BRG
GRÖHRMÜHLGASSE
WIENER NEUSTADT



JAHRESBERICHT

2025/26

JAHRESBERICHT 2025/26

KOMMUNIKATION

Mag. Sandra Führer, BA

ORGANISATION

Jakob Wanko, MEd | Pinar Palta-Göktaş, MEd

KORREKTUR

Mag. Christoph Rotter, MEd MA

Cornelia Völkerer, BEd

DESIGN

Mag. Carina Picher

WEITERE FOTOS

o.a. | Archivfotos | Pixabay



© Hertha Hurnaus

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	*6*
Schulgemeinschaft	*8*
Absolvent:innen	*36*
Aus der Schule	*37*
Talente fördern	*74*
Wettbewerbe	*92*
Kunst und Kultur	*126*
BRG on Tour	*134*

VORWORT



Mag. Gerald Stachl

Das abgelaufene Schuljahr hat – nach dem Eröffnungsjahr 2024/25 – Normalität in den Alltag des BRG zurückgebracht. Die Behebung von kleineren Baumängeln beschäftigt uns zwar nach wie vor, aber allmählich spielen sich die Abläufe im Gebrauch unseres modernen Gebäudes ein. Die Hitzewelle im Juni, die bundesweit für mediale Aufmerksamkeit sorgte, traf auch das BRG. Im Vergleich zu anderen Schulbauten, blieb es in unserem Gebäude in weiten Teilen (zumindest in den Vormittagsstunden) einigermaßen erträglich. Diese Auswirkungen des Klimawandels, die von Expert:innen als bedenklich eingestuft werden, sind sicherlich Herausforderungen für die nächsten Jahre, die es zu bewältigen gilt.

Mein Dank gilt den beiden unterstützenden Vereinen des BRG – dem Absolvent:innenverband und dem Elternverein. Durch die finanziellen Unterstützungen konnten weitere Anschaffungen – die aus dem Schulbudget nicht getätigt werden könnten – realisiert werden. Aus diesem Bereich möchte ich die Investition in Klassenregale hervorheben. Durch einen Zuschuss des Buffetbetreibers Martin Jahn und vor allem des Elternvereins konnten alle Klassen mit Regalen ausgestattet werden. Im Sommer 2026 wurde diese Investition mit einer Konfiguration abgeschlossen, wodurch ab jetzt in allen Klassenräumen genügend Regalfläche vorhanden ist, damit alle Schüler:innen ihre Unterrichtsmaterialien, die in der Schule verbleiben, geordnet ablegen können.

In der pädagogischen Schulentwicklung lag der Fokus im vergangenen Jahr in der Weiterentwicklung unseres Mediendesign-Zweiges. Im Rahmen der schulautonomen Möglichkeiten galt es, die Schwerpunktfächer Informatik, Kunst und Darstellende Geometrie in der Wahrnehmung zu stärken und auch im Hinblick auf die Maturafähigkeit anzupassen. Die ab dem kommenden Schuljahr gültige Stundentafel kann bereits auf unserer Homepage unter https://www.brg.at/schulzweige eingesehen werden.

Das Sommersemester 2026 brachte mit der Ankündigung der beiden neuen Fächer „Medien und Demokratie“ sowie „Informatik und Künstliche Intelligenz“ neue Herausforderungen, die eine Überarbeitung der aktuellen Stundentafel im Herbst 2026 notwendig machen. Die dazu erforderlichen Lehrpläne befinden sich zurzeit in der Begutachtungsphase und liefern die Grundlage für unsere Überlegungen, diese neuen Inhalte in beiden Zweigen des BRG wirksam zu verankern.

Als sichtbares Zeichen der qualitätsvollen Arbeit am BRG wurde der Schule am 20.05.2026 das MINT-Gütesiegel verliehen. Neben der GRIPS-Auszeichnung (für die Qualität der Begabungs- und Talentförderung – hier steht eine Rezertifizierung im kommenden Schuljahr an) ist dies eine weitere Wertschätzung für die Bildungsarbeit an unserer Schule.

Der vorliegende Bericht dokumentiert die Geschehnisse am BRG im abgelaufenen Schuljahr mit einem sehr gut besuchten Tag der offenen Tür, der die Grundlage für die hohen Anmeldezahlen für die kommenden 1. Klassen lieferte, einer rauschenden Ballnacht, erfolgreich von den 7. Klassen organisiert, einer Podiumsdiskussion mit Armin Wolf für die Oberstufe und vielen weiteren Veranstaltungen, die Sie in der aktuellen Publikation und auf der Schulhomepage unter „Aktuelles“ nachlesen können.

Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Schuljahr, in dem das BRG wieder im Bereich der Olympiaden, des Schachspiels, bei Kunstprojekten und in der Robotik überzeugen konnte. Im Sommer 2025 nahm ein Team in Peking bei einem Drohnenwettbewerb teil und konnte dort den Weltmeistertitel erringen. Im abgelaufenen Schuljahr nahmen drei Teams bei den Europameisterschaften teil und belegten die Plätze 1 – 3. Damit qualifizierten sie sich für Wettbewerbe in China!

Erfolgreiche Teilnahmen an Sport- und Kreativwettbewerben, die Weiterführung der Kooperation des BRG mit der Initiative „Gesunde Schule“, der Ausbau des MakerSpace (Labor für den Mediendesign-Zweig der Schule) sowie die Pflege internationaler Beziehungen durch Erasmus-Projekte (im abgelaufenen Jahr führte eine Gruppe Forschungsarbeiten in Finnland durch) zeigen die Vielfalt des Bildungsangebots und das Engagement des Lehrendenteams am BRG.

Ich bedanke mich bei der Gruppe um Prof.in Führer und Prof.in Picher für die Organisation und Koordination des Projektes „Jahresbericht“, der wieder über eine gedruckte und eine onlineverfügbare Version den Rückblick auf die Ereignisse eines Schuljahres ermöglicht.

Abschließend erlaube ich mir, Sie, liebe Leser:innen, auf zwei besondere Termine im nächsten Schuljahr hinzuweisen:

- **27.02.2027:** An diesem Tag lädt die Schule unter der Organisation der 7. Klassen wieder zum traditionellen BRG-Ball in den Sparkassensaal ein.

- **25.06.2027:** Das Gartenfest des BRG findet traditionell am vorletzten Freitag im Schuljahr statt.

Ich bedanke mich beim Team der Lehrenden und der Verwaltung des BRG für die geleistete Arbeit und wünsche allen Schüler:innen, Erziehungsberechtigen, Kolleg:innen und Freunden der Schule viel Vergnügen und reichhaltige Erinnerungen bei der Lektüre des vorliegenden Jahresberichts.

Mag. Gerald Stachl
Direktor

SCHULGEMEINSCHAFT



Direktion

Mag. Gerald Stachl



Rechnungsführung
Gabriela Baderer



Sekretariat
Petra Zahalka



Sekretariat
Fiona Bllaca

Administration

MMMMag. Klemens Reidlinger



Leitender Schulwart
Dimitrios Berber



Schulwart
Miloš Andjelovski



Schulärztin
Dr. Michaela Jirasko

Foto © Foto Tschank

Foto © Foto Tschank



BRG Das Lehrer:innenteam

Reihe 1
Mag. Irene Hopfgartner, BEd; OstR. Mag. Dr. Brigitte Komuczky; Mag. Beate Schreiter-Radl; Pinar Palta-Göktaş, MEd; Mag. Gerald Stachl (Direktor); MMMMag. Klemens Reidlinger; Mag. Sandra Führer, BA; Margit Oberndorfer; Anna Glaser, BEd

Reihe 2
Mag. Stephan Vörös; Mag. Anneliese Kampichler; Mag. Astrid Zechmeister; Mag. Lothar Persterer; Cornelia Völkerer, BEd; Mag. Elisabeth Penauer; Sarah Anzenberger, MEd; MMag. Karin Czermak, Bakk.; Mag. Dr. Silvia Prieler, MEd; Mag. Arnold Lackner; Mag. Doris Miestinger; Mag. Mirela Hrustanbegovic; Mag. Natascha Handl

Reihe 3
Julia Reichspfarrer, BEd; Mag. Verena Knabl; Mag. Brigitte Jakob-Schicho; Mag. Margret Zisser; Elias Katschal, MEd; Mag. Ulla Reisinger; Birgit Schandl, MEd; Mag. Julia Langer; MMag. Bernhard Schuh; Mag. Natalie Kögler; Mag. Christina Podlipny-Felber; Mag. Marlene Pichler; Mag. Julia Marx-Kurri; Julia Koglbauer, MEd; Mag. Jaqueline Rauer; Mag. Sabine Filz; Elisabeth Hamburger, MSc

Reihe 4
Iris Fula, MSc; Mag. Carina Picher; Mag. Nicole Paletti; MMag. Katharina Morawek; Mag. Martina Hatzl; Mag. Sabine Schügerl; Mag. Margit Heinzl-Alfanz; Mag. Elisabeth Peier; Mag. Wolfgang Spies; Mag. Hanna Schneider, MPH; Mag. Martin Frast; Mag. Elke Wagner-Sinabell; Mag. Dr. Lucia Maestro

Reihe 5
Mag. Norbert Sochor; Anna-Sophie Hauer, MEd; Mag. Chrisoph Willinger; Jakob Wanko, MEd; Mag. Nina Freihammer; Mag. Petra Hillebrand; Mag. Ulrich Mannsberger; Mag. Christoph Rotter, MEd MA; Ing. Mag. Victoria Leb; Mag. Manuel Ganglberger; Mag. Sabine Spies; Mag. Roland Schlögl; Mag. Joachim Buchmaier

Reihe 6
Mag. Fabian Kattinger; Peter Janisch, MA; Mag. Elmar Fabbri; Mag. Marc Zechmeister; Jonas Weber, BA BEd; Mag. Günter Schicho; Mag. Christian Filipp; Adnan Darwish; Mag. Patrick Wöckl; Denis Ghiorghiu, MEd; Peter Fridecky, MBA; Mag. Dr. Werner Sulzgruber

Fehlend
Alexander Filipp, BSc; Mag. Sabine Koblizek; Mag. Gabrijela Payer; Mag. Reinhard Suttner

Foto © Foto Tschank

Foto © Foto Tschank

Abschied



Das BRG trauert um **Prof. Peter Fridecky**, MBA, der am 15.08.2026, nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist.

Prof. Fridecky war seit seiner frühesten Jugend mit dem **BRG** verbunden, an dem er (damals noch in der Herzog-Leopold-Straße) die ersten vier Jahre des Gymnasiums absolviert hat. Seine Leidenschaft galt der **Natur** und der **Musik**. So führte ihn sein Weg in die **Höhere Lehranstalt für Forstwirtschaft** in Gainfarn, die er mit der Matura abschloss. Parallel widmete er sich auch seiner großen Liebe – der Musik.

Prof. Fridecky spielte in verschiedenen Big Bands und unterstützte prominente Musiker wie **Ludwig Hirsch** oder **Falco** mit seiner **Trompete**. Er war viele Jahre für den **ORF Niederösterreich** in verschiedenen Funktionen tätig und war ein Spezialist für die Volksmusik und Volkskultur des südlichen Niederösterreich.

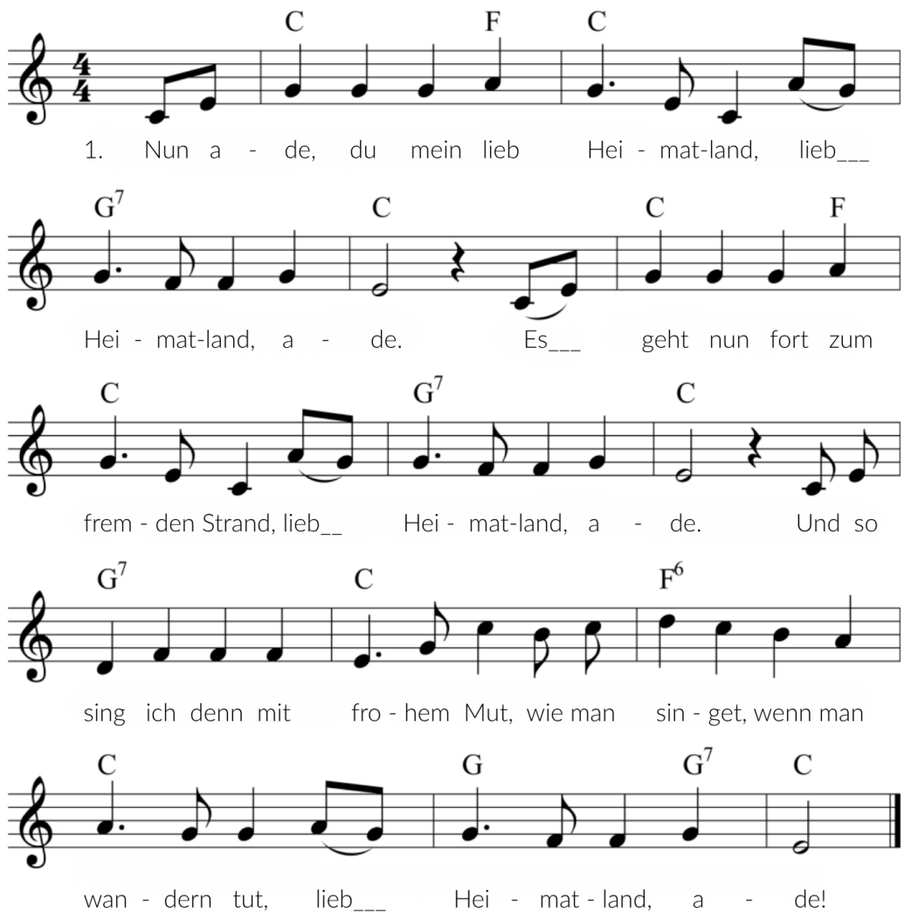
Die Weitergabe der Leidenschaft für Musik sah er als eine seiner zentralen Aufgaben, der er am **Konservatorium** und an der **Josef Matthias Hauer-Musikschule** nachging, ehe ihn sein Weg zu seiner alten Schule zurückführte. Über viele Jahre versuchte er nun am BRG diese Begeisterung an seine Schüler:innen weiterzugeben.

Prof. Fridecky war neben seiner Lehrtätigkeit noch als systemischer Coach, Journalist und Wanderführer tätig.

Die Schulgemeinschaft des BRG spricht seiner Familie und allen Angehörigen ihr tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Nun ade, du mein lieb Heimatland

August Friedrich Georg Disselhoff (1829-1903)



2. Wie du lachst mit deines Himmels Blau,
   lieb Heimatland, ade!
   Wie du grüßest mich mit Feld und Au,
   lieb Heimatland, ade!
   Gott weiß, zu dir steht stets mein Sinn,
   doch jetzt zur Ferne zieht's mich hin,
   lieb Heimatland, ade!

3. Begleitest mich, du lieber Fluss,
   lieb Heimatland, ade!
   Bist traurig, dass ich wandern muss,
   lieb Heimatland, ade!
   Vom moos'gen Stein am wald'gen Tal,
   da grüß ich dich zum letzten Mal,
   lieb Heimatland, ade!



1a

Julia Koglbauer, MEd

Reihe 1: Raphael Dinhobl; Leo Lovranich

Reihe 2: Lina Schibig; Maximilian Fuchs; Michael Jaici; Tobias Kölldorfer; Andrej Raicevic; Mikail Celiktopuz

Reihe 3: Lucy Neugschwendtner; Fiona Schmoll; Magdalena Höfler; Hüseyin Turgut; **Ing. Mag. Victoria Leb**; Tim Benda; Luca Snieder; Ege Goyer; Helena Arandelović

Reihe 4: Beatrice Claus; Moritz Sgarz; Danilo John; Janosch Horvath; Bennet Franc; Elias Kuczer; Niklas Naimer

Fehlend: **Julia Koglbauer, MEd**; Robert Andrei; Inessza Szoo; Konstantin Warton



1b

Mag. Martina Hatzl

Reihe 1: Florian Ehrenreich; Azad Dogan

Reihe 2: Emil Kauer; Sophie Deisenberger; Lorena Prinz; Lea Stangl; Johanna Kornhuber; Laurin Neumann; Sebastian Blüml

Reihe 3: Jakob Zimmert; Matteo Schauperl; Lukas Geyer; Linda Ebrahimi; **Mag. Martina Hatzl**; Julian Steiner; Niklas Oakley; Hamdi Katranci; Aino Bebon

Reihe 4: Merjem Kurtisi; Noel Pfeiffer; Valentin Köck; Felix Gabrys; Nicolas Köck; Shaban Redzheb; Jakob Fischer

Fehlend: Damian Mujic



1c

Anna Glaser, BEd | Mag. Elisabeth Penauer

Reihe 1: Niklas Reinisch; Felix Zodlhofer; Thomas Karl

Reihe 2: Constantin Lambertz; Miriam Boaca; Luke Sydler; Lorenz Bauer; Florian Sejdiu; Sara Sejdiu; Moritz Maister

Reihe 3: Rosa Heidusek; Luis Wagner; Evelyn Torres; Theodor Haberler; **Anna Glaser, BEd**; Halime Kina; Pia Wohlfahrt; Laura Hopp

Reihe 4: Aysu Papak; Lukas Chirita; Matteo Haslinger; Cemil Bektas; Lennard Mengl; Paul Grigoras; Hana Hasikic



1d

Mag. Ulla Reisinger

Reihe 1: Leo Drews; Kleos Muthi; Mehmet Erkilic

Reihe 2: Valentina Leopold; Simon Melmer-Szivacz; Lenni Katicic; Maxim Katschal; Paul Berschig-Exel; Levi Schmirl; Christoph Eigler

Reihe 3: Raisa Daravoina; Theresa Lenzinger; Christina Steinhauser; Simon Hillebrand; **Mag. Ulla Reisinger**; Lukas Rigler; Katharina Szabo; Valentina Hecher; David Domokos

Reihe 4: Adrian Bierbaumer; Coralie Marchon; Sophie Veith; Laurin Koneski; Sebastian Wozny; Bernhard Fleck; Nicolas Iuga

Foto © Foto Tschank

Foto © Foto Tschank



1E Mag. Carina Picher

Reihe 1 Moritz Pirtzl-Mattl; Constantin Zsoldos-Aberl; Stefan Öhl

Reihe 2 Felix Seebauer; Leonard Winter-Ullmann; Nico Tattan; Philip Weese; Carolina Graschopf; Ruben Pop; Lorenz Heinschink

Reihe 3 Kimya Önüt; Kaan Aydemir; Jakob Kropf; Oliver Jechart; **Mag. Carina Picher**; Valerie Zahalka; Livia Ljubez; Mihrimah Koc; Hüsna Erciyas

Reihe 4 Paula Pötz; Nico Seiser; Ferdinand Knechtl; Devran Bektas; Julian Mikes; David Panzenböck; Amelié-Anna Mattuella-Giesser



1F Anna-Sophie Hauer, MEd

Reihe 1 Leo Oberndorfer; Severin Meichenitsch; Benjamin Struggl

Reihe 2 Paul Kiefer; Kaito Supplit; Timofejs Gavrilovs; Moritz Pauer; Miran Isci; Ben Krachbüchler; Konstantin Miksitz

Reihe 3 Nora Chang; Jacob Walter; Noah Windbüchler; Andrija Simonovic; **Anna-Sophie Hauer, MEd**; Alexandra Dzwigaj; Michael Kapler; Tobias Jarosch

Reihe 4 Maja Krainz; Gregor Fixl; Emil Rieger; Ben Fuchs; Luka Vojinovic; David Sunic; Julia Tribrunner

Foto © Foto Tschank



1G Mag. Verena Knabl

Reihe 1 Ben Schönthaler; Elias Schmidt; Leon Goll

Reihe 2 Timo Hildebrandt; Stefan Ganster; Azra Kaya; Fabian A. Zwerenz; Mira Karatas; Fruzsina Beck; Elina Spieß

Reihe 3 Keyan Primixl; Raphael Friedrich; **Mag. Verena Knabl**; Zubaida Arfat; Leonas Ulreich; Jeremy Belohaubek; Seref-Efe Erkal

Reihe 4 Adin Babovic; Jakob Tauchner; Efecan Yalcinkaya; Clara Koch; Severin Lorenz; Florian Krumpel; Daniel Müller

Fehlend Miriam Skarek



1H Mag. Christian Filipp

Reihe 1 Edin Hadibulic. Andreas Langsteiner; Tobias Schmidt

Reihe 2 Mahmoud Khalil; Lara Burian; Laura Pisarova; Emil Ungersböck; Moritz Brunner; Jonas Krenn; Raffael Fischer

Reihe 3 Clemens Testori; Emma Stockmayer; Julia Glatz; Ilija Svraka; **Mag. Christian Filipp**; Paul Mayer; Can Kappacher; Mars Höller; Leon Aleksic

Fehlend Luisa Friesenbichler; Sarah Mayerhofer; Katharina Schrenk; Maximilian Jahn; Nico Matzinger; Felix Kogelbauer

Foto © Foto Tschank



2A

Mag. Nicole Paletti

Reihe 1 Ümmet Yalcin; Samuel Molnar; Markus Gassner; Moritz Apfelthaler; Valentin Metz; Ekrem Hasyilmaz; Leonhard Benda

Reihe 2 Hakan Kilinc; Kolja Welfring; Noah Himmler; Ezana Hebibi; Katarina Radosavlevic; **Mag. Nicole Paletti**; Nisa Hasyilmaz; Adeliya Skoff; Vito Decker; Can Goyer; David Brandstätter

Reihe 3 Kuzey Güzel; Paul Gecaj; Lorenz Waglechner; Moritz Kornfehl; Maximilian Jäger; Alexander Szabo

Fehlend Tamara Varga



2B

Mag. Sandra Führer, BA

Reihe 1 Roland Ungersböck; Leopold Schneeberger; Richard Tauber; Alice Hartberger; Iveel Bayanbat; Gabriel Lausecker; Maximilian Kunzo; Alexander Kitlizka

Reihe 2 Julius Krupalek; Benas Petrusonis; Maya Erdei; **Mag. Sandra Führer**, BA; Emily Kölbl; Moritz Hammer; Liam Meerkatz

Reihe 3 Theodor Aschenbrenner; Ben Hartberger; Edin Muratspahic; Clemens Schlögl; Jonas Reinhalter

Fehlend Leon Reisner; Anastasia Markovic; Natalie Markovic; Étienne Clauer



2C

Pinar Palta-Göktaş, MEd

Reihe 1 Hussam Marshoud; Maximilian Roscher

Reihe 2 Cosmina Höller; Rüveyda Onmaz; Mia Paletti; Alina Hamidovic; Julia Gaderer; Frieda Rath; Kilian Schatzer

Reihe 3 Elias Koubsky; Jakob Wildbacher; Simon Wildbacher; Matteo Spreitzer; Danin Emurli; **Pinar Palta-Göktaş, MEd**; Lena Kopranovic; Rafael Burian; Marc Mahler; Julian Leth; Wilhelm Kräftner

Reihe 4 Batuhan Önde; Burak Karakoc; Samuel Schabauer; Tim Matzinger; Leonardo Chappell; Oliver Sitz; Daniel Hlobil



2D

Mag. Petra Hillebrand

Reihe 1 Radu Turcanu; Mak Tabučić; Magdalena Lechner; Sarah Klausner; Irisz Burian; Leonie Vastag-Siklósy; Markus Reischer; David Plocknitzer

Reihe 2 Yanick Heinritz; Mael Bogataj; Timon Schwarz; Isabella Schatzer; Lisa Némedi; **Mag. Petra Hillebrand**; Beril Genc; Malik Alija; Tobias Michalko; Jacob Bruckner; Theo Schöbitz

Reihe 3 Alexander Dornhofer; Cohen Batezila; Markus Gfatter; Niclas Rieder; Xiang Meng; Gjemali Tafallari

Foto © Foto Tschank

Foto © Foto Tschank



2E

Jakob Wanko, MEd

Reihe 1 Oliver Kórodi-Juhász; Alef Mohammad

Reihe 2 Daniel Fila; Isabella Hecher; Melina Maresch; Ela Bekmez; Theresa Ettmar; Emily Jürgensen; Sebastian Neubauer

Reihe 3 Benjamin Matez; Teodor Mitrovic; Julia Salcher; Anna Özüm Kücükcoban; Hülya Yilmaz; **Jakob Wanko, MEd**; Alexander Mantl; Tobias Schönthaler; Magnus Hess; Mehmet Karakan

Reihe 4 Adrian Puritscher; Nikolaj Simonich; Julian Jaros; Maximilian Lenzinger; Fabio Hausjell; Marcel Lapatschek-Kotzegger; Mete Eraslan

Fehlend Aycha Almosleh



2F

Denis Ghiorghiu, MEd

Reihe 1 Henrik Makovec; Louis Reidinger; Eren Okur

Reihe 2 Emma Bleyl; Anastasiia Marchenko; Sara Spahic; Emilia Fieber; Nisa Pinar; Mia Puchegger; Liliane Lichtenegger

Reihe 3 Nathan Zabka; Jonas Bittner; Florian Haindl; Dominik Groß; Madelaine Schröttner; **Denis Ghiorghiu, MEd**; Lucas Pachmann; Patrick Oedendorfer; Marcel Nesvadba; Bela Frank; Rayen Mahmoudi

Reihe 4 Raphael Torres; Ricky Pietsch; Adrian Sarrer; Jonathan Widhofner; Adrian Sangeorzan; Moritz Vogt

Foto © Foto Tschank



2G

Mag. Julia Marx-Kurri

Reihe 1 Jakob Tatzber; Leander Brettschneider; Sarah Kieslinger; Emilia Pinto Cisneros; Sophie Spritzendorfer; Lotte Türk; Anton Standler; Thomas Burghart

Reihe 2 Alex Rathgeb; Aleksa Dzajic; Alexander Fric; Sophie Prodinger; Muriel Prünster; **Mag. Julia Marx-Kurri**; Amelia Seewald; Chiara Gärtner; Anna Schüller; Lorenz Moser; William Fish

Reihe 3 Noah Eder; Timo Wally; Felix Benda; Luka Antonic; Henry Zadrazil; David Deisenberger



3AM

Mag. Christina Podlipny-Felber

Reihe 1 Clemens Tyler Überlacher; Oskar Bauer; Felix Pulsinger; Fabienne Storzer; Lea Friesenbiller; Benedikt Graschopf; Felix Fuchs; Luka Andric

Reihe 2 Max Ying; Sebastian Hütter; Milana Suslova; Erva Parlak; **Mag. Christina Podlipny-Felber**; Belinay Karabay; Daliah Zahatnansky; Cemal Bekdas; Benjamin Ahmadi

Reihe 3 Oskar Fuchs; Beytullah Efe Yilmaz; Drilon Dulji; Ferdinand Herka-Leitner; Ömer Kürklü; Louie Hanspeter

Foto © Foto Tschank



3BM Mag. Manuel Ganglberger

Reihe 1 Sebastian Wolanski; Niklas Babka; Marta Bischof; Elena Sude; Emilia Sude; Deniz Zeynigüzel; Sven Moser; Leonard Zillich

Reihe 2 Jonas Luif; Katharina Schneider; Azra Karabay; Ella Sophie Hutterer; **Mag. Manuel Ganglberger**; Julia Halbauer; Hannah Irresberger; Madita Weis; Leo Jachan

Reihe 3 Mate Baksa; Thomas Dinhopl; Jannick Søby; Benedek Kondor; Haris Kodra; Rion Pireci



3CM MMag. Katharina Morawek

Reihe 1 Richard-Ryan Soriano-Anditsch; Joel Viragos-Toth; Luisa Krupa; Helene Taraba; Maja Amon; Leah Mürling; Fabian Römer; Jonas Tran

Reihe 2 Alireza Saberi; Alexandre Menagarishvili; Aurel Gjocaj; Feras Naemeh; **MMag. Katharina Morawek**; Joshua Lascu; Daryan Dogan; Martin Bierbaumer; Aaron Tiefengraber

Reihe 3 Matei Danisman; Kerem Bilgic; Miklós Burián; Fabian Müllner; Nikolas Farkas

Fehlend Niklas Krupalek; Burak Yilmaz

Foto © Foto Tschank



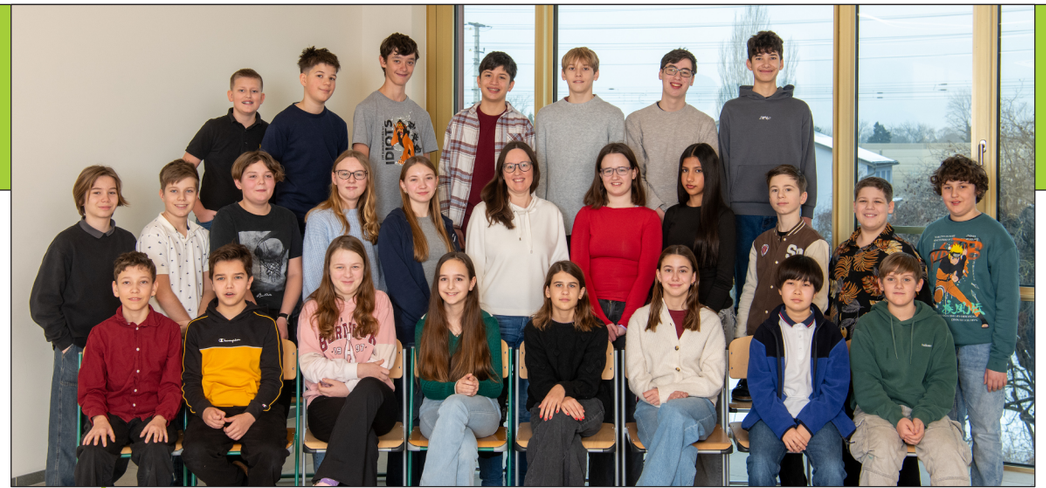
3DL Mag. Elke Wagner-Sinabell

Reihe 1 Elias Eckelsberger; Lorenz Lindner; Lara Rottensteiner; Valentina Schuster; Sonja Füllenhals; Katharina Hornung; Melos Zhugolli; Manuel Narosy

Reihe 2 Sebastian Hettlinger; Paul Kuen; Chiara Grill; Isabel Haiden; Anisa Omer; **Mag. Elke Wagner-Sinabell**; Amelie Faustmann; Carla Dorninger; Elisabeth Melmer; Henrik Neumann; Leo Sitter

Reihe 3 Daniel Kaindl; Patrick Sahlenegger; Kaan Bektas; Leo Bachhofer; Niklas Spreitzer

Fehlend Xaver Rakovsky



3EL Mag. Julia Langer

Reihe 1 Tobias Legel; Matthias Wagner; Katharina Podlesnic; Fanni Lapu; Borbala Hodos; Leonora Coric; Kento Gross; Jakob Slavik

Reihe 2 Konstantin Hrudnik; Felix Jirec; Stefan Kaindl; Bibiane Szommer; Emma Trattnig; **Mag. Julia Langer**; Marianne Zöchling; Samreen Kaur; Florian Becka; Moritz Swoboda; Ingemar Ritan

Reihe 3 Lukas Pratl; Matthias Lechner; Sebastian Zainzinger; Talha Sögüt; Aurel Kneissl; Heteny Farkas; Thales Kerstberger

Foto © Foto Tschank



3fl Mag. Hanna Schneider, MPH

Reihe 1	Elias Hetzel; Felix Franzl; Luisa Gaida; Lina Tallian; Romana Kummer; Rosalie Wesener; Mekhaeel Koudsea; Burak Erdal
Reihe 2	Sophie-Ariane Grigoras; Anna Bauer; Helena Müller; Edda Lehner; Alina Reisacher; Adrian Lorenz; Oliver Sperling; Xavier Jedrasiak; Sarah Erhart; Bernadette Sudy; Johanna Milerna; Alisa Hyseni
Reihe 3	Annika Milchrahm; Heinz Balasko; Mathias Grohall-Fruhmann; Elias Graf; Matthias Eimer; Laura Qupi
Fehlend	Lina Petutschnig; **Mag. Hanna Schneider; MPH**



4am Ing. Mag. Victoria Leb

Reihe 1	Anna Bornschlegel; Luna Rösch; Lilian Praetz; Paula Frühwirth; Evrim Cagli; Anastasia-Sofia Maidan; Arisara Ongyio
Reihe 2	Daniel Espernberger; Jakub Wolanski; Andrej Jovanovic; Lorenz Zipko; Aleksandar Mihajlovic; **Ing. Mag. Victoria Leb**; Lorenz Hößl; Jonas Smajli; Valentin Gazdag; Lukas Pötz; Nik Oedendorfer
Reihe 3	Luka Colovic; Daniel Drozd; Tobias Ziegler; Alexander Weißenegger; Christopher Müller; Sebastian Müllner
Fehlend	Philip Jändling; Nils Reisacher

Foto © Foto Tschank



4bm Mag. Nina Freihammer

Reihe 1	Oliver Witty; Michael Mitteregger; Marlene Sturm; Melissa Rakhimova; Lena Pascher; Ylvie Mössinger; Luka Milovanovic; Metehan Demir
Reihe 2	Lukas Schöner; Sophie Gadinger; Lea Kabicek; Louise Genster; **Mag. Nina Freihammer**; Sarah Ait Amara; Ida Hren; Abbas Mujanovic; Ali Özdemir
Reihe 3	Stefan Andrei; Giacomo Caliari; Ramazan-Tunahan Canyilmaz; Lorenz Grammanitsch
Fehlend	Elias Fuchs; Moritz Janisch



4dl Mag. Mirela Hrustanbegovic

Reihe 1	Elif Kale; Aysenaz Papak; Sumaya Safi; Lena Gremmel; Jana Bruckner; Katja Plocknitzer; Rojda Pirhan
Reihe 2	Marco Kobas; Hüseyin Kilic; Maximilian Eder; **Mag. Mirela Hrustanbegovic**; Daniel Milnera; Fabio Baumgartner; Alexander Mannsberger
Reihe 3	Tobias Wanke-Sulzgruber; Lian Rodler; David Acel; Paul-Philipp Soriano-Anditsch; Alessandro Mezger
Fehlend	Fabian Seifert;Lili Peischl

Foto © Foto Tschank



4EL | Mag. Sabine Spies

Reihe 1: Fabian Lenauer; Alican Karaca; Kassandra Meder; Anamaria Moise; Milena Koch; Anna Ziehaus; Dietl Benjamin; Jakob Neumann

Reihe 2: Ahmad Yasin; Alexander Ying; Sophie Eder; Mia Brabec; Lina Stockmayer; Emily Wallaberger; **Mag. Sabine Spies**; Sarah Bröckl; Hanna Rehberger; Katharina Bader; Ashley Snieder; Stefan Meerkatz; Qusai Alnomman

Reihe 3: Mohamad Abdin; Jakob Brazda; Marc Schimek; Wesam Marshoud; Simon Laminger



4FL | Mag. Natascha Handl

Reihe 1: Niklas Pamperer; Emilia Schiemer; Katja Raith; Valeria Sanz; Valentina Schwiglhofer; Hanna Hoffellner; Phineas Baumgartner-Foisner

Reihe 2: Xaver Potzmann; Jasmin Weitzer; Jonathan Pichler; Julia Tauchner; **Mag. Sandra Führer**; MA; Marie Zrost; Jaron Koller; Marc-Aurel Ebert; Noah Sydler

Reihe 3: Sebastian Sagmeister; Tim Stimac; Tobias Öhl; Christoph Horvath; Severin Tesar-Cmunt; Leonard Schanner; Moritz Ziegler

Fehlend: **Mag. Natascha Handl**; Samuel Eder

Foto © Foto Tschank



5AM | Mag. Christoph Rotter, MA MEd

Reihe 1: Christoph Spindler; Lilianna Nagy; Sebstian Sahiti; Elif Yörük; Mina Yalcin; Enerel Enkhzol; Alper-Berat Döger

Reihe 2: Imran Jammaluddin; Nikolaus Wallinger; Damian Keks; Navid Bezaatpour; **Mag. Christoph Rotter, MEd MA**; Leon Hammer; Edmund Ciobanu; Omar Yasin; Felix Schlögl

Reihe 3: Max Dorfer; Abdul Jamal; Emanuel Berisha; Kerem Özdemir; Tobias Rieger; Nico Hütthaler; Tim Adler



5BL | Mag. Margit Heinzl-Alfanz

Reihe 1: Mario Weiß; Moritz Rottmann; Leon Riefler

Reihe 2: Luca Varsanyi; Elisabeth Hortschitz; Elenora De Jesus Gonzalez; Marley Mozelt; Laura Bischof; Mette-Louise Søby; Hanna Varsanyi

Reihe 3: Florian Kriz; Rafael Woditschka; Alina Switil; Lilla Lapu; **Mag. Margit Heinzl-Alfanz**; Mia Hofer; Niklas Pöpperl; Maximilian Völk; Filip Kremer

Reihe 4: Magdalena Vosl; Theodor Steininger; Christoph Auner; Alexander Oedendorfer; Constantin Moessinger; Nico Wladar; Adrian Hammerl; Luke Zankel

Foto © Foto Tschank



5CL Birgit Schandl, MEd

Reihe 1: Felix Fruhmann; Michael Sabo; Georg Podlipny; Benjamin Messner; Manuel Höllein; Karl Testor; Jonny Yu

Reihe 2: Marcel Schroll; Livia Farkas; Lisa Sude; Sarah Selimkhanov; **Birgit Schandl, MEd**; Nadine Dvorak; Florentina Schuster; Sebastian Karaffa; Emil Türk

Reihe 3: Moritz Neumann; Elias Hansal; Eren Dogan; Nima Bezaatpour; Yero Czermak; Lukas Sommavilla; Philip Hanspeter; Alexander Burghart

Fehlend: Laurin Hochstätter; Lara Lagona; Victoria Ostermann



6AM Mag. Martin Frast

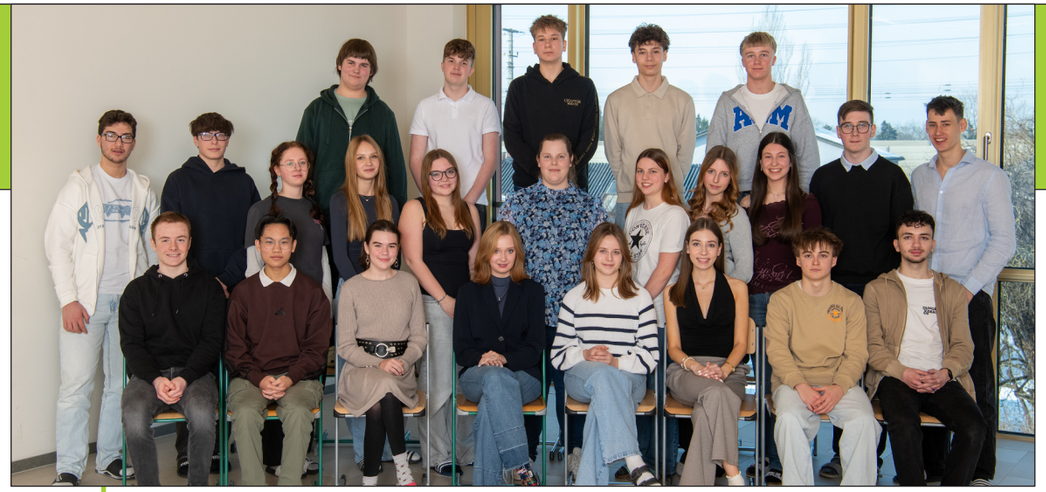
Reihe 1: Gabriel Fraunschiel; Moritz Amon; Nora Barasits; Liane Schüller; Sara Schuster; Selina Grafl; Muhammed Yasin Sasmaz; Jonas Stöger

Reihe 2: Arion Hyseni; Hubert Belovsky; Tim Kaleta; Leonie Hallegger; **Mag. Martin Frast**; Tiana Scheidl; Francesco Ramonda; Bence Nagy; Markus Moser-Pöll

Reihe 3: Daniil Kastorskyi; Paul Franzwa; Theo Ziehaus; Clemens Vogel; Aiham Ebour

Fehlend: Elias Unterkreuter

Foto © Foto Tschank



6BL Mag. Astrid Zechmeister

Reihe 1: Lorenz Mazanek; Lewis Lieu; Anna Eder; Sophie Stadler; Riya Jhala; Emilia Karner; Johannes Nowak; Zain Sraiwel

Reihe 2: Wessam Abdin; Max Polanz; Julia Franchetti; Cäcilia Adlaßnig; Ronya Reinhalter; **Mag. Astrid Zechmeister**; Carina Sarkany; Eliana Peklak; Mirjam Nußbaumer; Konrad Bradza; Zagon Farkas

Reihe 3: Felix Kraus; Marco Hauser; David Stöger; Diar Dervishi; Samuel Taubenschuss

Fehlend: Umama Safi



6CL Mag. Arnold Lackner

Reihe 1: Rebekka Bischof; Marlene Prückler; Alea Shala; Tala Marshoud; Annika Kereki; Melike Kaya; Marie Gosling; Sophia Müllner

Reihe 2: Moritz Zipko; Christian Elgner; Darta Liepina; Ariane Fleischer; Paulina Pichler; **Mag. Arnold Lackner**; Sophia Marker; Lara Plocknitzer; Mia Milchrahm; Moritz Wallner; Ali Koc

Reihe 3: Arthur Schöbitz; Magnus Tschak; Jan Strejc; Stefan Gajic; Tyler Käfinger; Ahmad Salama

Foto © Foto Tschank



7AM OStR Mag. Dr. Brigitte Komuczky

Reihe 1 Ecrin Gül; Lara Depisch; Lorena Talpa.Pia Baumgartner; Anna Ye; Liying Yu; Marlene Geiger; Sengül Karabay

Reihe 2 Karlis Liepins; Victoria Schauer; Christopher Lacchini; Björn Hentschel; Peter Sabo; **OStR Mag. Dr. Brigitte Komuczky**; Raphael Klausner; Raul Gombos; Abtin Mahjoub; Joana Williams; Oliver Mayer

Reihe 3 Tuna Özcan; Tobias Waldhuber; Finn-Luca Durst; Killian Bussweg; Armin Goulabert; Alexander Szöke

Fehlend Nora Berkes; Naomi Polly



7BL Mag. Dr. Werner Sulzgruber

Reihe 1 Julian Kohlberger; Ylvi Ankner; Leonie Rastovac; Amelie Sturm; Asli Sakar; Asya Kilic; Rahil Jammaluddin; Fabian Flechl

Reihe 2 Vincent Wallner; Luis Stickler; Sarah Schön; **Mag. Dr. Werner Sulzgruber**; Maria Tuna; Enes Bekdas; Fabio Dalsass

Reihe 3 Errit Reindl; Jeremy Holzer; Christopher Höllebauer

Fehlend Dominik Balawender; Felix Lebitsch

Foto © Foto Tschank



7CL Mag. Elisabeth Peier

Reihe 1 Anna Roschinsky; Anna-Lee Fronterhouse; Magdalena Reh; Katharina Schnepf; Giulia Pop; Rozine Pirhan

Reihe 2 Christopher Sarkany; Johanna Hortschitz; Meva Nur Erdogan; **Mag. Elisabeth Peier**; Paul Höne; Elena Stübegger; Ferdinand Diensthuber

Reihe 3 Yamen Ebour; Arhan Ahmet Aktas



8AM Mag. Fabian Kattinger

Reihe 1 Felix Huber; Alice Raudner; Rohrhofer Leonie; Noëlie Zinkl; Hannah Kendlbacher; Jakob Krenauer

Reihe 2 Timo Plenk; Daniel Vogl; Petra Spanikova; **Mag. Fabian Kattinger**; Marion Griesmayer; Dorothea Zagler; Florian Steinbock

Reihe 3 Mohamad Al Assale; Moritz Schneeberger; Lorenz Krenn; Linus Peklak

Fehlend Sophie Gieles

Foto © Foto Tschank



8BL | Mag. Christoph Willinger

Reihe 1: Wolfgang Slattner; Sophie Pohl; Gisela Weik; Kora Schüller; Andrada Ciora; Rebecca Duchek; Ines Sakelsek Barrera

Reihe 2: Eric Schimek; Jakob Trimmel; Jan Eichberger; Niklas Schönhofer; Mikhailo Yarovyi; **Mag. Christoph Willinger**; Simon Taubenschuss; Matthias Trenker; Klemens Woda; Jannik Bittner

Reihe 3: Miriam Kuczer; Havin Vargün; Doris Dinhopl

Fehlend: Amin Serifi



8CL | Mag. Anneliese Kampichler

Reihe 1: Annika Geiger; Miriam Warton; Cornelia Schwarz; Romina Adler; Nina Polak; Shinebayar Enkhzol

Reihe 2: Laura Nußbaumer; Julius Weißmann; Tomas Nehez; Moritz Prudic; Emma Farkas; Amir Ahmadi; Marcel Fürst

Reihe 3: Julia Hoffellner; **Mag. Anneliese Kampichler**; Mike Pohnitzer; Vanessa Himmer

Fehlend: Andjelina Antonic

Foto © Foto Tschank

Alle Infotermine:
fhwn.ac.at/events

FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT
University of Applied Sciences – Austria

READY. STUDY.
GLOW.
Studium @FHWN



Wirtschaft | Technik | Gesundheit | Sport | Sicherheit



8AM Absolvent:innen

Reihe 1 Alice Raudner; Leonie Rohrhofer; Jakob Krenauer; Lorenz Krenn; Noëlie Zinkl; Hannah Kendlbacher

Reihe 2 Moritz Schneeberger; Daniel Vogl; Dorothea Zagler; **Mag. Fabian Kattinger**; **Dir. Mag. Gerald Stachl**; Marion Griesmayer; Timo Plenk; Mohamad „Rashad" Al Assale

Reihe 3 Linus Peklak; Florian Steinbock; Felix Huber



8BL Absolvent:innen

Reihe 1 Gisela Weik; Andrada Ciora; Jannik Bittner; Niklas Schönhofer; Sophie Pohl; Rebecca Duchek; Kora Schüller

Reihe 2 Ines Sakelsek Barrera; Havin Vargün; Matthias Trenker; Jan Eichberger; **Mag. Christoph Willinger**; **Dir. Mag. Gerald Stachl**; Klemens Woda; Simon Taubenschuss; Wolfgang Slattner

Reihe 3 Amin Serifi; Doris Dinhopl; Eric Schimek; Jakob Trimmel; Miriam Kuczer

Foto © Foto Tschank



8CL Absolvent:innen

Reihe 1 Vanessa Himmer; Emma Farkas; Julia Hoffellner; Cornelia Schwarz; Romina Adler; Laura Nußbaumer;

Reihe 2 Moritz Prudic; Miriam Warton; Annika Geiger; **Mag. Anneliese Kampichler**; **Dir. Mag. Gerald Stachl**; Nina Polak; Shinebayar Enkhzol; Marcel Fürst

Reihe 3 Mike Pohnitzer; Julius Weißmann; Amir Ahmadi

Fehlend

An die Absolvent:innen

Mit der Matura haben die **Absolvent:innen** dieses Jahrgangs einen wichtigen **Meilenstein** erreicht. Darauf können sie mit Recht stolz sein. Hinter ihnen liegen viele Jahre des Lernens, gemeinsamer Erlebnisse, Herausforderungen und persönlicher Entwicklung, die sie geprägt und auf ihren weiteren Weg vorbereitet haben.

Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Möglichkeiten, neuen Erfahrungen und Begegnungen. Für diesen Weg wünschen wir den Absolvent:innen von Herzen Glück, Mut und Zuversicht. Mögen sie ihre Ziele mit Freude und Selbstvertrauen verfolgen und immer wieder neue Chancen entdecken.

Auch wenn sich die Wege nach der Matura in unterschiedliche Richtungen verzweigen, hoffen wir, dass die **Verbundenheit** mit der Schule bestehen bleibt. Wir freuen uns, wenn die Absolventinnen und Absolventen weiterhin mit uns in Kontakt bleiben und vielleicht auch als Mitglieder des Absolventenverbands Teil der Schulgemeinschaft bleiben.

Alles Gute für die **Zukunft** und viel **Erfolg** auf euren weiteren Wegen!

Foto © Foto Tschank

ABSOLVENT:INNEN



Julius Weißmann; '26

Julius Weißmann, Absolvent des BRG-Maturajahrgangs 2025/26, wurde für seine **Abschließende Arbeit (ABA)** mehrfach ausgezeichnet. Neben mehreren Nominierungen bei österreichweiten Wettbewerben gewann er den renommierten **Dr. Hans Riegel-Fachpreis** für Biologie.

Mit seiner Arbeit Mikroben induzierte **$CaCO_3$-Fällung (MICP)** zur Bodenoptimierung überzeugte der Maturant die Fachjury, errang den ersten Platz in seiner Kategorie und erhielt dafür ein Preisgeld.

Darüber hinaus wurde auch die Schule über die Fachbetreuerin der Arbeit, Mag.ª Julia Langer, mit einem Sachgutschein für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachunterricht ausgezeichnet.

Das BRG gratuliert Julius Weißmann herzlich zu dieser herausragenden Leistung!





AUS DER SCHULE

Erasmus+ am BRG

Vorbereitungen für den Schüleraustausch

Im Rahmen des Programms **Erasmus+ Water as a Vital Resource** durfte das BRG Gröhrmühlgasse einen ersten spannenden Austausch mit finnischen **Partnerschulen aus Karvia und Honkajoki** initiieren. **Prof.in Silvia Prieler** und **Prof.in Karin Czermak** besuchten die finnischen Schulen, um gemeinsam mit den dortigen Kolleg:innen den geplanten Schüler:innenaustausch vorzubereiten und inhaltlich zu gestalten.



Ein besonderes Highlight des Aufenthalts war der Besuch von vier finnischen Seen, an denen im Zuge des Projekts Wassermessungen und Untersuchungen durchgeführt werden sollten.



Darüber hinaus durften wir auch ein finnisches Lehrerinnenteam im Rahmen eines Jobshadowings an unserer Schule begrüßen. Der intensive Austausch bot spannende Einblicke in den Schul- und Lehrer:innenalltag in Österreich und Finnland und eröffnete neue Perspektiven auf Unterricht, Schulorganisation und pädagogische Konzepte.



Wir freuen uns sehr auf die kommenden Schritte im Rahmen dieses Projekts und besonders darauf, diese internationale Reise bald gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern fortzusetzen.

Empfang der Drohnenweltmeister

Wir feiern einen unfassbaren Erfolg in Peking

Am 01.10.2025 wurde den Drohnen-Weltmeistern nach ihrem sensationellen Erfolg bei der **Aerial Challenge** in **Peking** offiziell gratuliert. Im Rahmen einer Feierstunde würdigten zahlreiche Ehrengäste die außergewöhnliche Leistung des Schülerteams, das den Weltmeistertitel nach Österreich geholt hatte.

Gerald Stachl, Direktor des BRG Gröhrmühlgasse, und **Michael Dollischal**, Schulqualitätsmanager der Bildungsregion 6, gratulierten den Schülern zu ihrem historischen Sieg und hoben deren Fleiß, Ausdauer und Innovationsgeist hervor. **Philipp Gruber**, Bildungsstadtrat der Stadt Wiener Neustadt, unterstrich die Bedeutung dieses Weltmeistertitels für die gesamte Region und betonte den hohen Stellenwert von technischer Ausbildung und jugendlicher Begeisterung für Innovation. **Johann Schroll**, Obmann des Elternvereins, sprach im Namen aller Eltern Dank und Anerkennung aus.

Im Anschluss berichteten die beiden Betreuer **Prof. Alexander Filipp** und **Prof. Christian Filipp** über die Entstehung und Entwicklung des Drohnenteams im vergangenen Schuljahr sowie über die packenden Wettbewerbe in China. Sie gaben dabei auch Einblicke in die spannenden Momente, die den Weltmeistertitel möglich gemacht hatten.

Besonders erfreulich war, dass neben den Ehrengästen auch die Eltern der drei ausgezeichneten Schüler sowie Vertreter der Sponsoren an der Feier teilnahmen.



Gut gefüllter Festsaal beim Empfang der Drohnenweltmeister am BRG Gröhrmühlgasse.
1. Reihe v.l.n.r.: Direktor Gerald Stachl, Schulqualitätsmanager Michael Dollischal, Bildungsgemeinderat Philipp Gruber, Vertreter der WKNÖ Alexander Smuk



1. Reihe v.l.n.r.: Johann Schroll (Elternverein), Alexander Filipp, Sebastian Karaffa, Máté Salánki, Philip Hanspeter, Christian Filipp, Alexander Smuk (WKNÖ)
2. Reihe v.l.n.r.: Bernhard Wieser (BECOM), Ulrike Sangeorzan-Sporer (WKÖ), Theresa Hofbauer (FH Wiener Neustadt), Robert Pfisterer (Gemeinderat)
3. Reihe v.l.n.r.: Michael Dollischal (SQM Bildungsregion 6), Gerald Stachl (Direktor), Philipp Gruber (Bildungsstadtrat), Andreas Mayer (Lernquadrat), Alexander Lampalzer (robo4you), Michael Stifter (HTL Wiener Neustadt und robo4you)

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Präsentation eines ersten Trailers über die Erlebnisse in Peking durch **Cristian Karaffa**. Weitere Videos und Berichte über den außergewöhnlichen Wettbewerb und die Eindrücke aus China sind auf den Social-Media-Kanälen des BRG Gröhrmühlgasse abrufbar.

Die drei Schüler – **Máté Salánki**, **Sebastian Karaffa** und **Philip Hanspeter** – hatten sich im Vorfeld der Weltmeisterschaften intensiv vorbereitet. Ein wesentlicher Teil der Trainingsarbeit fand dabei im **AirLab** der **HTL Wiener Neustadt** (Verein **robo4you**) statt, wo sie unter realistischen Bedingungen ihre Drohnen testen und den Code optimieren konnten. Ein wichtiger Baustein für den späteren Erfolg in Peking waren die Kooperationen und Sponsoren: **Stadt Wiener Neustadt**, **Fachhochschule Wiener Neustadt**, **BECOM**, **Verein Robo4You**, **Wirtschaftskammer Österreich und Niederösterreich**, **Lernquadrat** sowie **Firma Berndorf**. Ohne deren großzügiges Engagement wäre dieser Weltmeistertitel nicht möglich gewesen.

Die Feier machte deutlich, dass dieser Erfolg des Teams nicht nur ein Triumph für die Schule ist, sondern zugleich ein starkes Signal für den Bildungs- und Innovationsstandort Wiener Neustadt darstellt.

Wir sind sehr stolz auf unsere motivierten Jung-Programmierer!

Armin Wolf im Gespräch

Nachfragen erwünscht



Sonst stellt er die Fragen, aber am 23.10.2025 kam **Dr. Armin Wolf**, stellvertretender Chefredakteur und Moderator der **ZiB 2**, in die Gröhrmühlgasse, um Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten. Würde er nochmals Putin interviewen? Macht es einen Unterschied, ob er Interviewpartner:innen sympathisch findet oder nicht? Wieso gibt es eigentlich den ORF-Beitrag? Welches Interview bereut Armin Wolf? Mit diesen und vielen anderen Themen verging die Zeit wie im Flug.

Im Anschluss wurde ausführlich über die **Unabhängigkeit** der Medien, **Gefahren** für die **Demokratie** und den **Arbeitsalltag** von **Journalist:innen** diskutiert. Danach bot sich noch die Gelegenheit für Fotos mit dem ORF-Star. Ein Vormittag, der lange im Gedächtnis bleiben wird.







Vergessen war gestern!

Gedächtnistraining mit Manuel Rothwald



Unvergesslich waren der 23. und 24.02.2026 für die Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte des BRG Gröhrmühlgasse. **Gedächtnistrainer Manuel Rothwald** führte unter dem Motto seines Trainingsprogramms **„Vergessen war gestern“** (www.vergessen-war-gestern.com) alle Beteiligten in die Welt moderner Lern- und Merktechniken ein.

Am 23.02.2026 startete die Unterstufe. Spielerisch und mit vielen Mitmachübungen zeigte Manuel Rothwald, wie sich Lerninhalte nachhaltig im Gedächtnis verankern lassen. Besonders eindrucksvoll war das Rechnen der Malreihen mit den Fingern – eine Technik, die sofort ausprobiert und mit Begeisterung angewendet wurde.

Am 24.02.2026 folgte das Programm für die Oberstufe. Neben effizienten Lernstrategien für umfangreiche Stoffgebiete stand auch die Stärkung des Selbstwertes im Mittelpunkt. Die Schüler:innen erlebten, wie sie durch **gezielte Techniken und mentale Bilder** nicht nur Inhalte abspeichern, sondern auch mehr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln können.

Am Nachmittag desselben Tages hatten auch die Lehrkräfte die Gelegenheit, ihre eigenen Lern- und Merkstrategien zu optimieren. Neben konkreten Methoden stand dabei auch der Transfer in den Unterricht im Mittelpunkt.

Den Abschluss bildete ein gut besuchter Elternabend. In entspannter Atmosphäre erhielten die Eltern Einblicke in die vorgestellten Techniken und konnten diese selbst ausprobieren. Neben vielen Aha-Momenten kam auch der Humor nicht zu kurz.

Vergessen war also gestern und Lernen macht - jetzt hoffentlich wieder mehr - Freude!

Endlich: Fische im Aquarium!





Nach einer sehr langen Einlaufphase von fast einem Jahr mit Zwischenstopps wie einem tiefgrünen Aquarium und einer Lichtsteuerung, die zu **„smart“** für die Anwender:innen war, haben wir es jetzt geschafft, Bewohner für das Schulaquarium einzusetzen.

Es tummeln sich nun besonders robuste Barben wie **Schwarzfleckbarben** und **Sumatra-Barben** in zwei Farbvarianten im Freiwasserbereich sowie ein Pärchen **Zebraschmerlen** am Aquariengrund.

Ein großer Dank gilt allen, die das Aquarium möglich gemacht haben: dem Elternverein, welcher es finanziert hat, sowie den ehemaligen Schüler:innen **Özge Özcan** und **Laurenz Reszner**, sowie **Benjamin Schmal** für ihren Einsatz beim mühevollen Einrichten.

Wir alle hoffen auf ein möglichst langes und gesundes Leben unserer neuen Aquarienbewohner.

Gesunden Lebensstil entwickeln



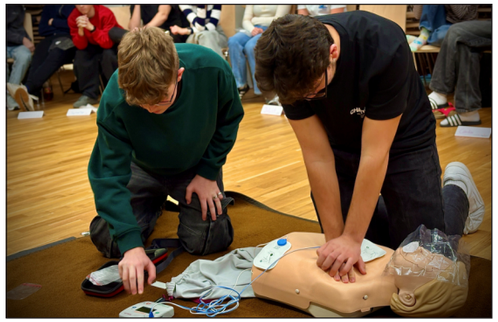
Der diesjährige **„Gesunde Schule“-Workshop** für die 5. Klassen fand am 29.01.2026 statt und widmete sich den Themen **Gesundheit** und **Training**. Dabei setzten sich die Schüler:innen intensiv mit den Grundlagen eines gesunden Lebensstils auseinander. Als Experte konnten wir den Sportphysiotherapeuten **Andreas Klima** an unserer Schule begrüßen, der praxisnahe Einblicke in Training, Bewegung und Gesundheit vermittelte.

Erfolgreicher Erste-Hilfe-Kurs

Insgesamt 47 Schülerinnen und Schüler aus sechs Oberstufenklassen (5. und 6. Klassen) haben erfolgreich den **16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs** am BRG Gröhrmühlgasse absolviert. Der Kurs wurde von Prof. Ghiorghiu organisiert und in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Jugendrotkreuz durchgeführt.

Der Kurs fand in zwei Gruppen statt und wurde vom Referenten **Atakan Yildirim** geleitet. Während der Ausbildung erlernten die Teilnehmer:innen wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen und setzten diese in zahlreichen praktischen Übungen um. Dazu zählten lebensrettende Sofortmaßnahmen, das richtige Verhalten in Notfallsituationen sowie grundlegende medizinische Versorgungsmaßnahmen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventinnen und Absolventen zu diesem erfolgreichen Abschluss!





Apfelaktion

Im Rahmen der Initiative „**Gesunde Schule**“ durfte sich jede Klasse über einen Apfel freuen, der von unserem **Schulbuffetbetreiber Mr. Buffet** zur Verfügung gestellt wurde - vielen Dank für die Aktion!

Eine gesunde Ernährung liefert Energie für den Schulalltag, fördert die Konzentration und unterstützt das Wohlbefinden. Der Apfel ist dabei ein perfekter Begleiter!



80 Jahre Kriegsende

Expertenvortrag von Oberst Reisner



Am 19.03.2026 besuchten die Schüler:innen der 7. Klassen, begleitet von ihren Geschichteprofessor:innen **Dr. Brigitte Komuczky**, **Mag. Sabine Schügerl** und **Mag. Dr. Werner Sulzgruber**, einen Vortrag des **Historikers Oberst Dr. Markus Reisner** in den Kasematten in Wiener Neustadt.

Nachdem der Vortrag **„80 Jahre Kriegsende – Erinnerungen an schwere Zeiten“** schon im Vorjahr auf sehr großes Interesse gestoßen war, wurde er für Schüler:innen aus Wiener Neustadt eigens an zwei Tagen, dem 18.03. und 19.03.2026, wiederholt.

Dr. Reisner ist über seine Publikationen zur militärischen Geschichte hinaus als Analytiker in Fragen des Ukraine-Konflikts sehr bekannt und als Interviewpartner (z.B. beim ORF) und Vortragender gefragt.

Nach einem Informationsteil über die Rolle von Wiener Neustadt im Zweiten Weltkrieg, die Gründe der Bombardierung der Steinfeldstadt und das Vorgehen der Roten Armee ging Dr. Reisner auf Biografien ein. Dabei beleuchtete er Menschen, die die Bombardierungen und die Angriffe der Alliierten miterlebt hatten, ebenso wie Mitglieder von US-amerikanischen Bomberbesatzungen und weitere Zeitzeug:innen.

Er machte dabei auch auf die Rolle des Zufalls, der Intuition und der Menschlichkeit für das Überleben in einem Krieg aufmerksam. Mithilfe einer Fülle von Fotomaterial wurde sein Vortrag höchst anschaulich gestaltet, welchen die Schüler:innen als äußerst interessant bewerteten.

Besonders eindrucksvoll war der Schluss, da ein Video über einen Drohnenangriff an der Ukraine-Front einen aktuellen Gegenwartsbezug herstellte und emotional sehr beklemmend wirkte.

Justiz macht Schule

Funktionen der Jurisdiktion und Verhandlungen im Landesgericht

Alle **7. Klassen** des BRG hatten auch in diesem Schuljahr die einmalige Gelegenheit, in die Arbeit der Justiz Einblick zu nehmen.

Staatsanwalt Mag. Markus Bauer war bereits am 23.10.2025 mit einem spannenden dreistündigen Expertenvortrag an der Schule, in welchem nicht nur die organisatorischen Strukturen, Abläufe und Funktionen der Jurisdiktion vor gestellt wurden, sondern den Schüler:innen auch einige Fälle illustriert wurden, die hinsichtlich ihrer Strafbarkeit und des jeweiligen Delikts analysiert wurden. Der Vortrag bot insofern außerdem einen Rahmen für eine offene, kritische Diskussion zu diversen juristischen Fragen.

Als zweite Phase dieses wertvollen Projekts besuchten alle Schüler:innen, begleitet von ihren jeweiligen Klassenvorständ:innen **OStR. Mag. Dr. Brigitte Komuczky**, **Mag. Elisabeth Peier** und **Mag. Dr. Werner Sulzgruber** am 01.12.2025 das Wiener Neustädter Landesgericht, um zwei unterschiedlichen Verhandlungen im großen Schwurgerichtsaal beizuwohnen.

Vorab und im Anschluss an die ergangenen Urteile erläuterte Staatsanwalt Mag. Bauer die Urteilsfindung der zuständigen Richterin und erklärte weiters einzelne Details in Bezug auf das Jugendstrafrecht und die konkreten Vorgangsweisen.

Die Zielsetzung am BRG Gröhrmühlgasse ist es, weiterhin am Projekt **„Justiz macht Schule“** teilzunehmen und daher unseren Schüler:innen der 7. Klassen jährlich die Chance zu bieten, einen realistischen Einblick in das Rechts- und Justizwesen sowie in aktuelle Straffälle im nahen Lebensumfeld zu gewinnen.

OStR. Mag. Dr.in Brigitte Komuczky,
Mag.a Elisabeth Peier & Mag. Dr. Werner Sulzgruber



Pokale für die Chemieolympiade

Originelle Ideen werden zu hochrangigen Auszeichnungen

Im Rahmen eines Ideenprojekts entwickelten die Schülerinnen und Schüler der Klassen **5a** und **5c** die **Pokale für die Chemieolympiade**, die heuer an unserer Schule ausgetragen wurde. Die besten Entwürfe wurden anschließend im **MakerSpace** umgesetzt.

Den Hauptpokal gestaltete **Nadine Dvorak** aus der Klasse 5c. Sie entwarf ein **Reagenzglas** aus **Acrylglas**, in dessen Innerem Plaketten mit den Buchstaben **„G E W O N N E N“** sowie das im **3D-Druck** gefertigte Logo der Chemieolympiade zu sehen sind.

Emanuel Berisha, **Alper-Berat Döger** und **Imran Jammaluddin** aus der Klasse 5a entwickelten die Idee, die verschiedenen Auszeichnungen anhand von Elementen des **Periodensystems** darzustellen. So wurden die Preise für Gold, Silber und Bronze auf kreative Weise mit der Chemie verknüpft.

Für den Newcomer-Preis lieferte **Sarah Selimkhanov** aus der Klasse 5c die Vorlage. Ihre Zeichnung wurde mithilfe des Lasercutters in Holz graviert und schmückte die Auszeichnung.

Bei der feierlichen Preisverleihung der **Chemieolympiade** wurden die **Pokale an die Gewinnerinnen und Gewinner** überreicht. Die Ideengeberinnen und Ideengeber wurden im Rahmen des Talenteabends für ihre kreativen Leistungen geehrt und erhielten als Anerkennung einen Preis sowie eine Plakette.



Art Vibes I



Alice Raudner, 8am

Kreative Abschlussarbeiten

Erstmals praktische künstlerische Abschlussarbeiten an der Schule

ABA-Doku

Künstlerbuch

Dieses Schuljahr bot erstmalig die Möglichkeit, eine **praktische künstlerische Abschlussarbeit** zu gestalten. Vier Schülerinnen der 8. Klasse widmeten sich über viele Monate hinweg ihren **individuellen Projekten** und arbeiteten mit unterschiedlichsten künstlerischen Techniken. Betreut wurden die Schülerinnen von **Prof.in Hopfgartner** (Romina Adler, Emma Farkas und Dorothea Zahler) und **Prof. Persterer** (Leonie Rohrhofer). Im Rahmen der Abschlusspräsentationen stellten sie ihre Werke sowie die dazugehörigen schriftlichen Arbeiten vor.



Romina Adler, 8cl

Romina Adler setzte sich in ihrer Arbeit **„Zeichnungen des Rückganges des Gletschers Pasterze – Eine künstlerische Untersuchung“** mit den Folgen des Klimawandels auseinander. Anhand zweier großformatiger Zeichnungen der Pasterze aus den Jahren 1960 und 2023 machte



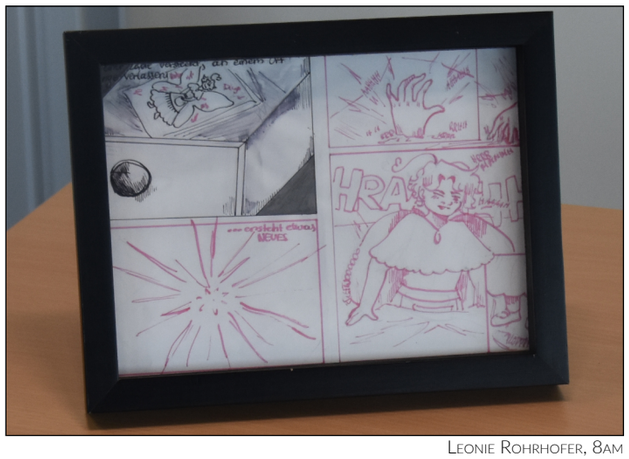
Emma Farkas, 8cl

sie den dramatischen Gletscherschwund sichtbar. Die mit Kohlestiften und Weißkreide ausgeführten Werke verbinden künstlerische Darstellung mit wissenschaftlicher Recherche und sollen als eindringlicher Denkanstoß zum Umgang mit dem Klimawandel dienen.

Emma Farkas präsentierte unter dem Titel **„Medizinische Neuinterpretation von berühmten Gemälden“** drei kreative Darstellungen bekannter Kunstwerke. Inspiriert von Wassily Kandinsky, Vincent van Gogh und Frida Kahlo verband sie Kunst mit biologischen Fragestellungen und eröffnete neue Perspektiven auf bekannte Bilder. Mit Aquarell- und Acryltechniken schuf sie Werke, die Kunst und Anatomie auf originelle Weise miteinander verknüpfen.

Leonie Rohrhofer widmete sich in ihrer Arbeit **„Von Storyboard zu Graphic Novel – Gesichter, die ich nicht kenne“** der Entwicklung eines eigenen Graphic Novels. Von ersten Skizzen über die Ausarbeitung mit Tinte bis hin zur Gestaltung mit Tusche entstand eine vollständige grafische Erzählung. Dabei sammelte sie wertvolle Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Zeichenmedien und kreativen Arbeitsprozessen.

Dorothea Zagler untersuchte in ihrer Arbeit **„Das Zusammenspiel von Bild und Wort am Beispiel meiner künstlerischen Arbeiten“** die Verbindung von eigenen Texten und Bildern. Ihr vielschichtiges Endprodukt besteht aus selbst gestalteten Blättern und gravierten Acrylglasplatten, die mittels Lasercutter bearbeitet wurden. Durch das Zusammenspiel von Zeichnungen, Geschichten und transparenten Elementen entstand ein außergewöhnliches Kunstwerk, das ihre Entwicklung im kreativen Schreiben und Zeichnen dokumentiert.



Leonie Rohrhofer, 8am



Dorothea Zagler, 8am

Dank der finanziellen Unterstützung des schuleigenen Kunstlabors konnte das Graphic Novel professionell gedruckt werden. Darüber hinaus entstand eine **handsignierte Künstlerinnenedition**, die von allen vier Absolventinnen gestaltet und signiert wurde.

Die Schülerinnen präsentierten ihre Projekte mit großem Engagement und überzeugten sowohl in der praktischen Umsetzung als auch in der wissenschaftlichen Reflexion. Die Arbeiten wurden mit **sehr gutem Erfolg** abgeschlossen und anschließend beim Talenteabend einem breiten Publikum vorgestellt.

Begleitet wurde das Projekt vom **Videoteam** des BRG. **Tiana Scheidl**, **Liane Schüller** und **Selina Grafl** dokumentierten den Entstehungsprozess, führten Interviews mit den Künstlerinnen und produzierten einen Kurzfilm, der spannende Einblicke in die kreativen Arbeiten bietet.









Gartenfest

Wir können feiern!

2026 durften wir wieder ein grandioses Gartenfest feiern!

Den Auftakt unseres Festes bildete auch heuer wieder ein **Kennenlernnachmittag** für unsere zukünftigen Schüler:innen, die herzlich von ihren neuen Klassenvorständ:innen begrüßt wurden.

Für beste Stimmung sorgten einerseits die vielen kleinen Stände - unter anderem **ein Kunstlabor** mit einer **Fotobox** und **selbstgebastelten Requisiten**, unsere **gesunde Bio-Ecke** oder die **Rubik's-Cube-Challenge** und andererseits die Darbietungen (ehemaliger) Schüler:innen. Es gab eine **Tanzvorführung**, **Theaterstücke** und einen selbst gedrehten **Film**. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgte die **Schulband** und die Band Nevermind, deren Mitglieder sich in der Schule gefunden haben. Auch die Band Social Riots, die schon mehrmals bei uns zu Gast war, heizte den Gästen wieder ordentlich ein.





Besonders schön war es, dass sich zahlreiche Absolvent:innen wieder an ihrer ehemaligen Schule trafen und den Abend gemeinsam genießen konnten.

Der Schulhof füllte sich mit Schüler:innen, Eltern, Lehrkräften, Absolvent:innen und zahlreichen Gästen. Bei Musik, Theater und in vielen persönlichen Begegnungen wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und ein besonderer Abend miteinander verbracht.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Engagement, ihrer Unterstützung und ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass unser Fest auch heuer wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde!









Zwei Jahre nach Wiedereröffnung

Der Elternverein blickt auf ein sehr erfolgreiches Schuljahr zurück



Susanne Höllebauer und Hans Schroll beim Tag der offenen Tür

Das zweite Jahr in unserer neu gestalteten Schule liegt hinter uns, und wir können mit Freude feststellen: Der Umbau war ein voller Erfolg. Das Ausweichquartier in der Stadionstraße ist längst vergessen. Schüler:innen und Professor:innen haben sich wieder vollständig an ihre neue alte Heimat gewöhnt, die Schulgemeinschaft ist angekommen, und fröhliches Kinderlachen erfüllt die Gänge.

Die Modernisierung hat nicht nur ein zeitgemäßes und **klimafreundliches Schulgebäude** geschaffen, sondern auch einen großartigen neuen Turnsaal, der von allen begeistert genutzt wird. Die **großzügige Kantine** sorgt für eine ausgezeichnete Verpflegung, und die Klimatisierung der Klassenräume gewährleistet auch an heißen Tagen ein angenehmes Lernklima.

Großen Anklang findet zudem die Nutzung der **denkmalgeschützten Villa** für Konferenzräume, Administration und Direktion. Die Schule verbindet heute auf beeindruckende Weise Tradition und Moderne. Dabei soll nicht vergessen werden, dass das ehemalige Schulgebäude mit seinen charakteristischen Backsteinziegeln bei vielen geschätzt wurde.

Auch für den **Elternverein** war dieses Schuljahr wieder arbeitsreich. Zahlreiche **Projekte** konnten umgesetzt und **Familien** finanziell unterstützt werden. Besonders erfreulich ist, dass das vom Elternverein finanzierte Angebot im Bereich **Mental Health** erneut sehr gut angenommen wurde. Unser Dank gilt allen engagierten Mitarbeiter:innen der Schule, die diese wichtigen Angebote ermöglichen.

Direktor Stachl organisierte gebrauchte **Spinde** für unsere Schule, deren Finanzierung der Elternverein übernommen hat. Darüber hinaus konnten weitere **Anschaffungen im IT-** und **Laborzweig** unterstützt werden. Die Leistungen unserer Schüler:innen bei Wettbewerben wurden durch **Gutscheine** gewürdigt, die im Rahmen des Talenteabends oder durch die betreuenden Professor:innen überreicht wurden. Ebenso finanzierte der Elternverein verschiedene schulische **Vorträge**, darunter erstmals einen **Sexualkunde-Vortrag** für die 1. Klassen.

Gemeinsam mit dem **Buffetbetreiber Martin Jahn** wurde zusätzlicher **Stauraum** geschaffen. Mehr als die Hälfte aller Klassenräume konnte mit Regalen ausgestattet werden. Diese Maßnahme stellte einen wesentlichen Teil des Jahresbudgets des Elternvereins dar.

All diese Projekte wären ohne die **Mitgliedsbeiträge** der Eltern und Erziehungsberechtigten nicht möglich. **Vielen Dank** für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Mitarbeit. Der Elternverein ist ein wichtiger Bestandteil der Schulgemeinschaft und trägt wesentlich zu einer lebendigen Schulpartnerschaft bei.

Ein besonderes Highlight war erneut das traditionelle Gartenfest am 26.06.2026, das weit über die Grenzen der Schule hinaus bekannt ist. Das Fest war hervorragend besucht und bot zahlreiche Gelegenheiten für Begegnung, Austausch und gemeinsames Feiern. Unser Dank gilt dem Organisationsteam und dem Absolventenverband für ihren engagierten Einsatz.

Der Elternverein war wieder mit einem Informationsstand vertreten. Neben einem **Schätzspiel** mit attraktiven Preisen standen vor allem die vielen persönlichen **Gespräche mit Eltern und Großeltern** im Mittelpunkt. Diese Begegnungen zeigen immer wieder, was die Gröhrmühlgasse so besonders macht.

Die Stärken unserer Schule liegen auf der Hand: engagierte und kompetente Professor:innen, ein hervorragender Standort, eine moderne Infrastruktur mit neuem Turnsaal, ein kompetentes Sekretariat, ein hilfsbereiter Schulwart sowie ein engagierter Direktor. All das macht die Gröhrmühlgasse aus.

Wir sind nicht nur eine Schule. Wir sind eine Schulgemeinschaft mit Herz.

Der Elternverein des BRG Gröhrmühlgasse



Markus Jürgensen, Sebastian Sperling und Susanne Höllebauer beim Gartenfest

Buddyklassen

Groß und Klein gemeinsam

1d und 5bl am Donauturm

In der zweiten Schulwoche blickten die Buddyklassen **1d** und **5bl** über ganz Wien. Sie unternahmen einen Ausflug auf den **Donauturm**, wo auch die neue Rutsche ausprobiert wurde. Anschließend genossen alle gemeinsam noch den Spielplatz im Donaupark.

Dabei wurden die ersten Freundschaften geknüpft, die hoffentlich die gesamte Schulzeit oder sogar darüber hinaus bestehen bleiben. Wir freuen uns schon auf unsere weiteren gemeinsamen Aktivitäten!





1h und 6am beim Minigolf

Am letzten Vormittag vor den Herbstferien war die **1h** zu Gast bei ihrer Buddyklasse **6am**. Bei einem spielerischen Kennenlern-Bingo konnten die Schüler:innen miteinander ins Gespräch kommen und erste Kontakte knüpfen.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Ausflug zum **Minigolfplatz**, bei dem Teamgeist und Spaß im Vordergrund standen. Der Parcours wurde nämlich in gemischten, klassenübergreifenden Teams absolviert, wobei die Kinder der ersten Klasse ebenso viel Ballgefühl zeigten wie die „Großen“ aus der Oberstufe. Die Begegnung stärkte das Gemeinschaftsgefühl und machte Lust auf weitere gemeinsame Aktionen.







1f und 7cl - gemeinsam kreativ!

Am 01.10.2025 fand der Kennenlerntag unserer Buddyklassen **1f** und **7cl** statt! Gemeinsam wurde gefrühstückt, gespielt und gelacht, wobei von lustigen **Kennenlernspielen** bis hin zu spannenden **Gesellschaftsspielen** alles dabei war.

Zum Abschluss gestalteten die Schülerinnen und Schüler kreative Plakate, die zeigen, wie viel Teamgeist und Freude in unseren Klassen steckt.

Die Aktivität stellte einen gelungenen Start in ein gemeinsames Schuljahr voller Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung dar.

Auf ein gutes neues Schuljahr!

1e und 7bl im Generationenpark

In den **Generationenspielplatz** der Marktgemeinde Sollenau ging es für die **1e** und die **7bl** am 01.10.2025. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der „Großen“ durften sich die Schüler und Schülerinnen der 1e ihren Buddy aussuchen. Ein Grüppchen wärmte sich bei einem spannenden Fußballmatch auf, ein anderes kletterte auf jeden Spielturm und wieder ein anderes genoss die mitgebrachten Snacks und Getränke bei einem guten Gespräch - ein schönes **Miteinander**.

Der kleine Ausflug brachte die Schüler:innen einander näher und sorgte für einen guten Start ins neue Schuljahr dar.











1a und 6cl im Haus des Meeres

Am 29.09.2025 unternahm die **1a** gemeinsam mit ihrer **Buddyklasse 6cl** einen Ausflug ins **Haus des Meeres** nach Wien. Schon bei der Ankunft waren alle voller Vorfreude und die Begeisterung wuchs mit jedem Stockwerk, das erkundet wurde.

Die Schülerinnen und Schüler konnten faszinierende **Meerestiere** aus nächster Nähe beobachten – von bunten Fischen über **Haie** bis hin zu beeindruckenden **Meeresschildkröten**. Dabei erfuhren sie viel Neues über das **Ökosystem** Meer, zum Beispiel wie wichtig der Schutz der Ozeane für das Gleichgewicht der Natur ist.

Neben den vielen interessanten Eindrücken hatten sie auch großen **Spaß** miteinander. Durch gemeinsame Erlebnisse und Gespräche lernten sie sich als Buddyklassen besser kennen und stärkten ihre Gemeinschaft.

Teambuilding auf der Schallaburg

Neue Klassenkonstitution, neues Team

Am Montag, den 22.09.2025, begaben sich die **Klassen 5bl** und **5cl** in Begleitung ihrer Klassenvorständinnen **Mag.ª Heinzl-Alfanz** und **Birgit Schandl, MEd** auf eine gemeinsame Exkursion zur Schallaburg.

Das Ziel des Ausflugs war nicht nur, das beeindruckende Bauwerk zu besichtigen, sondern auch ein abwechslungsreiches **Teambuilding-Programm**, das den Zusammenhalt in den frisch zusammengesetzten Klassen stärken sollte.

Bei herrlichem Spätsommerwetter durften sich die Schüler:innen zunächst im **Bogenschießen** versuchen. Schnell zeigte sich dabei, dass nur mit gegenseitiger Unterstützung und Teamgeist die Zielscheibe sicher getroffen werden kann.

Anschließend standen die Schüler:innen vor der gemeinsamen Herausforderung, mit viel Geduld und Geschick möglichst viele **Holzklötze** übereinander zu stapeln. Dafür brauchte es das Engagement jedes bzw. jeder Einzelnen – und beide Klassen meisterten die Aufgabe erfolgreich.

Nach einer stärkenden Mittagspause ging es dann kulturell weiter. Bei einer Führung durch die imposante **Burganlage der Schallaburg** tauchten die Klassen in die faszinierende Welt des Mittelalters ein. Historische Fakten wurden lebendig vermittelt, und so manches Rätsel der Vergangenheit konnte gelüftet werden. Am Ende des Tages blickten alle auf eine gelungene Exkursion zurück – voller neuer Eindrücke und gemeinsamer Erlebnisse als Klasse!





Kennenlernen

Entwicklung eines „Wir-Gefühls“



1g gemeinsam am Spielplatz

Am 10.09.2025 unternahm die **1g** ihren ersten gemeinsamen Ausflug zum **Spielplatz** in Sollenau. Dabei wurden neue Freundschaften geknüpft, für die zahlreichen Weinbergschnecken kleine „Siedlungen“ errichtet und es konnte sogar eine Gottesanbeterin am Wegesrand gesichtet werden.

Auch der Sport kam nicht zu kurz. Sowohl beim **Steinelauf** als auch beim **Hindernisparcours** am großen Klettergerüst stellten die Schüler:innen ihren Teamgeist eindrucksvoll unter Beweis.





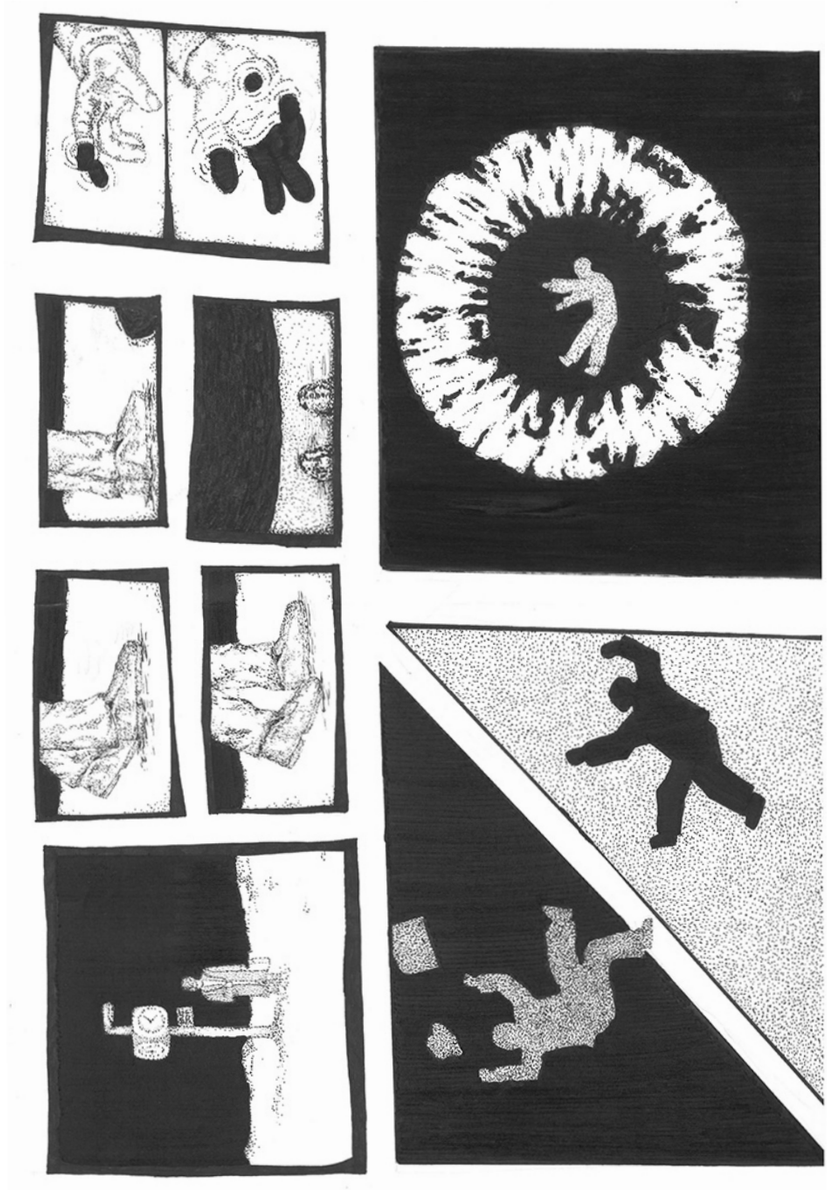


3cm & 3el gehen wandern

Die **3cm** und die **3el** unternahmen am 09.09.2025 eine kleine **Wanderung**, um ihre neuen Klassenkolleg:innen kennenzulernen. Gemeinsam mit ihren Klassenvorständinnen **Mag.ª Julia Langer** und **Mag.ª Katharina Morawek** fuhren die Schüler:innen mit dem Bus nach Bad Fischau, machten dort eine Pause am Elefantenspielplatz und spazierten anschließend nach Winzendorf. Nach einem weiteren Aufenthalt am Spielplatz beim Bahnhof ging es mit dem Zug wieder zurück nach Wiener Neustadt.



Art Vibes II



Lisa Sude, 5cl

¡Que aproveche!

Spanisch kochen









Im **Spanischunterricht** haben wir am 18.02.2026 mit **Prof.in Hrustanbegovic** etwas ganz Besonderes gemacht. Wir haben gemeinsam **Burritos** zubereitet. Statt nur über Essen zu sprechen, durften wir selbst kochen und die mexikanische Küche ganz praktisch kennenlernen.

In den Stunden davor haben wir uns mit einem typischen mexikanischen Rezept für Burritos beschäftigt. Danach musste jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes Rezept auf Spanisch schreiben und vor der Klasse präsentieren.



Anschließend haben wir abgestimmt, welches Rezept wir gemeinsam zubereiten möchten und das Gewinnerrezept wurde dann im Unterricht gekocht.

Zuerst wurden die Zutaten vorbereitet und alles klein geschnitten. Einige Zutaten, wie das Hühnerfleisch und die Zwiebeln, mussten natürlich vorher in der Pfanne angebraten werden. In unsere **Burritos** kamen Hühnerfleisch, Reis, Paprika, Zwiebel, Avocado, Tomaten, Salat und Käse. Danach wurde alles in die **Tortillas** gefüllt und sorgfältig eingerollt.

Es hat viel Spaß gemacht, einmal praktisch zu arbeiten und selbst aktiv zu sein. Am Ende haben unsere Burritos richtig gut geschmeckt – eine Spanischstunde, die wir so schnell nicht vergessen werden! **¡Que aproveche!**

Marco Hauser, 6bl

Tag des Apfels

Die 4f im Biologielabor

Anlässlich des **Tages des Apfels** am zweiten Freitag im November widmete sich die **4f** im **Biologielabor** ganz dieser besonderen Frucht. Mit großem Interesse untersuchten die Schülerinnen und Schüler den Aufbau des Apfels, erfuhren Spannendes über seine Inhaltsstoffe und diskutierten, warum der Apfel als regionales **Superfood** gilt.

Zum Abschluss wurde aus der Theorie köstliche Praxis. Gemeinsam backte die Klasse einen duftenden Apfelkuchen – ein perfekter Abschluss für eine lehrreiche und genussvolle Biologiestunde!



Waffeln

Süße Begrüßung

Mit einem ausgelassenen Waffelfrühstück heißen die **Ethiklehrerinnen** des BRG ihre Schüler:innen im neuen Schuljahr willkommen.







Nachhaltigkeit

Projektwoche der 3dl, 3el und 3fl

In der Woche vom 09.02.2026 bis 13.02.2026 fand die Projektwoche zu den **17 Zielen für nachhaltige Entwicklung** für alle dritten Klassen statt. Die Laborklassen 3dl, 3el und 3fl durften sich in Kleingruppen eines der Ziele aussuchen und sich mit dem Thema genauer auseinandersetzen.

Im Rahmen der Projektwoche unternahmen die Klassen Exkursionen zum **Weltladen** oder zur **Abfallbehandlungsanlage** Wiener Neustadt.

Zum Abschluss fand eine **Ausstellung** statt, bei der alle zweiten Klassen sowie Bekannte und Verwandte der Schüler:innen eingeladen waren.

Die großartigen Ergebnisse wurden in Form von **Modellen**, **Plakaten**, **Filmen** und **Rätselaufgaben** von den Drittklässler:innen präsentiert.

Diese Woche brachte den Schüler:innen nicht nur eines der Nachhaltigkeitsziele näher, sondern förderte auch die Teamarbeit und soziale Kompetenzen.











Journalismus

Workshop der 3am, 3bm und 3cm

Am Faschingsdienstag, dem 17.02.2026, besuchte **Sandra Baierl** vom **Kurier** das BRG und zeigte den Schüler:innen der Medienklassen die faszierende Arbeit der Journalist:innen.

Die Schüler:innen lernten dadurch die wichtigsten Schritte von der ersten **Redaktionssitzung** über die **Druckerei** bis hin zur **Logistik** kennen. Auch die Frage, ob **Künstliche Intelligenz** die Arbeit von Journalist:innen ersetzen kann, wurde lebhaft diskutiert. Im Anschluss durften die Schüler:innen selbst eine Zeitungsseite gestalten.



Saubere Klasse!

2c gewinnt ein Klassenfrühstück

Im Rahmen eines schulinternen Wettbewerbs wurde die **sauberste Klasse** gesucht. Der Preis: ein gemeinsames Frühstück für die gesamte Klasse.

Für die **2c** war von Anfang an klar: *Dieses Frühstück wollen wir gewinnen!* Mit viel Motivation und Teamgeist achteten die Schüler:innen jeden Tag darauf, ihren Klassenraum sauber und ordentlich zu hinterlassen.

Gemeinsam mit ihrer Klassenvorständin **Prof.in Palta-Göktaş** wurden die notwendigen Reinigungsmittel besorgt. Die Mädels brachten Putztücher mit und Kilian stellte seinen eigenen Staubsauger zur Verfügung. Einige Schüler:innen blieben freiwillig nach Unterrichtsschluss noch etwas länger, um gemeinsam aufzuräumen und hatten dabei sogar jede Menge Spaß.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Am letzten Schultag, den 03.07.2026, durfte sich die 2c schließlich über ihr wohlverdientes Frühstück freuen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn **Martin Jahn** (Betreiber unseres Schulbuffets), Herrn **Johann Schroll** (Obmann unseres Elternvereins), Herrn **Direktor Gerald Stachl** sowie unserem stets engagierten **Schulwart Dimi**, die diesen Wettbewerb und das gemeinsame Frühstück ermöglicht haben.

Wir hoffen, dass sich viele Klassen ein Beispiel an der saubersten Klasse des BRG nehmen und zukünftig mit genausoviel Eifer ihre Klassen putzen wollen!









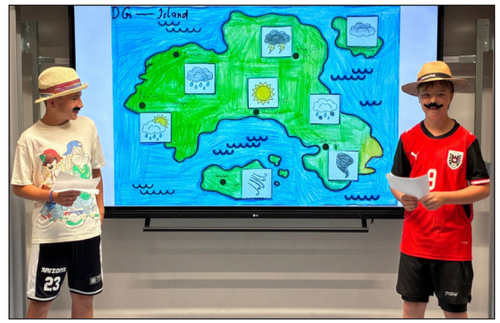
Sunny, stormy and creative

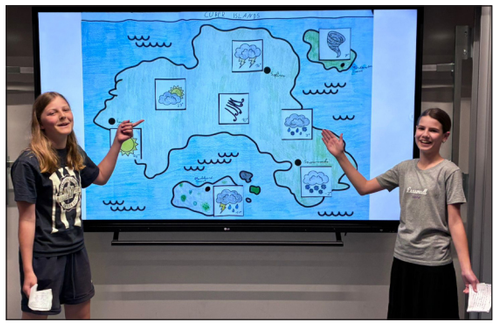
Lebhafte Wetterberichte im Englischunterricht der 2g

Im Juni 2026 wurde im Englischunterricht der 2g unter der Leitung von **Prof. Rotter** ein mehrphasiges Projekt zum Thema **„Weather Reports“** durchgeführt. Das Ziel war die kreative und praxisnahe Vertiefung der Buchinhalte sowie die Förderung verschiedener sprachlicher Kompetenzen.

Zu Beginn gestalteten die Schüler:innen in Partner:innenarbeit ein A3-Plakat mit der Landkarte einer **fiktiven Insel**. Dabei konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen, indem sie Namen für Insel, Orte und Temperaturangaben frei erfanden. Mithilfe typischer Wettersymbole entstanden anschließend farbenfrohe Wetterkarten, die digitalisiert wurden.

In der nächsten Projektphase verfassten die Schüler:innen eigene Wetterberichte auf Englisch. Aufbauend auf zuvor erarbeiteten Redemitteln und gebräuchlichen Formulierungen für **Wettervorhersagen** konnten sie sowohl ihre bisherigen sprachlichen Fähigkeiten als auch das neu Gelernte unmittelbar anwenden. Nach einer Korrektur durch die Lehrperson wurden die Texte





überarbeitet, sprachlich verbessert und für die Vorträge vorbereitet.

Den Höhepunkt des Projekts bildeten die Präsentationen vor der Klasse. Diese überzeugten nicht nur durch sprachliche Qualität, sondern auch durch Kreativität und Unterhaltungswert. Einige Schülerinnen und Schüler schlüpften mit kleinen Verkleidungen und Accessoires – etwa Schnurrbärten – in die Rolle von Wettermoderator:innen und sorgten damit für besonders lebendige Darbietungen.

Das Projekt leistete einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Englischkompetenz. Durch das Verfassen, Überarbeiten und Präsentieren der Wetterberichte wurden Wortschatz, Grammatik und mündliche Ausdrucksfähigkeit gefördert. Gleichzeitig stärkten die Schüler:innen ihre Präsentationskompetenz, Kreativität und Teamfähigkeit. Die hohe Motivation und das sichtbare Engagement der Klasse machten das Projekt zu einem gelungenen Abschluss des Schuljahres.

Public Viewing

Wenn alle früh aufstehen wollen



Für das WM-Spiel **Österreich gegen Jordanien** wurde an unserer Schule ein Public Viewing organisiert.

Obwohl der Anpfiff bereits um 06:00 Uhr morgens erfolgte, fanden sich schon zahlreiche Schüler:innen in der Schule ein, um die österreichische Mannschaft anzufeuern - und das stellenweise wirklich lautstark!

Im Anschluss fand das traditionelle Fußballturnier statt. Die **4a** gewann dabei die Unterstufenwertung, die **6b** setzte sich in der Oberstufe durch.

Bei bestem Fußballwetter und mit viel Begeisterung wurde der Turniertag für alle Beteiligten zu einem gelungenen Highlight.

Herzlichen Dank für die Organisation und die Durchführung an: **Peter Sabo**, **Oliver Mayer**, **Björn Hentschel**, **Pia Baumgartner**, **Naomi Polly**, **Lorena Talpa**, **Joana Williams** und **Karlis Liepins**.



Neues Mobiliar für die Klassen

Mehr Stauraum für unsere Schüler:innen



Beispielregal, (v.l.n.r) Obmann DI Johann Schroll, Direktor Mag. Gerald Stachl, Buffetbetreiber Martin Jahn

Zusätzliche Regale

Durch die finanzielle Unterstützung des **Buffetbetreibers** Martin Jahn und vor allem des **Elternvereins** des BRG Gröhrmühlgasse konnten für alle Klassen insgesamt 47 zusätzliche Regale angeschafft werden. Das BRG bedankt sich bei den beiden Unterstützern **Martin Jahn** und **Obmann DI Johann Schroll** für die großzügige Spende!

Spindtransport in die Schule

Da der **Golfclub Föhrenwald** seine Garderoben- und Nassräume erneuert, wurden die dort befindlichen Spinde günstig und gebraucht abgegeben. Das BRG Gröhrmühlgasse sicherte sich insgesamt **106 Spindfächer**, wobei die Ablöse dankenswerterweise vom **Elternverein** der Schule übernommen wurde. Am Dienstag, dem 18.11.2025, wurden dann unter Mithilfe einer Schülergruppe der 8. Klassen und des Verwaltungsteams die Spinde in die Schule transportiert.

Das BRG bedankt sich bei der **Gemeinde Wiener Neustadt** für die Bereitstellung eines geeigneten Fahrzeuges. Die Spinde wurden anschließend durch die **Schulwarte** adaptiert und danach für die Schüler:innen bereitgestellt.





Alt wird WOW

Upcycling trifft auf High-Tech!

Den Schüler:innen der „Technik und Design“-Gruppe 4dl, 4el, 4fl ist es unter der Leitung ihrer Pädagogin **Margit Oberndorfer** gelungen, unter Beweis zu stellen, wie stylisch und vielseitig **Nachhaltigkeit** sein kann.

Das Kernprojekt bestand dabei darin, einzigartige Taschen aus **recycelten Jeans** und farbigen Baumwollstoffen zu kreieren. Selbst entworfene Logos aus dem **3D-Drucker** durften dabei auch nicht fehlen!

Auf diese Weise entstanden durch präzise Näharbeit aus alten, abgelegten Jeans und hochwertigen Baumwollstoffen modische Taschen.

Doch der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt: Einige Schüler:innen beschlossen, mit den 3D-Logos trendige Schlüsselanhänger oder Modeschmuck zu erschaffen.

Eine **CAD-Software** half den Schüler:innen dabei, ihre eigenen Logos und Schmuckelemente zu entwickeln, welche im Anschluss mit dem 3D-Drucker zum Leben erweckt und als innovative Label-Embleme auf den Taschen und Accessoires montiert wurden.

Dieses Designprojekt besticht zweifelsohne durch die geniale Verbindung aus Handwerk, digitaler Innovation und Umweltschutz.

















La Gacilly

Bewegung trifft Fotokunst

Für die Schüler:innen unserer Schule stand am Dienstag, 30.06.2026, stand alles im Zeichen der Bewegung. Dahinter steckte ein etwas sportliches Konzept: Da die Aktivitäten dieses Jahr völlig frei ausgesucht werden durften, powerten sich viele beim klassischen Sport aus.

Zwölf Schüler:innen der 5. bis 7. Klassen echten Kultursinn bewiesen, indem sie sich für die von Kunstpädagogin **Margit Oberndorfer** organisierte Exkursion zu einer der größten **Open-Air-Galerien Europas** entschieden: dem **Fotofestival La Gacilly-Baden Photo**.

So kam es, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Exkursion bei strahlendem Sommerwetter durch die Ausstellungen im **Doblhoffpark** und der Badener Innenstadt bewegten.

Unter dem diesjährigen Motto **„SO BRITISH!“** gab es dort faszinierende Großformate zu entdecken. Unserer Kunstpädagogin, in deren Kompetenz die Durchführung und fachliche Begleitung der Ausstellungsexkursion fiel, eröffnete auf diese Weise ein inspirierendes „Freiluft-Klassenzimmer“ direkt vor Ort.

Unabhängig davon, welche kreative Entscheidung die Schüler:innen getroffen hatten, alle kamen auf ihre Kosten.

Meine Zukunft

Projekttage der 4. Klassen

Von 15.12. bis 17.12.2025 setzten sich die Schülerinnen und Schüler der **4. Klassen** im Rahmen der Projekttage zur **Berufsorientierung intensiv** mit ihrer persönlichen Zukunft auseinander.

Der erste Projekttag begann mit einem abwechslungsreichen **Vortrag**, der durch kleinere **interaktive Aufgaben** aufgelockert wurde. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Bedeutung der Berufsorientierung und deren Relevanz für ihre aktuelle Lebensphase.

Der zweite Tag wurde von den Klassenvorständ:innen gestaltet. Jede Klasse unternahm eine **Exkursion**, um unterschiedliche Berufsfelder und Ausbildungswege kennenzulernen.

Den Höhepunkt der Projekttage bildete der dritte Tag mit dem eigens vom **Projektteam** – **Mag.ª Nina Freihammer**, **Mag.ª Natascha Handl**, **Mag.ª Carina Picher**, **Cornelia Völkerer, BEd**, und **Mag. Christoph Willinger** – kreierten **TalentLab**. An 20 abwechslungsreichen Stationen konnten die Schüler:innen ihre Fähigkeiten in Bereichen wie Logik, Sprachanalogien, kreatives Denken, Balance und Prozessverständnis spielerisch erproben und neue Talente entdecken.



Am Nachmittag durfte das BRG außerdem knapp 30 Eltern und Erziehungsberechtigte zur **schulinternen Berufsmesse** begrüßen. Dort bot sich den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen die Gelegenheit, mit den Gästen über deren berufliche Werdegänge, persönliche Interessen sowie ihre Erfahrungen und Zufriedenheit im Berufsalltag ins Gespräch zu kommen.

Jetzt können die Schüler:innen ihre Zukunft selbst gestalten.



Weltsicht

7bl erweitert ihren Horizont

Die 7bl absolvierte am 11.12.2025 im Zuge des Unterrichts Geografie und wirtschaftliche Bildung sowie Ethik einen dreistündigen Workshop zum Thema **„Weltsicht entwickeln“** der Organisation Südwind. Dabei setzten sich die Schüler:innen mit globalen Ungleichheiten auseinander, reflektierten ihre eigenen Werte sowie die Frage, was ihnen im Leben wichtig ist. Im weiteren Verlauf wurden auch Aspekte der Gendergerechtigkeit thematisiert. Der Workshop brachte die Schüler:innen zum Grübeln und gab ihnen einigen Stoff zum Nachdenken und Reflektieren über unsere Welt, aber auch über sich selbst mit.





PIZZA UND KEBAP
PALTA
ZUSTELLUNG

Jeder Bissen ein Genuss! – Pizza aus dem Holzofen

Pöttschingerstraße 5B
7201 Neudörfl
Tel.: 0660 1210280

PALTA Pizzeria und Kebaphaus
@palta_pizzeria
@palta_pizzeria

Auf den Spuren Viktor Frankls

Die 7bl hinterfragt ihre Existenz



Am 23.06.2026 besuchten die Schülerinnen und Schüler der **7b** das **Viktor-Frankl-Zentrum** in Wien, um sich mit Leben, Werk und den zentralen Gedanken des berühmten österreichischen **Neurologen**, **Psychiaters** und **Philosophen** auseinanderzusetzen.

Zu Beginn erhielten die Jugendlichen im Rahmen eines Vortrags einen Überblick über Frankls bewegtes Leben. Besonders thematisiert wurden seine Erfahrungen während des Nationalsozialismus und seine Zeit in mehreren Konzentrationslagern. Aus diesen Erlebnissen entwickelte er die **Logotherapie** und **Existenzanalyse**, deren zentrale Aussage lautet, dass der Mensch selbst unter schwierigsten Bedingungen Sinn in seinem Leben finden kann.

Im Anschluss an die Einführung setzten sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen **Reflexionsübungen** mit ihren eigenen Lebenszielen, Wünschen und Zukunftsvorstellungen auseinander. Dabei standen Fragen im Mittelpunkt wie: *Was möchte ich in meinem Leben erreichen? Was gibt meinem Leben Sinn? Welche Träume und Ziele sind mir besonders wichtig?*

Ein weiterer Teil des Workshops widmete sich dem Austausch innerhalb der Gruppe. Die Jugendlichen reflektierten nicht nur ihre eigenen Vorstellungen, sondern beschäftigten sich auch mit den Zielen und Träumen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Dadurch entstanden anregende Gespräche über persönliche Werte, unterschiedliche Lebenswege und die Bedeutung von Sinn und Verantwortung.

Chemie

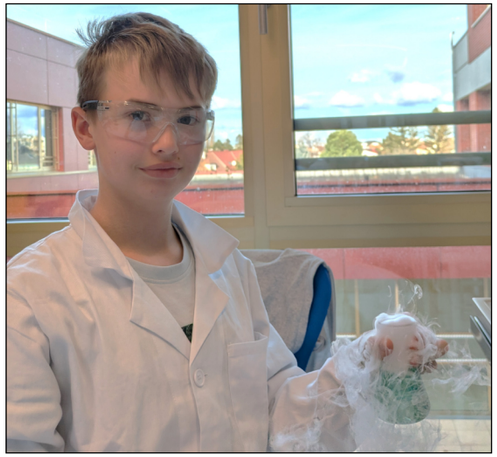
Spaß mit Trockeneis

Im November durften alle 4. Laborklassen mit Trockeneis experimentieren. Es wurden unter anderem die **Sublimation** des festen Kohlendioxids, ein **Hexenkessel**, **tanzende Seifenblasen** und das **Fallverhalten** verschieden gefüllter Luftballons beobachtet.

Außerdem durften alle Schüler:innen etwas Trockeneis in ein Getränk geben und den Geschmack beurteilen. Dabei konnten sie viel über die Eigenschaften, Anwendungen und Gefahren von Trockeneis - also festem Kohlenstoffdioxid - erfahren.

Die Versuche gibt es in den folgenden Videos:

Trockeneis 1 | Trockeneis 2 | Trockeneis 3



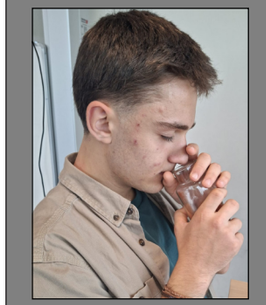
Psychologie

Den Sinnen vertrauen lernen

Im Zuge des **PUP-Unterrichts** konnte die **7b** ihre Sinne in verschiedenen Stationen austesten. Da hatten auch die Zuschauer etwas zu lachen.









TALENTE FÖRDERN

TALENTEABEND 2026



Am 20.05.2026 fand bereits der dritte Talenteabend statt, an dem Schüler:innen des BRG ihre Interessen und Begabungen zeigten.

Es wurden erneut **Expert:innenarbeiten** präsentiert, Preise für **Känguru der Mathematik**, **Chemieolympiade** und auch viele andere **Wettbewerbe** verliehen und **Theater** gespielt. Die Schulband hat das Bühnenprogramm musikalisch großartig umrahmt und danach gab es diesmal sogar zwei **Theatergruppen**, die ihre einstudierten Stücke vorführten.

Im Anschluss an das Bühnenprogramm gab es **Ausstellungen** aus den Bereichen Literatur, Kunst, Geometrisch Zeichnen und Darstellende Geometrie, Naturwissenschaften und vielem mehr.







Ganz neu war heuer das **BRG Kino** mit Filmen des Freifachs Theater sowie Präsentationen und **Mitmachstationen** zu **Erasmus+**. Es gab auch die Möglichkeit sich einige **Abschließende Arbeiten** anzuschauen und auch direkt mit den Verfasser:innen und Künstler:innen zu sprechen.

Auch die Chance gegen einige der besten **Schachspieler:innen** der Schule anzutreten wurde zahlreich genutzt.

Wir sind stolz, so viele interessierte, begabte und talentierte Schüler und Schülerinnen an der Schule zu haben!











Kleinkunsttheater

Manuel Höllein berichtet vom ISTA-Campus







Im diesjährigen Interessenskurs **Kleinkunsttheater** für die 4. und 5. Klassen begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine besondere theatralische Reise: Die Kurzgeschichte **„Die Lammkeule“** von **Roald Dahl** wurde dramatisiert und auf die Bühne gebracht.

Roald Dahl ist bekannt dafür, das scheinbar Harmlose ins Dunkle zu wenden – und genau dieses Spannungsfeld machte den Reiz der Arbeit aus. In dem Stück werfen wir einen Blick hinter die Vorhänge einer scheinbar perfekten Ehe, die an einem gewöhnlichen Donnerstagabend eine überraschende und folgenschwere Wendung nimmt.

„Die Lammkeule“ von Roald Dahl handelt von **Mary Maloney**, einer scheinbar liebevollen Ehefrau, deren Leben plötzlich aus den Fugen gerät, als ihr Mann sie überraschend verlässt. In einem Moment der Verzweiflung begeht sie eine folgenschwere Tat – mit einer gefrorenen Lammkeule. Anschließend versucht sie geschickt, ihre Tat zu vertuschen, und führt sogar die Ermittler in die Irre. Die Geschichte verbindet schwarzen Humor mit einer überraschenden Wendung.

Trotz der zeitlichen Herausforderung – lediglich fünf Doppelstunden am Nachmittag standen zur Verfügung – arbeiteten die Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement und bemerkenswerter Selbstständigkeit. Sie studierten ihre Rollen eigenverantwortlich ein, unterstützten sich gegenseitig und entwickelten Schritt für Schritt ein stimmiges Gesamtwerk. Besonders beeindruckend war die Freude, mit der sie sich in ihre Figuren hineinversetzten und die Geschichte zum Leben erweckten.

Der Höhepunkt des Kurses war die **Aufführung** am **Talenteabend am 20.05.2026**. Vor gespanntem Publikum präsentierten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler ihr Stück mit sichtbarer Begeisterung und großer Spiellust. Die Aufführung wurde mit viel Applaus belohnt und fand großen Anklang bei den Zuschauerinnen und Zuschauern.

Der Kurs hat einmal mehr gezeigt, wie viel Kreativität, Teamgeist und Mut in unseren Schülerinnen und Schülern steckt.

Mag.ª Sabine Spies



Vifzack-Academy erleben

Manuel Höllein berichtet vom ISTA-Campus

Im August 2025 nahm ich, **Manuel Höllein** aus der **5cl**, an der **Vifzack Academy** in Klosterneuburg teil und verbrachte eine Woche lang am **ISTA-Campus** gemeinsam mit Forscherinnen und Forschern aus den verschiedensten Ländern und unterschiedlichsten Fachgebieten!

In meiner Forschungswoche war ich im **„Neuroscience – Bootcamp“** und habe mich mit dem Nervensystem, dem genauen Aufbau einer Nervenzelle und dem menschlichen Gehirn und Gedächtnis befasst. Jeden Tag führten wir sehr interessante Experimente zu diesem Thema durch und ließen beispielsweise meine Hand zucken, wenn mein Forschungspartner eine Faust machte und anspannte. Zwischendurch durfte ich auch an Führungen durch den Campus teilnehmen und bekam Einblicke in die Labore von Forscherinnen und Forschern, an denen ich selbst interessiert wäre, darin zu arbeiten.

Neben interessanten Vorträgen, dem Beobachten von Sternen und lustigen Abendprogrammen durften wir die Müllverbrennungsanlage Spittelau der Wien Energie besichtigen und erfuhren, was genau mit unserem Müll passiert, wie alle Häuser mit Strom versorgt werden und vieles, vieles mehr!

Der krönende Abschluss war dann die **Sponsionsfeier** gemeinsam mit dem Bildungsminister **Christoph Wiederkehr**. Im Oktober wurde ich eingeladen, bei der Eröffnung eines neuen Gebäudes am ISTA dabei zu sein, welches sowohl als Museum aber auch als kleines Kaffeehaus zum Entspannen dient. Dabei sind auch Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** und **Eva-Maria Holzleitner**, Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung, erschienen!

Zusammengefasst waren die Vifzack Academy und der Aufenthalt am ISTA eines meiner besten, spannendsten und informativsten Erlebnisse und eine tolle Erfahrung auf meinem Weg in die Naturwissenschaft und Biologie!

Manuel Höllein



Manuel Höllein und Bildungsminister Christoph Wiederkehr

Wir kritzeln!

Wenn Roboter zu Künstlern werden

Im Rahmen der Begabungsförderung an unserer Schule fand der spannende Interessenskurs **„WIR KRITZELN“** statt, bei dem rund 16 Schüler:innen der 1. und 2. Klassen die Gelegenheit nutzen konnten, um unter der Leitung von **Pädagogin Margit Oberndorfer** in die Welt der Robotik einzutauchen, Technik hautnah zu erleben und eigene Ideen in die Tat umzusetzen.

Bei diesem Interessenskurs wurde das Hauptaugenmerk auf das **freie Experimentieren** mit **selbstgebauten Kritzelrobotern** gelegt. Mit vollem Einsatz und viel Motivation machten sich die Schüler:innen daran, die kleinen Maschinen fahr- und zeichenbereit zu machen. Dabei stand statt vorgefertigten Antworten das eigenständige Tüfteln im Vordergrund.

Beim Bau der Kritzelroboter wurde der TEDE-Raum in eine **Erfinderwerkstatt** umgestaltet, während sich die Schüler:innen ganz konkreten technischen Challenges, wie Kraftübertragung, Konstruktion und Feinabstimmung, stellten.

Durch dieses praxisnahe Projekt wurde das selbstständige Denken auf eine ganz besondere Weise gefördert, indem das eigenverantwortliche Suchen nach Lösungen den Schüler:innen technische Kompetenzen vermittelte und ihr Selbstvertrauen im Umgang mit **MINT-Themen** stärkte.

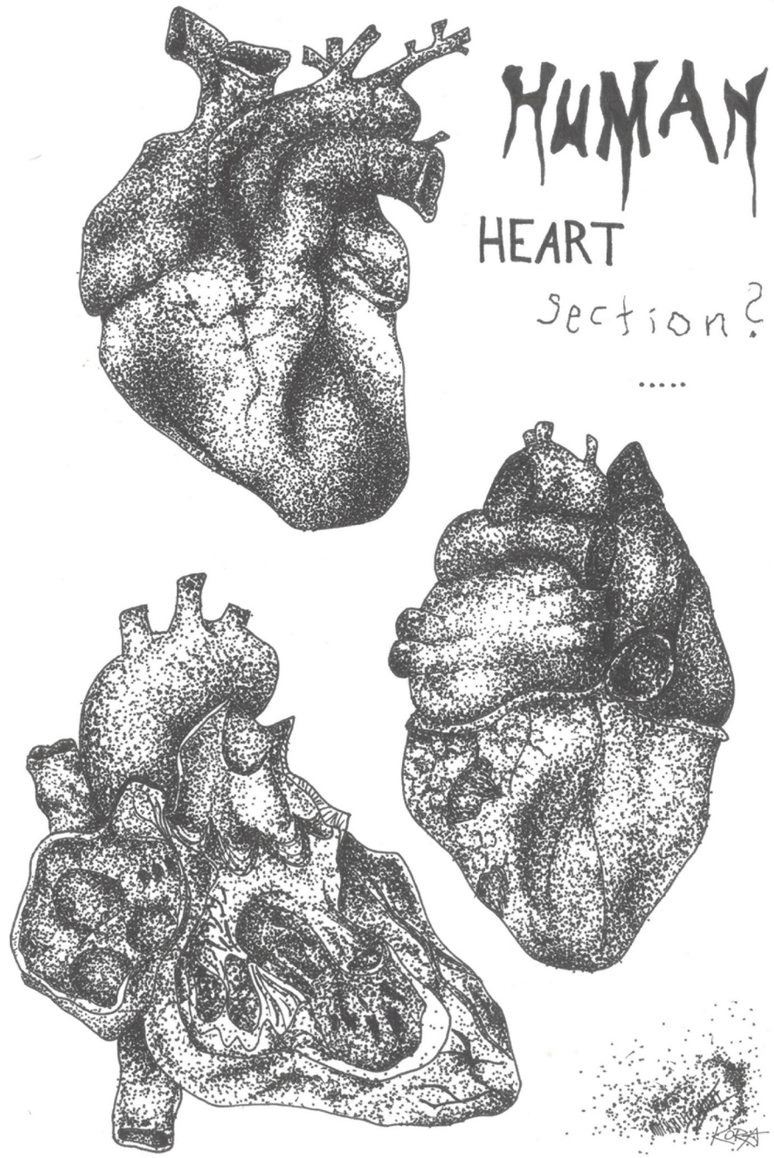
Auf diese Weise entpuppte sich die Arbeit mit den Robotern als rundum gelungenes Projekt, das bei vielen den Forschergeist geweckt hat!







Art Vibes III



Kora Schüller, 8bl

Forschung, Medizin und Ethik

Im Biologie-Wahlpflichtfach praktische Erfahrungen sammeln

Am 22.06.2026 erhielten die Schülerinnen und Schüler des Biologie-Wahlpflichtfachs der **7cl** und **7bl** die Gelegenheit, im Rahmen eines gemeinsamen Workshops der **Fachhochschule Wiener Neustadt (FHWN)** und der **Danube Private University (DPU)** spannende Einblicke in aktuelle Forschungsfelder und mögliche Studienrichtungen zu gewinnen. Die Veranstaltung wurde von **Prof.in Prieler** und **Prof.in Palta-Göktaş** organisiert, begleitet wurden sie von **Prof.in Führer**.

Der Vormittag begann an der **FH Wiener Neustadt** mit einem **Workshop** zum Thema **„Medizinische Bildgebung“**. Beeindruckend war für die Schüler:innen die Möglichkeit, moderne Ultraschallgeräte selbst auszuprobieren. In Kleingruppen untersuchten sie sich gegenseitig und konnten dabei unmittelbar erleben, wie medizinische Bildgebung funktioniert. Diese praktische Erfahrung machte die zuvor theoretisch vermittelten Inhalte besonders anschaulich.

Anschließend führte der Weg zur **Danube Private University**, wo die Jugendlichen einen Einblick in die **aktuelle Forschung** zur **Künstlichen Intelligenz** in der **medizinischen Diagnostik** erhielten. In einem Vortrag wurden ihnen sowohl der aktuelle Forschungsstand als auch mögliche zukünftige Entwicklungen vorgestellt. Zudem bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in jene Programme und technischen Werkzeuge, die für die Entwicklung entsprechender KI-Anwendungen benötigt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt des Tages war das **Thema Social Egg Freezing**. Nach einer fachlichen Einführung setzten sich die Jugendlichen in einer moderierten Diskussion mit verschiedenen Aspekten dieser Möglichkeit auseinander. Die Diskussion zeigte, wie differenziert und reflektiert sich die Schüler:innen mit bioethischen Fragestellungen auseinandersetzen können.

Der Workshop-Tag bot nicht nur spannende Einblicke in aktuelle Forschungsgebiete, sondern regte auch zum Nachdenken über die Chancen und Herausforderungen moderner Medizin an. Ein besonderer Dank gilt Frau **Dr. Alexandra Schebesta**, die die Veranstaltung maßgeblich unterstützt hat.





Kunst & Natur

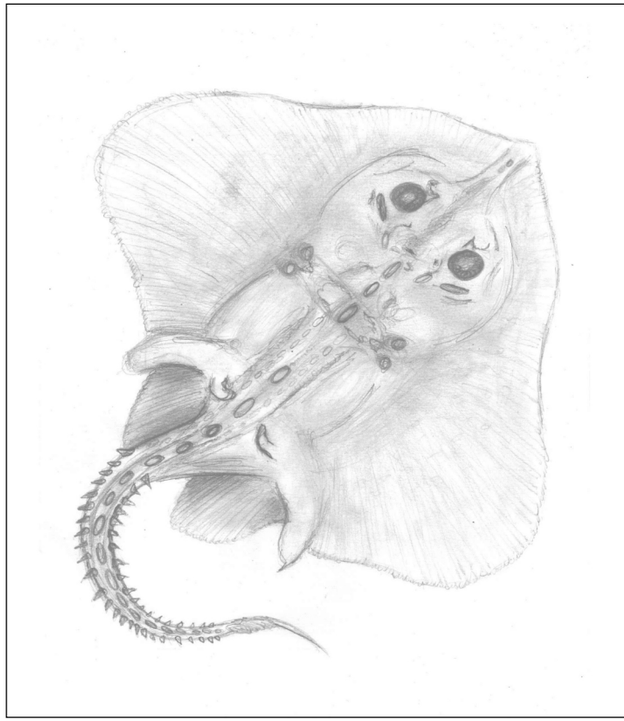
Begabtenförderung - Zeichnen

Im Rahmen der Begabtenförderung **„Natur und Kunst“** (geleitet von **Prof.in Hopfgartner**) hatten Schüler:innen der Unter- und Oberstufe an vier Nachmittagen die Gelegenheit, ihre zeichnerischen Fähigkeiten zu vertiefen und dabei **naturwissenschaftliche Beobachtung** mit **künstlerischem Gestalten** zu verbinden.

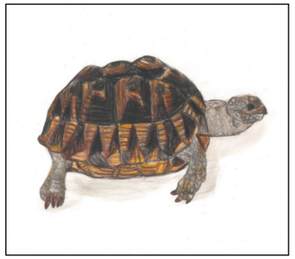
Aus der umfangreichen Sammlung der Biologieabteilung konnten die Teilnehmer:innen frei wählen, welche **Tierpräparate** oder **Pflanzenmodelle** sie als Motiv bearbeiten wollten. Mit unterschiedlichen Techniken wie **Buntstift**, **Aquarell** und **Kohle** setzten sie sich intensiv mit Formen, Strukturen und Details ihrer ausgewählten Objekte auseinander. Dabei stand das genaue Beobachten und naturwissenschaftliche Zeichnen im Mittelpunkt.

Die Arbeitsphasen waren von einer konzentrierten und zugleich inspirierenden Atmosphäre geprägt. Mit großer Neugier, Ausdauer und Kreativität widmeten sich die Schüler:innen ihren Zeichnungen und entwickelten ihre Fähigkeiten im präzisen Abbilden kontinuierlich weiter.

Die entstandenen Werke wurden im Rahmen einer **großen Ausstellung** beim **Talenteabend** präsentiert. Dort übernahmen die Schüler:innen selbst die Aufsicht und standen interessierten Besucher:innen für Fragen zu ihren Arbeiten, den verwendeten Techniken und ihrem kreativen Prozess zur Verfügung.



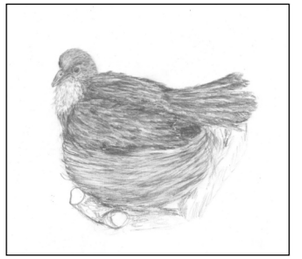


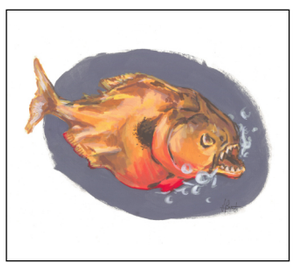


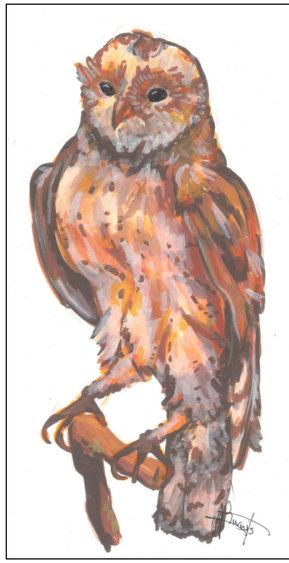












LEDs leuchten ohne Batterie?

Verschiedene Wege, ein Licht aufgehen zu lassen

Wie kann es einem gelingen, eine LED zum Leuchten zu bringen, wenn weit und breit keine Batterie in Sichtweite ist?

Mit dieser spannenden Frage befasste sich ein Interessenskurs mit Schüler:innen der 1. bis 3. Klassen, der von der **TEDE-Pädagogin Margit Oberndorfer** in diesem Schuljahr geleitet wurde.

Um den Ansprüchen des forschend-entdeckenen Lernens gerecht zu werden, wurde das eigene **Experimentieren** und **Ausprobieren** bei diesem Projekt großgeschrieben. Im Rahmen eines Stationenbetriebes erforschten die Schüler:innen die Naturwissenschaften hautnah und erprobten dabei neugierig insgesamt sieben unterschiedliche Materialien und **Energieformen**.

Die Schüler:innen bauten aus Zitronen und Kartoffeln, kombiniert mit Zinknägeln und Kupfermünzen, funktionierende **biologische Batterien**. Sie staunten nicht schlecht, als auch eine einfache Salz-Essig-Lösung plötzlich Strom leitete.

Neben der Chemie experimentierten die Klassen mit **mechanischer Energie**: Ein **Fahrraddynamo** wurde per **Fidget Spinner** angetrieben. Auch **Mini-Solarzellen** wurden fleißig unter Taschenlampen und Sonnenlicht getestet.



Am Ende fertigten die Schüler:innen nebenbei einen **funktionalen Rucksack** an. Beim technischen und textilen Design wurde der Schwerpunkt auf die clevere Konstruktion gelegt: Jede Tasche wurde mit einem geheimen Notfallfach versehen, in dem die stromlose Lichtquelle sicher verstaut wurde.

Um auch die moderne, digitale Fertigung in das Projekt miteinzubeziehen, wurden im 3D-Drucker hergestellte Bauteile wie Trägerschnallen und spezielle LED-Halterungen auf den Stoffen montiert.

Als am Ende der Werkraum abgedunkelt wurde, strahlten nicht nur die LEDs der Rucksäcke durch reine Muskel- oder Sonnenkraft, sondern auch die Augen der Schüler:innen.

Chemie des Backens

Wir untersuchen chemische Prozesse im Alltag

Wie entsteht guter Pizzateig und warum geht Kuchen auf? Schüler:innen der 3. bis 8. Klasse beschäftigten sich zwei Nachmittage mit der **Chemie des Backens**.



In der ersten Einheit wurde die Wirkung von **Backpulver** und **Hefe** genauer untersucht und sich mit **Gluten** im Mehl beschäftigt.

Ein paar Wochen später wurden die Erkenntnisse der ersten Einheit angewandt und **Pizza**, **Muffins** sowie **Pancakes** gebacken, gemeinsam gegessen und teilweise mit nach Hause genommen.

So macht Unterricht wirklich Spaß!





Bon Appétit!

Französische Spezialitäten selbst kochen



Zum zweiten Mal lud **Prof.in Sabine Schügerl** besonders frankreichinteressierte Schüler:innen der 3. bis 7. Klassen zu einer spannenden kulinarischen Entdeckungsreise durch Frankreich ein. Insgesamt 15 Teilnehmer:innen erlebten am 08.10. und 15.10.2025 zwei abwechslungsreiche Nachmittage, bei denen Landeskunde, Sprache und Kulinarik auf genussvolle Weise miteinander verbunden wurden.

Am ersten Nachmittag stand das Eintauchen in die **französische Esskultur** im Mittelpunkt. In kleinen Gruppen recherchierten die Schüler:innen mit viel Engagement am Notebook zu verschiedenen Themen rund um Frankreichs Küche und ihre regionalen Besonderheiten. Drei Arbeitsblätter führten sie quer durch die **cuisine française** – von den deftigen Spezialitäten der Provence bis zu den süßen Versuchungen aus der Bretagne. Dabei lernten sie nicht nur kulinarische Traditionen kennen, sondern erfuhren auch Spannendes über Geschichte und Essgewohnheiten Frankreichs. Besonders motivierte Teilnehmer:innen wagten sich an knifflige Zusatzaufgaben: Kreuzworträtsel, Zuordnungen und kreative Schreibaufträge wie die Gestaltung eines Werbetextes für ein fiktives französisches Gericht. Ganz im Sinne von Rémy, der kleinen Ratte aus dem Film Ratatouille, die mit Leidenschaft kocht, zeigten die Schüler:innen viel Begeisterung und Fantasie.

Eine Woche später hieß es dann: **„À vos tabliers – fertig zum Kochen!“** Im Stationenbetrieb wurde gemeinsam geschnitten, gerührt, gewürzt und gekostet. Jede Gruppe durfte alle kulinarischen Stationen durchlaufen. Es entstanden



köstliche **Tarte Flambée**, eine herzhafte **Quiche Lorraine**, zartschmelzende **Mousse au chocolat** und goldbraune **Waffeln**. Der Duft französischer Spezialitäten erfüllte den Raum und sorgte für eine fröhliche, gemeinschaftliche Atmosphäre.

Zum Abschluss wurde eine Tafel in den französischen Landesfarben gedeckt, an der alle gemeinsam ihre selbstgemachten Köstlichkeiten genossen. Der Kurs war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll den Teamgeist und die Begeisterungsfähigkeit der Teilnehmer:innen – quer durch alle Altersgruppen.

Wer beim nächsten Mal mit Rémy und Prof.in Schügerl auf kulinarische Entdeckungsreise gehen möchte, sollte sich diese Gelegenheit auf keinen Fall entgehen lassen – **bon appétit**!

Achatschnecken

Neue Einrichtung im Terrarium

So viele, so gesunde und so aktive Achatschnecken hatten unsere Nachwuchsforscher:innen im **Science–** und **Laborunterricht** schon lange nicht mehr zur Verfügung!

Die Jungtiere, ca. 1-2 cm groß, wurden Ende November an die Schule gebracht und verfielen kurz danach in **Trockenruhe**, die erst nach sechs Monaten endete. Anfang **Mai** war es soweit und alle Schnecken kamen hungrig an die Oberfläche. Seitdem fressen und wachsen sie im Rekordtempo!

Auf Forschungsfragen wie z.B. was sie am liebsten fressen, wie schnell sie wirklich kriechen können oder ob sie eher hell oder dunkel mögen, wurden eifrig Antworten gesucht.

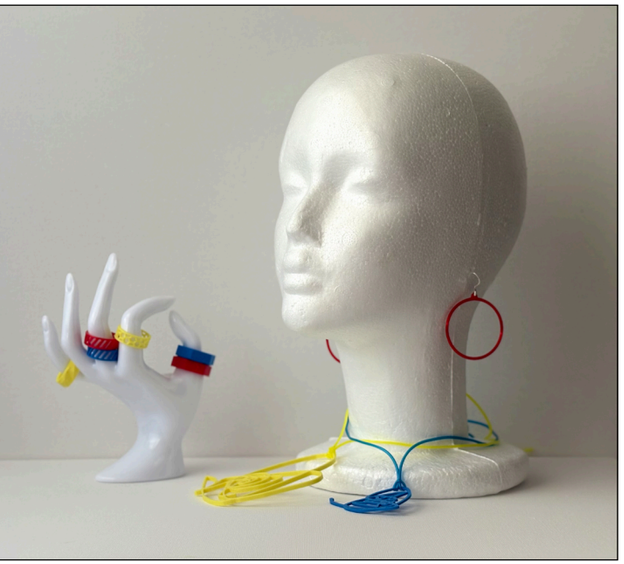
Weil unsere Schnecken so schnell gewachsen sind, haben vier Helfer:innen aus der 5cl unser größtes Terrarium neu für sie eingerichtet. Großer Dank an die helfenden Hände!



Schmuckdesign

Vom Entwurf über die CAD-Software bis zum 3D-Drucker





Diejenigen, die der Meinung waren, dass **„Schmuckdesign“** nur aus Perlen-auffädeln bestehe, wurden in diesem Schuljahr eindeutig eines Besseren belehrt! Im Rahmen dieses Interessenskurses für die 1. bis 4. Klassen verwandelte sich der TEDE-Raum nämlich unter der fachkundigen Anleitung der **TEDE-Pädagogin Margit Oberndorfer** in eine kreative **Konstruktionswerkstätte**.

Mit großem Enthusiasmus erlernten die Schüler:innen, von denen viele erfreulicherweise auch sehr technikbegeistert waren, Schritt für Schritt, ihre individuellen Schmuckobjekte in einer **CAD-Software** dreidimensional zu modellieren. Die finalisierten Datensätze wurden im Anschluss´direkt auf dem **3D-Drucker** realisiert.

Am Laptop gelang es den Schüler:innen, durch das Zusammensetzen geometrischer Formen eigene **Ringe**, **Ohrringe**, **Armbänder**, **Anhänger** und **Haarspangen** zu entwerfen. Der faszinierendste Augenblick folgte im Anschluss: Der 3D-Drucker erweckte die virtuellen CAD-Modelle Schicht für Schicht zum Leben.

Durch ihre große Einsatzbereitschaft und Motivation beherrschten die Schüler:innen, obwohl diese keinerlei Vorkenntnisse hatten, sehr schnell den **Umgang mit der 3D-Technologie** und hielten am Ende voller Stolz ihre eigenen Werke in den Händen.

„Ätzender“ Science-Unterricht

Plotten, ätzen und schon haben wir personalisierte Löffel

Rechtzeitig zum Sommerbeginn haben wir uns vorgenommen, **Eislöffel** zu personalisieren indem wir sie ätzen.

Es funktioniert eigentlich ganz einfach: Man klebt eine **Maske** aus einer Folie, die wir mit dem **Schneidplotter** nach Wunsch geschnitten haben, auf den Löffel, verwendet Salz, Wasser, Wattestäbchen, Kabel mit Krokodilsklemmen und eine Batterie, um die **Oberfläche zu ätzen**.

Manche hatten nach ein paar Minuten ein wunderschönes Ergebnis, andere mussten länger Geduld beweisen.

Woran das lag, wissen wir bis jetzt noch nicht genau. Es könnte die Salzmenge gewesen sein, die Beschaffenheit der Krokodilsklemmen oder die eloxierte Oberfläche der Löffel oder...? Vielleicht finden wir es ja bei einer weiteren „ätzenden“ Science-Stunde im nächsten Schuljahr heraus.

Auf jeden Fall hat es allen Beteiligten viel Spaß bereitet, selbst zu experimentieren und zu gestalten.

Der großen Geduld und Beharrlichkeit von **Prof.in Iris Fula** ist es zu verdanken, dass schlussendlich doch alle Schüler:innen mit einem Löffel in die Sommerferien gehen konnten.

An dieser Stelle ein großes **DANKE** an sie!





Freude am „Garteln“

Revitalisierung des Schulgartens



Unser Schulgarten und unser Schulteich durften sich am 13.10.2025 über liebevolle Zuwendung freuen.

Eine hochmotivierte Gruppe an BRG-Schülerinnen und -Schülern aus der **1. bis zur 8. Klasse** haben tatkräftig gewerkt und das Ergebnis konnte sich definitv sehen lassen!

Es wurde **Unkraut** gejätet, **Büsche** geschnitten, **Laub** aus dem **Teich** entfernt, **Steine** um den Teich verlegt und **Blumenzwiebeln** gesetzt. Nun freuen wir uns auf das Frühjahr, wenn unser Schulgarten bunt wird.

Vielen Dank für euren großartigen Einsatz!



Art Vibes IV



Lilianna Nagy, 5am

WETTBEWERBE

Chemieolympiade

Endlich wieder im eigenen Haus



Die Chemieolympiade – ein Programm zur **Förderung** besonders begabter Schüler:innen mit Wettbewerbscharakter – hat am BRG schon eine lange Tradition. **Bereits 1974** war unsere Schule, damals noch nicht am Standort Gröhrmühlgasse, eine der ganz wenigen in Österreich mit **Olympiade-Vorbereitungskursen**. Ein Teilnehmer unseres BRG konnte bei dieser ersten **Österreichischen Chemieolympiade (ÖChO)** den zweiten Platz erreichen und sich 1975 und 1976 für die **Internationale Chemieolympiade (IChO)** qualifizieren. Daher war es eine besondere Ehre, diesen ehemaligen Schüler, der mittlerweile längst Professor an der TU Wien ist, als Ehrengast beim diesjährigen Landeswettbewerb der Chemieolympiade zu begrüßen.

Kurswettbewerb

Für **19 Schüler:innen** unserer Schule galt es aber zunächst, eine andere Herausforderung zu meistern: den **Kurswettbewerb** am **08.04.2026**. In 180 Minuten galt es, das im Olympiadekurs und im normalen Chemieunterricht Gelernte anzuwenden: Mit Experimenten mussten die Konzentration einer **Eisenlösung** bestimmt und außerdem unbekannte Stoffe identifiziert werden, darunter **Vitamin C**, **Zitronensäure** und **Silbernitrat**. Im theoretischen Teil beschäftigten sich die Teilnehmer:innen mit der **Synthese** des Schmerzmittels **Paracetamol**, der Herstellung und den Eigenschaften der **Salpetersäure** und dem in der **medizinischen Diagnostik** enorm bedeutenden Verfahren der **MRT** – und was auf **Atom- und Molekülebene** dahinter steckt.

Auf diese Weise konnten sich **Vincent Wallner**, **Fabio Dalsass** und **Enes Bekdas** (alle 7b), sowie **Konrad Brazda** (6b), **Luis Stickler** (7b) und **Marie Gosling** (6c) für den Landeswettbewerb qualifizieren. Doch schon bei diesem Wettbewerb wurde es sehr knapp. Einige Nachwuchstalente, allen voran **Felix Kraus** (6b), **Christoph Auner** (5b), **Florentina Schuster** und **Sebastian Karaffa** (beide 5c) sowie **Jakob Neumann** (4e) konnten beachtliche Leistungen und Potential für die zukünftigen Wettbewerbe zeigen.

Landeswettbewerb

Nach dieser schulinternen Vorausscheidung ging es für die sechs genannten Teilnehmer:innen kurze Zeit später auch schon zur nächsten „Stufe“ der Chemieolympiade, dem Niederösterreichischen **Landeswettbewerb**. Dieser findet jedes Jahr an einer anderen niederösterreichischen Schule statt, und nach vielen Jahren war es 2026 wieder bei uns so weit. Umfangreiche Vorbereitungen waren dafür notwendig, und das Chemielehrer:innen-Team des BRGG wurde dabei nicht nur von anderen niederösterreichischen Kolleg:innen unterstützt, sondern – quasi ehrenamtlich – auch von den bereits pensionierten Chemie-Kolleg:innen **Jana Ederova** und **Gerhard Zottl**, der den Landeswettbewerb selbst auch schon vor 25 Jahren am BRG organisiert hatte.

Am **28.04.2026** ging es dann für unsere Teilnehmer:innen mit dem praktischen Teil los: Experimentell wurden z. B. die **Magnesium-** und **Chloridmengen** eines Salzes bestimmt und verschiedene Säuren richtig zugeordnet. Dabei



kamen nicht nur klassische Laborgeräte, sondern auch Spritzen, unter anderem mit dem wunderschön leuchtenden **Fluorescein** gefüllt, zum Einsatz.

Am Nachmittag ging es im dreistündigen Theorieteil dann um Berechnungen zu Energie und Geschwindigkeit chemischer Reaktionen, um

verschiedene Mineralien und medizinisch wichtige organische Verbindungen (www.oecho.at/bewerb/aufgaben).

In der organischen Chemie konnte das BRG-Team besonders überzeugen: Die Aufgaben zur **Synthese eines Antihistaminikums** und Fragen zu Opioiden, zu denen nicht nur **Fentanyl** und **Morphin** (Morphium), sondern auch die körpereigenen Endorphine gehören, wurden mit Bravour gelöst. Die Organik-Übungen im Kurs haben sich auf jeden Fall ausgezahlt!

Ergebnisse

Auch wenn es noch nicht ganz für die heiß begehrten Plätze eins bis drei, welche sich automatisch für den Bundeswettbewerb qualifizieren, gereicht hat, können unsere Teilnehmer:innen sehr stolz auf ihre herausragenden Leistungen sein. Immerhin war das Teilnehmer:innenfeld mit **78 Schüler:innen** – die besten ihrer Schulen – sehr stark. Trotzdem konnte das BRG in der Schulwertung den **6. Platz** von 17 Schulen erreichen. Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse von **Fabio Dalsass** (7b) und **Vincent Wallner** (7b), der im theoretischen Teil sogar am siebtmeisten Punkte erreicht hat. In diesem Bereich waren ein einziger weiterer Siebtklässler und sonst nur fünf Achtklässler vor ihm. Leider hat es aufgrund von Fehlern im praktischen Teil dann „nur" für den sehr guten **16. Platz** gereicht.

Fabio hingegen erreichte insgesamt den hervorragenden **13. Platz** und in manchen Teilbereichen sogar mehr Punkte als (ehemalige) Bundeswettbewerbsteilnehmer:innen und konnte außerdem als Schüler der siebenten Klasse sogar 21 Achtklässler:innen hinter sich lassen. Auch erwähnenswert: **Konrad** (6b) konnte in seiner Altersklasse den **sechsten Platz** erreichen.

Die besonderen Leistungen aller Teilnehmer:innen wurden nicht nur mit interessanten Erfahrungen und neuem Wissen belohnt, sondern auch bei der Siegerehrung am folgenden Tag gewürdigt. Jener startete nach dem Frühstück gleich mit einer spannenden





Exkursion zur FH Wiener Neustadt. Dort konnten alle Landeswettbewerbsteilnehmer:innen in **Workshops** Verschiedenstes zu den Themen **Wasserelektrolyse**, **Kunststoffe**, **Nanopartikel**, **Ultraschall** und **biomedizinischer Analytik** ausprobieren.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war dann sicher auch der Vortrag von **Ass.-Prof. DI Dr. Karl Svardal** bei der Siegerehrung. Bei ihm handelt es sich um den eingangs erwähnten **Teilnehmer der ersten Österreichischen Chemieolympiade**. Er konnte den Schüler:innen nicht nur auf humorvolle Weise ein Bild der Chemieolympiade von damals vermitteln, sondern auch spannende Einblicke in sein Fachgebiet – Wassergüte und Abwasser – liefern. Hier zeigte sich auch, wie bedeutend Chemiekenntnisse im Umweltschutz, z. B. für die Schadstoffreduktion in Gewässern und verbesserte Abwasserbehandlung, sind.

Auch die anderen Ehrengäste, darunter **Dipl.-Ing. Franz Dinhobl** als Vertreter des Landes und **Mag. Christian Filipp** als Vertreter der Stadt Wiener Neustadt, hoben die Bedeutung der Chemie in allen Lebensbereichen und auch aus wirtschaftlicher Sicht hervor.



Bei der **Preisverleihung** – unter der großartigen musikalischen Begleitung unserer **Schulband** – gab es schließlich für die besten Teilnehmer:innen **Buchpreise** und dank des **Sponsors Baumit** zwei zusätzliche Bücher sowie kleine Goodies für alle. Besonders eindrucksvoll waren auch die überreichten **Pokale**, welche von Schüler:innen des BRG (v. a. **Nadine Dvorak** und **Sarah Selimkhanov**, beide 5c) und **Prof.in Irene Hopfgartner** gestaltet, designt und produziert wurden. Für die pokalträchtigen Plätze eins bis drei (Schüler aus Baden, Bruck a. d. Leitha und Perchtoldsdorf) ging es dann auch schon wenig später mit dem österreichweiten Bundeswettbewerb weiter, wo sich wiederum die besten vier für den internationalen Wettbewerb (heuer in Taschkent, Usbekistan) qualifizieren.

Vielleicht werden bei diesen Bewerben dann 2027 auch wieder unsere Schüler:innen dabei sein – es wird auf jeden Fall darauf hintrainiert!

Weltmeister der Drohnen

Historischer Erfolg für das BRG Gröhrmühlgasse

Bericht Interview

Das Schülerteam der **4fl** erreichte bei der international hochkarätigen **Aerial Challenge 2025** in Peking den **1. Platz** und holte damit den **Weltmeistertitel nach Österreich** .

Die Schüler **Máté Salánki**, **Sebastian Karaffa** und **Philip Hanspeter** überzeugten mit technischer Präzision, Innovationskraft und perfekter Teamarbeit. In einem hochdramatischen Wettbewerb setzten sie sich gegen zahlreiche Teams aus aller Welt durch und sicherten sich den **„Gold Prize“**.

Für zusätzliche Spannung sorgte der Wettbewerbsverlauf: Der erste gewertete Durchgang des österreichischen Teams gelang erst rund **90 Minuten vor Ende der Challenge**. Den entscheidenden Durchbruch schafften die drei schließlich **nur 15 Minuten vor dem Wettbewerbsschluss** – mit einem fehlerfreien Flug, der ihnen die Goldmedaille und den Titel einbrachte.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere Schüler. Ihr Einsatz, ihre Begeisterung für Technik und ihr Teamgeist haben diesen außergewöhnlichen Erfolg möglich gemacht“, so **Alexander Filipp**, der









das Team im Vorfeld intensiv trainierte, und **Christian Filipp**, der das Team vor Ort in Peking betreute und begleitete.

Neben der harten Arbeit blieb aber auch Zeit, die chinesische Hauptstadt zu entdecken: Zwei Tage lang genossen die Schüler **Sightseeing in Peking**, bevor es wieder ernst wurde.

Nach dem Triumph bei der Drohnen-WM stand nämlich bereits das nächste große Abenteuer bevor: Das Team nahm am **Robotik-Turnier RoboRAVE International** (25.08.–26.08.2025) ebenfalls in Peking teil. Sie traten in der **Entrepreneur Challenge** mit ihrem selbst entwickelten Robotik-Prototypen an – einem automatisierten Tiergehege, das Fütterung, Wassergabe und Luftfeuchtigkeit steuerte. Dabei gewannen sie den **zweiten Preis**.

Ein **besonderer Dank** gilt den **Sponsoren und Unterstützern**, die diese Reise und den Erfolg erst möglich gemacht haben. Ohne ihr Engagement wäre die Teilnahme an diesem Wettbewerb nicht realisierbar gewesen.

Drohnen-Märchen geht weiter

Dreifachsieg für das BRG bei der Drohnen-EM 2026 in St. Pölten

Ein außergewöhnlicher Erfolg für das BRG Gröhrmühlgasse: Bei der Aerial Junior Challenge im Rahmen der **ECER 2026** (European Conference on Educational Robotics) in St. Pölten konnte unsere Schule einen unglaublichen **Dreifachsieg** feiern.

Nachdem unser Drohnenteam bereits im Vorjahr den Weltmeistertitel in Peking erringen konnte, gelang es heuer, diesen Erfolg eindrucksvoll zu bestätigen. Alle drei Podestplätze gingen an Teams unserer Schule.

Damit gelang dem BRG Gröhrmühlgasse ein Dreifachsieg auf **internationalem Niveau** – ein Ergebnis, welches das große Engagement unserer Schüler:innen eindrucksvoll unterstreicht.

Bei der **Aerial Junior Challenge** programmieren die Teilnehmer:innen autonome Drohnen, die verschiedene Aufgaben auf einem vorgegebenen Parcours bewältigen müssen. Gefragt sind dabei nicht nur technisches Verständnis und Programmierkenntnisse, sondern auch präzises Arbeiten, strategisches Denken und Teamarbeit. Unsere Teams konnten in allen Bereichen überzeugen und sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen.

Vorbereitet und begleitet wurden die Teams von **Prof. Alexander Filipp**, der die Schüler:innen mit großem Engagement auf den Wettbewerb vorbereitete und betreute.

Ein solcher Erfolg wäre ohne Unterstützung von außen allerdings nicht möglich gewesen.

Daher gilt ein besonderer Dank unseren Sponsoren: **FH Wiener Neustadt**, **Wiener Neustädter Sparkasse**, **EVN**, **Berndorf**, **Lernquadrat Wiener Neustadt** und **MeinDrucker.net**.

Dank ihrer Unterstützung konnten wichtige Kosten wie Unterkunft, Ausrüstung und Team-Shirts gedeckt werden. Außerdem unterstützte uns dabei auch der Verein **Robo4You** der **HTL Wiener Neustadt** im Rahmen des Science Clubs Niederösterreich durch das Bereitstellen von Drohnen, was einen entscheidenden Beitrag zum späteren Erfolg darstellte.

Aufgrund dieser herausragenden Leistung dürfen alle drei Teams inklusive ihrer beiden Betreuer **Prof. Alexander Filipp** und **Prof. Christian Filipp** erneut nach **Peking** reisen.

Wer weiß, bei so viel Motivation und Engagement gelingt den Drohnen-Teams vielleicht wieder eine großartige Platzierung in diesem hochkarätigen internationalen Wettbewerb.

Wir sind unglaublich stolz auf unsere Teams und gratulieren herzlich zu dieser herausragenden Leistung!

1. Platz	**Die blauen Bananen**	
	Lukas Pötz	4AM
	Daniel Milnera	4DL
	Jaron Koller	4FL
2. Platz	**EVA-01**	
	Imran Jammaluddin	5AM
	Philip Hanspeter	5CL
	Lukas Sommavilla	5CL
3. Platz	**Custodis Aeris**	
	Sebastian Karaffa	5CL
	Florentina Schuster	5CL
	Karl Testor	5CL





Robotik-Weltmeisterschaft 2026

„Third Prize“ trotz kurzfristiger Änderung der Anforderungen



Im August 2026 durfte eine Gruppe von Schüler:innen des BRG Gröhrmühlgasse Wiener Neustadt an den **JBC Global Finals** in Peking teilnehmen.

Nach den großartigen Erfolgen bei der **Aerial Junior Challenge** im Rahmen der **ECER 2026** in St. Pölten, bei der unsere Schule einen **Dreifachsieg** erreichen konnte, war ursprünglich die Teilnahme am **Drohnenbewerb** in China geplant. Aufgrund neuer Regelungen in Peking konnte dieser Bewerb jedoch nicht wie vorgesehen durchgeführt werden. Daher traten unsere Schüler:innen beim **JBC Expert Bewerb** an – einem anspruchsvollen **internationalen Robotik-Wettbewerb**.

Für alle Schüler:innen war es der erste Antritt bei einem Robotik-Wettbewerb dieser Art – und das gleich auf Weltmeisterschaftsniveau. Dementsprechend groß waren die Aufregung, die Erwartungen, aber auch die Motivation. In den Wochen vor der Reise wurde intensiv vorbereitet, programmiert, getestet und an verschiedenen Strategien gearbeitet.

Erste Eindrücke in Peking

Nach dem Flug am 10.08.2026 von Wien nach Peking kam die Gruppe am Folgetag gut in China an. Schon die ersten Stunden zeigten, dass diese Reise nicht nur aus sportlich-technischer Sicht, sondern auch kulturell eine außergewöhnliche Erfahrung werden würde. Neben der Vorbereitung auf den Wettbewerb blieb nämlich auch Zeit, einige bedeutende Sehenswürdigkeiten der chinesischen Hauptstadt kennenzulernen. Besichtigt wurden unter anderem das **Olympische Dorf** mit dem berühmten **Bird’s Nest Stadium**, der **Tiananmen Square** – der Platz des Himmlischen Friedens –, der **Temple of Heaven**, die **Verbotene Stadt**, der **Sommerpalast** sowie die traditionellen **Hutongs**, die bei einer **Riksha-Tour** erkundet wurden. Außerdem besuchte die Gruppe eine beeindruckende **Akrobatik-Show** und konnte auch die **Chinesische Mauer** besichtigen.

JBC Global Finals

Der Wettbewerb stellte unsere Schüler:innen vor große Herausforderungen. Da der ursprünglich geplante Drohnenbewerb abgesagt werden musste, war der Umstieg auf den JBC Expert Bewerb besonders anspruchsvoll. Die Teams mussten sich auf neue Aufgabenstellungen,





andere Anforderungen und ein **ungewohntes Wettbewerbsformat** einstellen.

Am ersten Wettbewerbstag lief noch nicht alles nach Wunsch. Viele Abläufe waren neu, die Aufgaben waren anspruchsvoll und die internationale Konkurrenz war stark. Dennoch ließen sich die Schüler:innen nicht entmutigen. Sie analysierten ihre Ergebnisse, passten ihre Strategien an und bereiteten sich motiviert auf den nächsten Wettbewerbstag vor.

Am zweiten und finalen Wettbewerbstag zeigten alle Teams großen Einsatz. Die Schüler:innen kämpften um jeden Punkt, verbesserten ihre Programme, probierten neue Lösungswege aus und unterstützten sich gegenseitig. Insgesamt konnten zwölf Aufgaben gelöst werden.

Das **Team Binary Pulse** (**Sebastian Karaffa** und **Karl Testor**) konnte fünf Aufgaben erfolgreich meistern, **The Blue Bananas** (**Lukas Pötz**, **Daniel Milnera** und **Jaron Koller**) schafften vier Aufgaben und **EVA-02** (**Imran Jammaluddin**, **Philip Hanspeter** und **Lukas Sommavilla**) löste drei Aufgaben.

Für ihren Einsatz und ihre Leistungen wurden alle Teams mit dem **Third Prize** ausgezeichnet. Für den **ersten Antritt** bei einer **Robotik-Weltmeisterschaft** und unter den besonderen Umständen der kurzfristigen Umstellung auf einen anderen Bewerb war dies eine beachtliche Leistung. Die Schüler:innen konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und haben das BRG Gröhrmühlgasse sowie Österreich mit großem Engagement vertreten.





Besonders wertvoll war auch der internationale Austausch während des Wettbewerbs. Unsere Schüler:innen knüpften neue Bekanntschaften mit Jugendlichen aus **Rumänien**, **Macau** und **China**. Dabei wurde deutlich, dass Technik, Robotik und gemeinsames Arbeiten an Lösungen Menschen aus verschiedenen Ländern miteinander verbinden können.

Weiterreise nach Ningbo

Nach den intensiven Tagen in Peking führte die Reise weiter nach **Ningbo**, eine befreundete Stadt unserer Heimatstadt Wiener Neustadt. Die Einladung und Unterstützung erfolgte durch **Sebastian Kovacs** und **Simone Qin Long** von der **Austrian Chinese Musician's Association** und **Austrian Innovation Exchange China**.

Nach dem Flug von Peking nach Ningbo wurde unsere Gruppe herzlich von Vertreterinnen und Vertretern des **Ningbo Foreign Affairs Office**, des **Jugendverbandes** sowie des **Ningbo Youth Palace** empfangen. Bereits dieser Empfang zeigte, welche große Bedeutung dem Austausch zwischen Österreich und China im Bereich Jugend, Bildung, Technik und Kultur beigemessen wird.

Am 17.08.2026 erwartete die Schüler:innen ein abwechslungsreiches und beeindruckendes Programm. Am Vormittag besuchte die Gruppe das **Museum für immaterielles Kulturerbe** im Kulturzentrum Ningbo. Dort erhielten die Schüler:innen Einblicke in die traditionelle chinesische Kultur. Anschließend konnten sie bei einem **Praxisworkshop** selbst aktiv werden und traditionelle chinesische **Pankou-Knopfverschlüsse** herstellen.

Danach ging es zur **Xiushui-Straße**, wo ausgewählte Szenen aus der **Yue-Oper** gezeigt wurden. Auch dieser Programmpunkt bot den Schüler:innen einen besonderen Einblick in die chinesische Kultur und Kunst.

Am Nachmittag stand der Besuch des **Xincheng-Aktivitätszentrums** des **Jugendpalastes Ningbo** auf dem Programm. Dort fand ein chinesisch-österreichischer Jugend-Drohnenaustausch statt, der als Freundschaftswettbewerb organisiert wurde. Im Anschluss folgten eine Siegerehrung sowie die Unterzeichnung einer Schulfreundschaft. Den Abschluss des Programms bildete ein Workshop zur traditionellen Keramikkunst.

Dieser Tag in Ningbo war für unsere Schülerinnen und Schüler eine besondere Gelegenheit, nicht nur China als Reiseland kennenzulernen, sondern auch persönliche Begegnungen und internationale Zusammenarbeit zu erleben. Am selben Abend trat die Gruppe schließlich über Peking die Rückreise nach Wien an, wo sie am 18.08.2026 wieder in der Heimat ankam.

Die China-Reise 2026 war für alle Beteiligten eine außergewöhnliche Erfahrung. Unsere Schüler:innen konnten bei einem internationalen Robotik-Wettbewerb antreten, sich mit Teams aus anderen Ländern austauschen, beeindruckende kulturelle Sehenswürdigkeiten erleben und in Ningbo wertvolle Kontakte knüpfen.

Auch wenn nicht alles wie ursprünglich geplant verlief, zeigte die Reise eindrucksvoll, wie wichtig





Flexibilität, Teamgeist und Durchhaltevermögen sind. Unsere Schüler:innen stellten sich neuen Herausforderungen, sammelten internationale Wettbewerbserfahrung und vertraten unsere Schule mit großem Engagement.

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern: **Fachhochschule Wiener Neustadt**, **Wiener Neustädter Sparkasse**, **Stadt Wiener Neustadt**, **Eco.Plus**, **Lernquadrat**, **Berndorf**, **Elternverein des BRG Gröhrmühlgasse**, Eltern sowie unseren Partnern in China, die diese Reise ermöglicht und begleitet haben. Für das BRG Gröhrmühlgasse war die Teilnahme an den **JBC Global Finals 2026** ein weiterer wichtiger Schritt in der Entwicklung unseres **Robotik-Clubs** und ein unvergessliches Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler.

Essaywettbewerb

Tiana Scheidl als Preisträgerin





Im Rahmen der **Weltbundtagung**, die in Kooperation mit der Abteilung **Internationale und Europäische Angelegenheiten** im Amt der **Niederösterreichischen Landesregierung** stattfand, wurden am 05.09.2025 die besten Aufsätze eines Essay Contests für Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler prämiert.

Die Teilnehmer:innen waren aufgerufen, ihre Gedanken und Erfahrungen zum Thema **„Auslandsaufenthalt"** in einem Aufsatz zu teilen. Unter den zehn Preisträger:innen aus ganz Niederösterreich war auch **Tiana Scheidl** (6am), die für ihren Essay einen Wertgutschein über 100 Euro mit nach Hause nehmen durfte.

Mit großem Applaus wurden die ausgezeichneten Schüler:innen geehrt und vom Weltbund-Vorstandsmitglied **Josef Labschütz** ermutigt, die vielfältigen Chancen und wertvollen Erfahrungen eines Auslandsaufenthaltes zu nutzen.

Wir gratulieren herzlich!



Vorlesewettbewerb

Lesemotivation und Lesekompetenz im Fokus

Auch heuer wurden in der vorletzten Schulwoche wieder die besten Vorleserinnen und Vorleser der ersten und zweiten Klassen gekürt.

In zwei Finalrunden zeigten die Sieger:innen der Klassenbewerbe ihr Können. Im **ersten Durchgang** lasen sie einen Ausschnitt aus einem **selbst gewählten Lieblingsbuch** vor (ca. 5min), im **zweiten Durchgang** einen Ausschnitt aus einem **Überraschungsbuch** (ca. 3 min).

Frau **Prof. Spies**, Herr **Prof. Willinger** und Herr **Prof. Schicho** fungierten dabei als Jurorin bzw. Juroren und bewerteten die Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Dabei achteten sie besonders auf die **„Lesetechnik"**, die **„Interpretation des Textes"** und die **„Textstellenauswahl"**. Die jeweils drei Erstplatzierten durften sich schließlich über Urkunden und Büchergutscheine der Buchhandlung Hikade im Wert von 12 bis 20 Euro freuen.

Im Mittelpunkt des BRG-Vorlesewettbewerbs stehen die **Vermittlung von Lesefreude** und **Lesemotivation**. Er bietet den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klassen nicht nur die Gelegenheit, ihre Lieblingsbücher vorzustellen, sondern auch neue Bücher kennenzulernen. Des Weiteren leistet der Wettbewerb einen wichtigen Beitrag zur **Entwicklung der Lesekompetenz** der Kinder. Unter anderem erkennen sie, dass Bildung ohne Lesen nicht möglich ist.

Wir gratulieren herzlich allen Gewinner:innen!

Mag. Günter Schicho



1. Klassen

1. Platz	Simon Melmer-Szivacz	1D
2. Platz	Felix Seebauer	1E
3. Platz	Theodor Haberler	1C

2. Klassen

1. Platz	Anton Standler	2G
2. Platz	Kilian Schatzer	2C
3. Platz	Sarah Klausner	2D







Redewettbewerb

Vorausscheidung am BRG

Am 30.01.2026 fand an unserer Schule die **Schulausscheidung** zum diesjährigen **Jugendredewettbewerb** statt.



Insgesamt stellten fünf engagierte Kandidat:innen dabei ihr rhetorisches Können unter Beweis und hielten eindrucksvolle Reden in der Kategorie **„Klassische Rede“**. Unterstützt wurden sie von ihren Klassenkolleg:innen aus der 6bl und 6cl, die für eine motivierende Atmosphäre sorgten.





Den Auftakt machte **Annika Kereki** mit einer eindrucksvollen Rede zum Thema **„Krieg“**. Es folgten **Zain Sraiwel** mit dem Thema **„Gaming“**, **Paulina Pichler** mit einer kritischen Auseinandersetzung mit dem **„Schulsystem“**, **Felix Kraus** mit seiner Rede über **„Geplante Obsoleszenz“** sowie **Sophia Marker**, die sich mit dem **„Notensystem“** beschäftigte. Die Vielfalt und Aktualität der Themen begeisterten Publikum und Jury gleichermaßen.



Die Leistungen der Redner:innen wurden von einer Jury, bestehend aus **Prof. Willinger** und **Prof.in Palta-Göktaş**, bewertet.

Alle Teilnehmer:innen überzeugten mit hoher inhaltlicher Qualität und souveränem Auftreten. Zur **Siegerin** der Schulausscheidung wurde **Annika Kereki** gekürt, die als Anerkennung für ihre herausragende Leistung einen Gutschein der Buchhandlung Hikade erhielt.

Bei den online stattfindenden Vorbewerben auf Landesebene konnten sich schließlich zwei Schülerinnen für das Landesfinale qualifizieren.

Landesfinale in St. Pölten

Das **Landesfinale** des diesjährigen **Redewettbewerbs** fand heuer am 14.04.2026 im **Ostarrichisaal** des **Landhauses St. Pölten** statt. Insgesamt wurden über 20 beeindruckende Reden präsentiert – die Konkurrenz war entsprechend stark.

Für unsere Schule gingen **Sophia Marker** mit dem Thema **„Notensystem“** sowie **Paulina Pichler** mit ihrer Rede über das **„Schulsystem“** (beide 6cl) an den Start. Begleitet wurden sie von ihrer Deutschlehrerin **Prof.in Palta-Göktaş** sowie von ihren Klassenkolleg:innen.

Bereits am frühen Morgen machte sich die Gruppe mit dem Zug auf den Weg nach St. Pölten. Vor Ort erwartete die Teilnehmer:innen nicht nur ein spannender Wettbewerb, sondern auch eine angenehme Atmosphäre.

Die beiden Rednerinnen überzeugten mit ihren durchdachten Inhalten, ihrer Ausdrucksstärke und Bühnenpräsenz. Auch die Fragen der Jury – bestehend aus **Elias Pirker** (Leiter von Europe Direct NÖ), **Julia Schütze** (ORF-Radiomoderatorin), **Magdalena Polsterer** (Bundesjugendvertretung), **Pamela Grün** (Kommunikations- und Sprechtrainerin) und **Heimo Schaupp** (Jugend und Lebenswelt) – meisterten sie souverän.

Besonders hervorzuheben ist der großartige Erfolg von **Sophia Marker**, die sich den hervorragenden **3. Platz** sichern konnte und dafür zahlreiche Preise erhielt. Auch **Paulina Pichler** beeindruckte mit ihrer Rede und durfte sich ebenso über attraktive Preise für ihre gelungene Performance freuen.











Náboj-Wettbewerb 2025

Erfolgreiche Teilnahme an naturwissenschaftlichem Wettbewerb

Elf Schülerinnen und Schüler aus den Klassen **4fl**, **5bl** und **5cl** nahmen am 21.11.2025 am internationalen **Náboj-Wettbewerb** für Naturwissenschaften an der **TU Wien** teil. Der anspruchsvolle Teamwettbewerb, bei dem **mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgaben** unter Zeitdruck gelöst werden müssen, bot unseren Teilnehmer:innen die Gelegenheit, ihr Wissen, ihre Kreativität und ihr Teamwork unter Beweis zu stellen.





Mit großer Freude können wir berichten, dass alle drei Teams hervorragende Leistungen erzielten. Sie schafften es unter die **Top 30** und wurden bei der anschließenden Siegerehrung mit Urkunden und Sachpreisen ausgezeichnet.



4fl: Phineas Baumgartner, Jaron Koller und Noah Sydler (19. Platz)

5bl: Christoph Auner, Alexander Oedendorfer, Moritz Rottmann und Theodor Steininger (25. Platz)

5cl: Manuel Höllein, Sebastian Karaffa, Florentina Schuster und Karl Testor (27. Platz)

Wir gratulieren allen Teilnehmenden sehr herzlich zu diesen herausragenden Leistungen!

Writing Competition

"Fantasy is a necessary ingredient in living" - Dr. Seuss

Leaflet

Am 13.04.2026 fand am BRG eine **Writing Competition** für die 3. und 4. Klassen statt. 20 Schüler:innen nahmen daran teil und konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Die Aufgabe bestand darin, eine **Fantasy-** oder **Adventurestory** zu verfassen, deren Beginn angegeben war. Die Schüler:innen hatten drei Aufgabenstellungen zur Auswahl.

Alle Teilnehmer:innen haben tolle Beiträge abgeliefert, am meisten überzeugt haben am Ende aber:

Maté Baksa (3bm) mit seiner Geschichte **„The Leafman's Destiny"** und

Anamaria Moise (4el) mit ihrer Version von **„The Treasure Hunt"**.

Beide Geschichten können über den QR-Code bzw. den Link oben heruntergeladen werden. Die Zeichnung auf dem **Cover** wurde von **Ashley Snieder** (4el) gestaltet. Vielen Dank dafür!

Der Gewinner bzw. die Gewinnerin durfte sich über Buffet- und Fischaparkgutscheine freuen. Wir wünschen viel Spaß beim Einkaufen und gratulieren sehr herzlich.

Mathe zu Dritt

Knifflige Aufgaben bravurös gelöst

Am 24.01.2026 machten sich drei Mathematik-Fans aus der **3am** auf, um an der Universität Wien beim Wettbewerb „Mathematik zu dritt" teilzunehmen.

Felix Fuchs, **Benedikt Graschopf** und **Sebastian Hütter** stellten sich der Herausforderung, als Team möglichst viele, teils sehr knifflige Aufgaben richtig zu lösen. Es war ein spannender und zugleich sehr erfolgreicher Tag. Unter den 38 Teams ihres Jahrgangs erreichten sie gemeinsam den hervorragenden **11. Platz**.

Herzliche Gratulation!



Känguru der Mathematik

Hervorragende Leistungen bei bekanntestem Schulwettbewerb

Wie jedes Schuljahr nahm das BRG Gröhrmühlgasse auch heuer am internationalen Mathematik-Wettbewerb **„Känguru der Mathematik“** teil. Der Wettbewerb fand an unserer Schule am 23.03.2026 statt und wurde von **Denis Ghiorghiu, MEd** koordiniert.

Der „Känguru der Mathematik“-Wettbewerb ist ein internationaler Multiple-Choice-Wettbewerb, an dem jährlich Millionen Schülerinnen und Schüler aus **über 80 Ländern** teilnehmen. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, Freude an Mathematik zu fördern, logisches Denken zu stärken und mathematisches Talent sichtbar zu machen. In Österreich zählt der Bewerb mit über 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Jahr zu den **bekanntesten Schulwettbewerben**.

Auch heuer konnten sowohl Schülerinnen und Schüler der Unter- als auch der Oberstufe mit hervorragenden Leistungen überzeugen. Die feierliche Siegerehrung fand im Zuge des **Talenteabends** am 20.05.2026 an unserer Schule statt.

Neben ausgezeichneten Ergebnissen in allen Kategorien konnten sich vor allem folgende Schüler besonders hervorheben:

Lorenz Heinschink (1e) erreichte mit **105,00** Punkten den hervorragenden **4. Platz** in Niederösterreich in der **Kategorie Benjamin**.

Tyler Käfinger (6cl) belegte mit **117,50** Punkten den ausgezeichneten **4. Platz** in Niederösterreich in der **Kategorie Junior**.

Paul Höne (7cl) überzeugte in der **Kategorie Student** mit **97,50** Punkten und belegte den **5. Platz** in Niederösterreich.

Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen herzlich zu ihren großartigen Leistungen!



Informatik-Talente Österreich

Gold und Silber für drei Schüler der 4. Klasse



Drei Schüler konnten heuer beim österreichweiten Jugendwettbewerb **„Informatik-Talente Österreich“** einen hervorragenden Erfolg feiern.

Daniel Milnera (4fl) und **Giacomo Caliari** (4bm) wurden mit der Goldmedaille, **Luka Milovanovic** (4bm) mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Der Wettbewerb wird von der **Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG)** veranstaltet und richtet sich an talentierte und engagierte Schüler:innen im Bereich Informatik. Junge Menschen sollen dadurch für **informatisches Denken**, **Problemlösen** und **Programmierung** begeistert und ihre Leistungen sichtbar gemacht werden.

Die feierliche Preisverleihung fand am 04.12.2025 im Heinz-Zemanek-Saal der OCG in Wien statt. Schüler:innen aus ganz Österreich nahmen an der Veranstaltung teil. Besonders erfreulich war natürlich, dass gleich drei Preisträger vom BRG Gröhrmühlgasse ausgezeichnet wurden.

Im Anschluss an die Ehrung gab es einen **Workshop** zum Thema **Künstliche Intelligenz**, bei welchem die Jugendlichen Einblicke in aktuelle Entwicklungen erhielten.





Biber der Informatik

Problemlösen, Computational Thinking und informatisches Verständnis



Am 18.03.2026 fand im Veranstaltungssaal **Humboldt** die feierliche Siegerehrung des Wettbewerbs **„Biber der Informatik 2025“** statt. Zahlreiche Schüler:innen sowie ihre Eltern nahmen an der Veranstaltung teil und feierten gemeinsam die herausragenden Leistungen.

Der „Biber der Informatik“ ist ein internationaler Wettbewerb, der seit vielen Jahren Schülerinnen und Schüler für **logisches Denken**, **Problemlösen** und **informatisches Verständnis** begeistert. Im Jahr 2025 nahmen österreichweit über **65.000 Schüler:innen** aus mehr als **400 Schulen** teil.

Auch das BRG Gröhrmühlgasse war wieder stark vertreten: 700 Schülerinnen und Schüler (1. bis 6. Klasse) stellten sich der Herausforderung und erzielten dabei **überdurchschnittliche Ergebnisse** im Vergleich zu Österreich und Niederösterreich. Der Wettbewerb am BRG Gröhrmühlgasse wird von **Prof. Alexander Filipp** organisiert und koordiniert.

Als besonderer Ehrengast nahm **Dipl. Ing. Franz Dinhobl** (Stadtrat der Statutarstadt Wiener Neustadt und Abgeordneter zum NÖ Landtag) an der Siegerehrung teil und würdigte die Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

Im Rahmen der Siegerehrung wurden die jeweils drei besten Teilnehmer:innen jeder Schulstufe ausgezeichnet.

Besonders hervorzuheben **Jaron Koller (4fl)**, der mit der **maximalen Punkteanzahl** den **1. Platz in ganz Österreich** erreichte.

Ein besonderer Dank gilt unseren großzügigen **Unterstützern**, die die Preise für die Siegerehrung ermöglicht haben: **FH Wiener Neustadt**, **Wiener Neustädter Sparkasse**, **Fischapark**, **Stadt Wiener Neustadt**, **Bücherei Hikade**, **SprungArt**, **Fotograf Gerald Tschank** und **Boba Tea** Wiener Neustadt.

Außerdem möchten wir **Mr. Buffet** (unser Schulbuffet) herzlichst für die Verköstigung im Rahmen der Siegerehrung danken.

Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen herzlich zu ihren Leistungen!



Sieger:innen nach Schulstufe:

1. Klassen

1. Platz	Felix Zodlhofer	1c
2. Platz	Florian Ehrenreich	1b
	Severin Meichenitsch	1f

2. Klassen

1. Platz	Wilhelm Kräftner	2c
	Anastasiia Marchenko	2f
3. Platz	Adrian Puritscher	2e

3. Klassen

1. Platz	Johanna Milnera	3fl
2. Platz	Benedikt Graschopf	3am
3. Platz	Anna Bauer	3fl

4. Klassen

1. Platz	Jaron Koller	4fl
2. Platz	Lorenz Hößl	4am
	Luka Milovanovic	4bm

5. Klassen

1. Platz	Karl Testor	5cl
2. Platz	Mia Hofer	5bl
3. Platz	Imran Jammaluddin	5am

6. Klassen

1. Platz	Liane Schüller	6am
2. Platz	Nora Barasits	6am
3. Platz	Tiana Scheidl	6am

Erfolgreiches Badminton-Jahr



Qualifikation im DonBosco

Am 13.02.2026 fand im **Don-Bosco-Gymnasium** in Unterwaltersdorf eine **Vorrunde der NÖ Badminton Landesmeisterschaft** statt. Sechs Schulteams aus dem südlichen Niederösterreich kämpften um die begehrten Startplätze für das Landesfinale.

Unsere beiden BRG-Teams zeigten dabei starke Leistungen und konnten sich mit ihren Platzierungen für das Landesfinale qualifizieren.

Platz 2: Jonathan Pichler (4fl), Lorenz Zipko (4am), Alisa Hyseni (3fl), Felix Jirec (3el) und Rosalie Wesener (3fl)

Platz 5: Jaron Koller (4fl), Rafael Burian (2c), Lara Burian (1h), Fruzsina Beck (1g), Anna Kücükcoban (2e), Tim Stimac (4fl)

Mädchen sind Vize-Landesmeister

Knapp zwei Monate später, am 08.04.2026, fanden im **Sacre Coeur Pressbaum** die **NÖ Badminton Landesmeisterschaften** statt. In der Unterstufe traten die besten acht Teams Niederösterreichs an, in der Mädchen-Oberstufe kämpften sechs Teams um den Landesmeistertitel.

Nach zahlreichen hart umkämpften Begegnungen zeigte unser BRG-Mädchen-Oberstufenteam mit **Alice Raudner** (8am), **Laura Nußbaumer** (8cl), **Katharina Schnepf** (7cl) und **Mirjam Nußbaumer** (6bl) eine beeindruckende Leistung und durfte sich über den Titel des **Vizelandesmeisters** freuen. Den Sieg musste sich das BORG Wr. Neustadt allerdings hart erkämpfen.

Auch unsere beiden Unterstufen-Teams präsentierten sich wirklich stark und belegten folgende Plätze:

5. Platz: Alisa Hyseni (3fl), Rosalie Wesener (3fl), Jonathan Pichler (4fl), Felix Jirec (3el), Lorenz Zipko (4am)

6. Platz: Fruszsina Beck (1g), Lara Burian (1h), Rafael Burian (2c), Anna Kücükcoban (2e), Tim Stimac (4fl)

Der sportliche Erfolg ist nicht zuletzt dem intensiven Training im Vorfeld zu verdanken, das zusätzlich von Trainer:innen des Badmintonvereins Wiener Neustadt unterstützt wurde.

Ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle Zusammenarbeit!





Bronze für die Burschen

Am 20.04.2026 fand im **Don-Bosco-Gymnasium** Unterwaltersdorf die **Landesmeisterschaft** Badminton für die **Oberstufe der Burschen** statt. Das Turnier zeichnete sich durch ein durchgehend **sehr hohes Spielniveau** aus.

Das BRG-Team, bestehend aus Michael Sabo (5cl), Georg Podlipny (5cl), Moritz Zipko (6cl) und Jannik Bittner (8bl), konnte nach einem Sieg in der Gruppe B den starken **3. Platz** erreichen. Um den Landesmeistertitel spielten schließlich die beiden besten Teams aus Unterwaltersdorf und dem BORG Wiener Neustadt, die mit mehreren Vereinsspielern besetzt waren.

Süßer die Züge nie klingen

Schach-Weihnachtsturnier 2025





1504 weiße und schwarze Figuren standen ordentlich aufgereiht auf ihren Brettern. Um 08:30 Uhr war es soweit: 96 Schülerinnen und Schüler stürmten in den Mehrzweckraum und suchten das ihnen zugeloste Brett.

Nur mit halbem Ohr konnten sie den Worten des Schiedsrichters zuhören – zu groß war die Aufregung, zu hoch der Lärmpegel. Aber als dann die Aufforderung ertönte – „Reicht einander die Hände! Schwarz betätigt die Schachuhr! Weiß zieht!“ – kehrte augenblicklich absolute Ruhe ein.

In höchster Konzentration und in den meisten Fällen auch mit beachtlichem Können wurden die Figuren bewegt. Dann wenige Minuten später verkündeten Enttäuschungsseufzer und verhaltene Freudenrufe das Ende der ersten Runde.

Es folgten Dokumentation der Ergebnisse, Neuauslosung und Verkündigung der Aufstellung der 2. Runde. In dieser Manier ging das Schachturnier insgesamt acht Runden weiter. Unter der Aufsicht der Professoren **Klemens Reidlinger**, **Bernhard Schuh**, **Jakob Wanko**, **Jonas Weber** und **Patrick Wöckl** spielten 16 Mädchen der Unter- und Oberstufe und 81 Buben der Unter- und Oberstufe gegeneinander.

Das Endergebnis brachte so manches erwartete Ergebnis, aber auch die eine oder andere Überraschung.





Unterstufe Mädchen

1. Platz	Rüveyda Onmaz	7	38.5
2. Platz	Daliah Zahatnansky	6	40
3. Platz	Nisa Hasyilmaz	4.5	29

Unterstufe Burschen

1. Platz	Kleos Muthi	6.5	35
2. Platz	Samuel Molnar	6	34.5
3. Platz	Maximilian Lenzinger	5.5	34.5

Oberstufe Mädchen

1. Platz	Ariane Fleischer	7	37.5
2. Platz	Miriam Warton	6	37.5
3. Platz	Marie Gosling	3.5	30.5

Oberstufe Burschen

1. Platz	Nikolaus Wallinger	8	46
2. Platz	Navid Bezaatpour	6.5	45
3. Platz	Abtin Mahjoub	6.5	42.5





BioChallenge

Fantastische Platzierungen für unsere begabten Jungbiologen

Was für ein großartiges Erlebnis und Ergebnis beim Bundeswettbewerb am 27.05.2026!

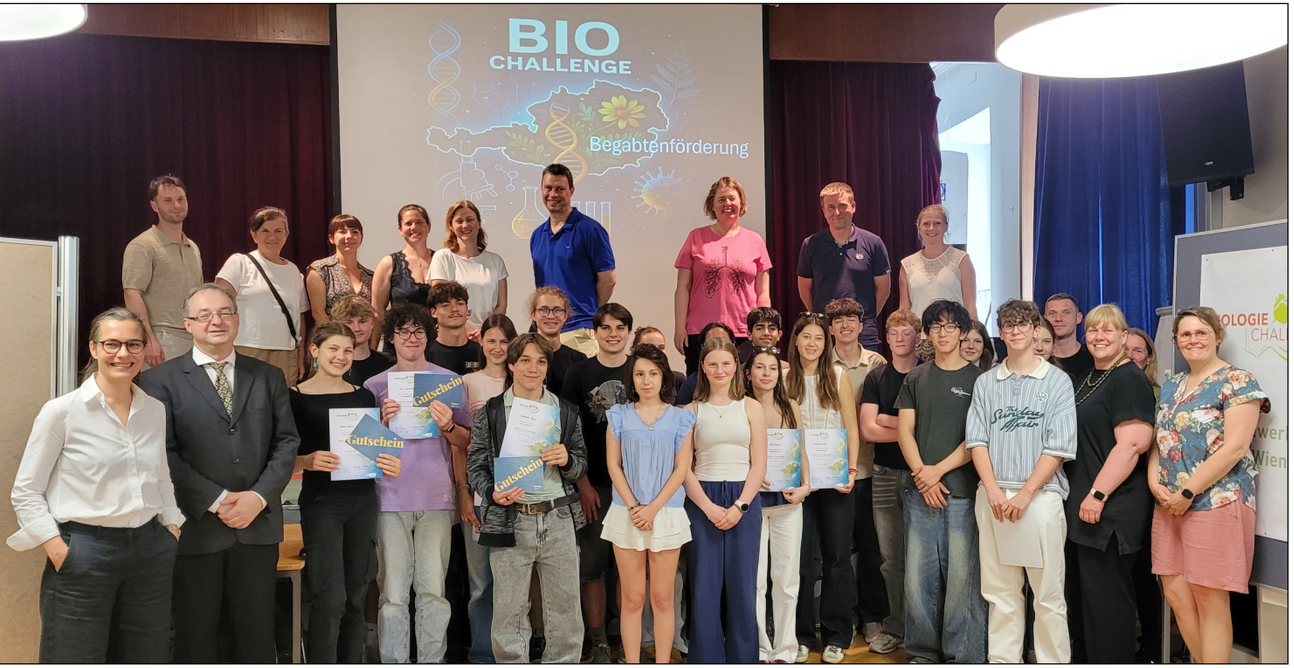
Bei der Biologie-Challenge im Sperlgymnasium in Wien stellten sich unsere Schüler einer besonders anspruchsvollen naturwissenschaftlichen Herausforderung. Die **BioChallenge** ist ein **österreichweiter Wettbewerb** zur Begabtenförderung für Schüler:innen mit besonderem Interesse an Biologie.

Im Rahmen des Wettbewerbs mussten die Teilnehmer:innen ihr umfangreiches Fachwissen in mehreren biologischen Themenbereichen unter Beweis stellen. Im Fokus standen heuer die Bereiche **Lunge**, **Niere**, **Muskulatur** und **Zytologie**. Neben komplexen theoretischen Fragestellungen war auch genaues praktisches Arbeiten gefragt.

Wir sind unglaublich stolz auf unsere Teilnehmer:

- **Christopher Sarkany (7cl)** holte den **2. Platz**
- **Felix Lebitsch (7bl)** erreichte den **11. Platz**

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung, eurem Einsatz und eurer Begeisterung für Biologie!





Schach - Bundesfinale

Erneute Spitzenplatzierung

Ergebnisse

Von 19.05. bis 22.05.2026 nahm das BRG-Schachteam der **Sekundarstufe II** am **Bundesfinale** im Schulschach in Linz teil. Mit **Nikolaus Wallinger**, **Abtin Mahjoub**, **Navid Bezaatpour**, **Armin Goulabert** und **Jonny Yu Junjie** war unsere Schule bei diesem hochkarätig besetzten Turnier vertreten.

Gespielt wurde im Zeitformat **40min+30s** mit bis zu drei Partien pro Tag. In einem starken Teilnehmer:innenfeld, welches auch mehrere Titelträger:innen umfasste, zeigten unsere Schüler konstant gute Leistungen und großes Durchhaltevermögen.

Am Ende erreichte unser Team einen ausgezeichneten **7. Platz** im Bundesfinale. Ein beachtlicher Erfolg auf nationaler Ebene und ein starkes Ergebnis in einem äußerst anspruchsvollen Wettbewerb!



Waldjugendspiele

Teamgeist und Wissen führen zum Sieg

Am 19.05.2026 fanden bereits zum **37. Mal** die **Waldjugendspiele** statt. Die Schüler:innen der 2. Klassen stellten dabei ihr biologisches Wissen, ihre Geschicklichkeit, ihre Schnelligkeit und vor allem ihren Teamgeist unter Beweis. An verschiedenen Stationen mussten Wissensfragen beantwortet, Wettrennen absolviert sowie spannende Ratespiele und praktische Aufgaben gemeistert werden.

Der Einsatz und die Motivation unserer Schüler:innen wurden mit **großartigen Ergebnissen** belohnt. In der Wertung der Stadt Wiener Neustadt dominierte das BRG Gröhrmühlgasse das Teilnehmer:innenfeld.

Die **2c** sicherte sich mit **410 Punkten** den **Sieg**. Gleich danach folgen die **2d** (389P.), die **2b** (383P.) und die **2g** (366P.). Mit dem 6. Platz der **2a** (364P.), dem 7. Platz der **2f** (363P.) und dem 13. Platz der **2e** (349P.) konnten sich **alle sieben ersten Klassen** unter die **Top 15** platzieren.

Die Biologielehrerinnen bereiteten die Klassen zwar auf den Wettbewerb vor, gleichzeitig beschäftigten sich aber viele Schüler:innen auch in ihrer Freizeit engagiert mit dem Thema Wald und Natur, und vertieften ihr Wissen weit über den Unterricht hinaus.

Mit ihrem beeindruckenden Sieg hat sich die 2c für das **Landesfinale der Waldjugendspiele qualifiziert**. Die Klasse bereitete sich weiterhin mit ihrer Klassenvorständin und Biologielehrerin **Prof.in Palta-Göktaş** auf diesen besonderen Wettbewerb vor.









Silber im Landesfinale

Die 2c machte sich am 24.06.2026 bereits um 07:45 Uhr mit dem Bus auf den Weg nach **Gföhl**, wo das **Landesfinale** der Waldjugendspiele Niederösterreich stattfand. Trotz der knapp zweistündigen Anreise verging die Fahrt dank der guten Stimmung wie im Flug. Nach der Ankunft wurden alle Teilnehmer:innen mit T-Shirts und Kappen ausgestattet. Auch für ausreichend Verpflegung war bestens gesorgt.

Beim Landesfinale zeigte die Klasse erneut ihr umfangreiches Wissen rund um Wald und Natur. Erneut wurden Fachwissen, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamarbeit auf die Probe gestellt. Der Einsatz wurde schließlich mit einem großartigen Erfolg belohnt: Die **2c** wurde bei den Waldjugendspielen **NÖ Waldmeister in Silber**.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Biologie-Kustodin **Prof.in Schneider**, die an diesem Tag für die Klassenvorständin und Biologielehrerin der 2c, **Prof.in Palta-Göktaş**, eingesprungen ist und die Klasse nach Gföhl begleitet hat.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an **Anna-Lena Schwarz** und der **BH WB Forstabteilung**.

Im Rahmen des Gartenfestes wurde der Erfolg noch einmal gebührend gefeiert: Neben der Urkunde und weiteren Preisen durfte die Klasse auch den großen – und durchaus schweren – **Wanderpokal** entgegennehmen.

Das BRG gratuliert der 2c herzlich zu dieser hervorragenden Leistung. Wir sind stolz auf unsere Schüler:innen, die auf ganzer Linie überzeugt haben und dabei sichtlich Freude erleben durften.





Illustrationswettbewerb

Prämierung der Siegerinnen und Sieger

Video

Am Montag, dem 14.06.2026, wurden die Gewinnerinnen und Gewinner des von der **Schulbibliothek** in Zusammenarbeit mit **Prof.in Hopfgartner** ausgerufenen **Illustrationswettbewerbs** gekürt.

Anlass für diesen Wettbewerb waren der **90. Geburtstag Christine Nöstlingers**, Namenspatin unserer Schulbibliothek, am 13.10.2026 und das **doppelte Rainer-Maria-Rilke-Gedenkjahr** – 150. Geburtstag am 04.12.2025 und 100. Todestag am 19.12.2026.

Alle Schüler:innen des BRG waren zur Teilnahme aufgerufen. Ihre Aufgabe war es, zu den von Herrn Prof. Schicho ausgewählten Gedichten passende Illustrationen zu gestalten. Für die Unterstufenschüler:innen standen vier Nöstlinger-Gedichte zur Auswahl: „Westwind“, „Löwenzahn“, „Frühling“ und „Mei Radl“. Die Oberstufenschüler:innen konnten unter folgenden Rilke-Gedichten auswählen: „Der Panther“, „Das Karussell“ und „Will dir den Frühling zeigen“.



Daniel Milnera (4dl)- Illustration zum Gedicht „Löwenzahn“



Nora Barasits (6am) - Illustration zum Gedicht „Das Karussell“

Motiviert und unterstützt von ihren Deutsch- und Kunstlehrkräften reichten **über 350 Schüler:innen** Illustrationen ein und bescherten der Aktion damit einen großen Erfolg. Eine beachtliche Anzahl an Einreichungen zeichnete sich durch besondere Kreativität und ein hohes Maß an künstlerischer Qualität aus, was zur Folge hatte, dass Frau **Prof. Hopfgartner**, Frau **Prof. Schreiter-Radel** und Herr **Prof. Schicho** das Erstellen einer **Vorauswahl** („Longlist“) – getrennt nach Unter- und Oberstufe – nicht leichtfiel.

Die nominierten Illustrationen wurden einer Jury bestehend aus Lehrkräften zur Bewertung vorgelegt. Deren Votum brachte folgendes Ergebnis:

Unterstufe		Illustration zu
1. Platz	Daniel Milnera, 4dl	Löwenzahn
2. Platz	Julia Salcher, 2e	Westwind
3. Platz	Mate Baksa, 3bm	Westwind
3. Platz	Jaron Koller, 4fl	Westwind
5. Platz	Maja Kainz, 1f	Frühling
6. Platz	Laura Hopp, 1c	Mei Radl

Oberstufe		Illustration zu
1. Platz	Nora Barasits, 6am	Das Karussell
2. Platz	Romina Adler, 8cl	Der Panther
2. Platz	Annika Kereki, 6cl	Der Panther
4. Platz	Sebastian Sahiti, 5am	Das Karussell
4. Platz	Lukas Sommavilla, 5cl	Der Panther
6. Platz	Mia Hofer, 5bl	Der Panther







Julia Salcher (2e) - Illustration zum Gedicht „Westwind“

Als Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen erhielten die prämierten Schüler:innen sowohl **Urkunden** als auch **Kino-Gutscheine** – gespendet von der **Buchhandlung Hikade** – sowie **Buffet-Gutscheine** – gespendet vom **Absolvent:innenverband**. Darüber hinaus bekam jeder von ihnen zwei Ansichtkarten mit ihrem bzw. seinem Kunstwerk als Motiv.

Das oben verlinkte Video bietet einen visuellen und auditiven Kunstgenuss. Darin werden alle von der Jury nominierten Illustrationen („Longlist“) präsentiert und zudem kann man auch den Gedichten von Christine Nöstlinger und Rainer Maria Rilke, vorgetragen von Schüler:innen der Unter- und Oberstufe, lauschen.

Mag. Günter Schicho

Art Vibes V



Melike Kaya, 6cl

Kurzgeschichtenwettbewerb

Sarah Bröckl wird für ihren kreativen Text ausgezeichnet

Geschichte

Die Schulgemeinschaft gratuliert unserer Schülerin **Sarah Bröckl** aus der **4el** herzlich zu einem beeindruckenden Erfolg im Bereich **Literatur**. Im heurigen Schuljahr nahm Sarah an der Jugend Literatur-Werkstatt Graz teil und reichte im Rahmen eines europaweiten Literaturwettbewerbs ihre Kurzgeschichte zum Thema **„Bis morgen“** ein.

Unter rund **150 Einsendungen** aus ganz Europa konnte sich Sarah hervorragend behaupten und schaffte es in die engere Auswahl. Mit dem ausgezeichneten **27. Platz** gehörte sie zu den besten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbs – eine bemerkenswerte Leistung, die ihr schriftstellerisches Talent und ihre Kreativität unterstreicht.

Wir sind stolz auf Sarahs Engagement und gratulieren ihr zu dieser besonderen Auszeichnung!



Prima La Musica

Erfolg für BRG-Schülerin

Inessza Szoo aus der **1c**, die schon am BRG-Ball eine Talentprobe ablieferte, überzeugte die Jury beim Bundeswettbewerb **„Prima la Musica“** in der Kategorie **„Solo-Gesang“**. Sie erreichte **91,00 Punkte** und sicherte sich damit den Goldpreis in ihrer Alterskategorie!

Das BRG gratuliert zu dieser herausragenden Leistung und wünscht Inessza weiterhin alles Gute für ihre zukünftige Musikkarriere!



KUNST UND KULTUR



Theater der Jugend

Ein weiteres wunderbares Theaterjahr geht zu Ende

Im Rahmen der kulturellen Bildung besuchten die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe im vergangenen Schuljahr mehrere Theateraufführungen, die ihnen unterschiedliche Zugänge zur Welt des Theaters eröffneten.

Für die Unterstufe war **Friedrich Schillers „Jeanne d'Arc"** ein besonderes Highlight im Rabenhoftheater. Die Inszenierung erzählte die Geschichte der französischen Nationalheldin als eindrucksvollen Mix aus Pathos, Tragik und humorvollen Momenten und schaffte es, den klassischen Stoff lebendig und zeitgemäß auf die Bühne zu bringen.

Im Theater im Zentrum wurde das Stück **„Der Junge mit dem längsten Schatten"** von **Finegan Kruckemeyer** besucht. Im Mittelpunkt stehen zwei ungleiche Zwillingsbrüder, deren Leben sich auf ganz unterschiedliche Weise entwickelt. Das Stück überzeugte durch seine poetische Sprache und die einfühlsame Darstellung von Identität, Zusammengehörigkeit und den Herausforderungen des Erwachsenwerdens.

Eine weitere Sternstunde stellte das Musical **„Maria Theresia"** im Ronacher dar, das sowohl von der Unter- als auch von der Oberstufe besucht wurde. Die aufwendig inszenierte Produktion beleuchtete das Leben der berühmten Kaiserin und verband historische Inhalte mit moderner Musicalästhetik auf eindrucksvolle Weise.

Ebenso bewegend war das Stück **„Wolf"** von **Saša Stanišić**, das sich mit den Themen Ausgrenzung und Mobbing auseinandersetzt. Im Zentrum steht der 13-jährige Einzelgänger Kemi, dessen Geschichte die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken anregte und eindrücklich zeigte, wie wichtig Empathie und Zivilcourage sind.

Mit der Oberstufe wurden darüber hinaus mehrere weitere Produktionen besucht: Im Metropol erlebten die Schülerinnen und Schüler mit **„Liebesgeschichten und Heiratssachen"** eine schwungvolle und humorvolle Komödie frei nach **Johann Nestroy**, die durch Witz und Lebendigkeit überzeugte.

Einen starken Kontrast dazu bildete **„Die Verwirrungen des Zöglings Törleß"** von **Robert Musil** im Theater im Zentrum. Das anspruchsvolle und intensive Stück führte tief in die psychologischen und moralischen Abgründe seiner Figuren und thematisierte eindringlich Macht, Gewalt und Schuld in einem autoritären System. Die Inszenierung verlangte den Zuschauerinnen und Zuschauern große Aufmerksamkeit ab und regte zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den dargestellten Konflikten an.

Mit **„Er ist wieder da"**, basierend auf dem Roman von **Timur Vermes**, wurde ein weiterer aktueller und zugleich provokanter Stoff auf die Bühne gebracht. Die Handlung, in der Adolf Hitler plötzlich im heutigen Berlin erwacht, spielt bewusst mit der Grenze zwischen Satire und Realität und eröffnete Raum für kritische Reflexion.

Im Stück **„Sherlock Holmes: Der Fall Moriarty"** in den Kammerspielen wurde schließlich ein klassischer Stoff neu interpretiert. Holmes' ehemaliger Mentor und nun erbitterter Gegenspieler fordert ihn heraus – eine Inszenierung, die durch eine gelungene Mischung aus Spannung, Humor und melodramatische Effekte begeisterte.

Den krönenden Abschluss bildete **Leonard Bernsteins „West Side Story"** in der Volksoper, eine mitreißende Inszenierung der tragischen Liebesgeschichte zweier junger Menschen aus verfeindeten Gruppen, die das Publikum gleichermaßen emotional berührte wie musikalisch begeisterte.

Die Theaterfahrten boten eine wirklich abwechslungsreiche Auswahl an Inszenierungen, die nicht nur unterhielten, sondern auch zum Nachdenken anregten. Die Schülerinnen und Schüler konnten wertvolle kulturelle Eindrücke gewinnen und nahmen neben vielen schönen Theatererlebnissen sicher auch neue Erkenntnisse mit. Wir freuen uns schon auf das nächste spannende Theaterjahr!

Mag. Sabine Spies, Theater der Jugend





Kunstprojekt der 7am und 7cl

Kunstgeschichte modern interpretiert

Die Schüler:innengruppe der **7am** und **7cl** beschäftigte sich unter dem Motto **„Analog trifft Digital“** im Unterrichtsgegenstand KUNST mit ihrer Kunstpädagogin **Margit Oberndorfer** eingehend mit der Geschichte der Skulptur. Für ihre eigenen Entwürfe ließen sich die Schüler:innen dabei von berühmten Künstlern wie **Alberto Giacometti** oder **Pablo Picasso** inspirieren.





Die freie Materialwahl und die Umsetzung im Kleinformat von maximal 15 Zentimetern stellten dabei eine Herausforderung dar. Nach einer detaillierten Recherche- und Planungsphase suchten sich die Schüler:innen selbstständig das passende Material, wie zum Beispiel Ton, geometrischen Karton oder dynamisch gebogenen Draht für ihre Idee zusammen.



Modernste Technik durfte auch nicht fehlen, denn manche Details und Figuren wurden von den Schüler:innen digital designt, bevor sie mittels 3D-Druck realisiert wurden.

Für dieses Kunstprojekt war viel handwerkliches Geschick und Präzision von Nöten. Die entstandene Galerie stellte schließlich unter Beweis, dass es möglich ist, Kunstgeschichte, Materialerfahrung und digitale Kompetenz auf vielfältige Weise zu kombinieren.

A Christmas Carol

Getting in the Mood for Christmas

“Christmas is humbug!” – that’s at least what **Ebeneezer Scrooge**, a mean, cross, greedy man thinks. Apart from hating Christmas, he treats his fellow human beings in a nasty way – well, until four spirits visit him to make him aware of the lonely fate he would have to endure if he didn’t alter. After going through a fearful night, Ebeneezer emerges as a changed man.



On the 26th of November, the students of classes **3bm**, **3dl** and **3el**, together with their teachers **Elisabeth Peier**, **Elke Wagner-Sinabell** and **Nina Freihammer**, could witness Ebeneezer’s change when watching the stage adaption of Charles Dickens’ novel “A Christmas Carol” at **Studio Molière** in Vienna. In the end, we all agreed that this was the perfect way to tune into Christmas time.



Little Shop of Horrors

Musical am BORG Wr. Neustadt

Am 23.09.2025 ging es für die **3el** mit **Prof.in Julia Langer** ins Stadttheater Wiener Neustadt, um sich das Musical **„Der kleine Horrorladen“**, aufgeführt vom **BORG Wiener Neustadt**, anzusehen.



Es war ein sehr unterhaltsamer Vormittag mit einer bemerkenswerten Leistung aller Musiker:innen und Schauspieler:innen sowie einer beeindruckenden Bühnenkulisse.

Forschen. Staunen. Mitmachen.

Das BRG Gröhrmühlgasse beim „Bunten Stadtfest 2025“

Am 12.09.2025 nahm das BRG Gröhrmühlgasse bereits zum zweiten Mal am **„Bunten Stadtfest“** teil. Nach einem verregneten Beginn sorgte das spätere Schönwetter für beste Stimmung.

Im **Kunstlabor** stellten Schüler:innen ihre Werke aus dem Unterricht vor. Zusätzlich gab es handgefertigte **Postkarten** und **Lesezeichen** zu kaufen, kreative Klebetattoos auszuprobieren und Produkte aus dem MakerSpace zu bewundern.

In der **Biologiestation** konnten Interessierte Regenwürmer genau unter die Lupe nehmen, wandelnde Blätter und **Stabschrecken** vorsichtig halten sowie spannende Präparate – etwa den Eierstock eines Kaninchens oder die Milchdrüse einer Kuh – unter dem Mikroskop betrachten. Modelle zum Zusammenbauen luden zum aktiven Mitmachen ein.

Ein süßer Höhepunkt war die **Chemiestation**. Bei einer **Gummibärchenverkostung** erfuhren die Besucher:innen, welche Sorten vegan sind und worin sich Pektine von modifizierter Stärke unterscheiden. Außerdem wurden spannende **Langzeitversuche** mit den beliebten Fruchtgummis vorgestellt.

Auch die **Physikstation** faszinierte mit elektrisierenden Experimenten. Ein **Van-de-Graaff-Generator** sorgte für staunende Gesichter. Darüber hinaus konnten weitere Generatoren, Elektromotoren und Stromkreise erforscht und ausprobiert werden.













Technikbegeisterte kamen bei der **Medieninformatik** voll auf ihre Kosten. Mit dem **Greenscreen** konnten Besucher:innen in ferne Welten eintauchen, ein digitales Schere-Stein-Papier-Spiel testen oder sich an der Drohnenstation versuchen.

Und nicht zuletzt war der erste Auftritt unserer **Schulband** auf der **Stadtfest-Bühne** ein großes Highlight. Mit den Songs „Yellow“ von Coldplay und „Vienna Calling“ von Falco sorgten die jungen Musiker:innen für großartige Stimmung im Publikum.

Es war eine rundum gelungene Präsentation der Schule, die dank der motivierten Schüler:innen und Lehrkräfte ermöglicht worden ist.

Leitung und Organisation

Physik	Mag. Wolfgang Spies
Biologie	Pinar Palta-Göktaş, MEd
Chemie	Mag.ª Julia Langer
Kunst	Mag.ª Irene Hopfgartner, BEd
Medieninformatik	Alexander Filipp, BSc Julia Reichspfarrer, BEd
Musik & Schulband	Peter Janisch, BA

Von Monet bis Picasso

Die Sammlung Batliner

Montag, der 22.06.2026, stand für die **3am** ganz im **Zeichen der Kunst**, denn sie besuchte gemeinsam mit ihrer Pädagogin **Margit Oberndorfer** die Ausstellung **„Monet bis Picasso. Die Sammlung Batliner“** in der **Albertina** in Wien.

Bei dieser Sammlung handelt es sich um eine der bedeutendsten permanenten Kollektionen Europas zur Malerei der klassischen Moderne, welche sich mit einflussreichen Kunstschaffenden verschiedener Epochen befasst. Unter anderem durch Werke von **Edgar Degas**, **Paul Cézanne**, **Henri de Toulouse-Lautrec** und **Paul Gauguin** sind der **Impressionismus** und **Postimpressionismus** vertreten. Der deutsche Expressionismus gehört mit den Künstlergruppen **„Die Brücke“** und **„Der Blaue Reiter“** ebenfalls zur Ausstellung. Die präsentierten Werke von **Pablo Picasso** reichen von seinen frühen kubistischen Bildern über reife Werke der 1940er-Jahre bis hin zu seinen experimentellen Spätwerken.





Einblicke in die Geschichte der Sammlung erhielten die Schülerinnen und Schüler ebenso bei ihrem Ausstellungsbesuch. Auf diese Weise erfuhren sie unter anderem, dass **Herbert Batliner**, deren Gründer, als einer der großen Kunstsammler unserer Zeit galt, bis er am 08.06.2019 nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 90 Jahren in Vaduz verstarb.

Am Ende wurde uns schließlich noch ein ganz besonderes Highlight geboten: das weltberühmte Kunstwerk **„Feldhase“** von **Albrecht Dürer**. Was wäre ein Besuch in der Albertina, ohne dieses Meisterwerk im Original bewundert zu haben? Dabei darf man auch nicht vergessen, dass die Zeichenblöcke der Schüler:innen mit diesem bekannten Häschen geschmückt sind, das sie somit Woche für Woche im Kunstunterricht begleitet.

Die zahlreichen weltberühmten Kunstwerke beeindruckten die Schüler:innen schwer, sodass sie den inspirierenden Tag in Wien voll auskosten konnten.

Ein Tag – zwei Kunstwelten

7am und 7cl auf Kunstreise in Wien

Ein intensives und kontrastreiches Kulturprogramm bot sich den Klassen **7am** und **7cl** am Dienstag, dem 23.06.2026.

Die Schüler:innen reisten nämlich im Rahmen des Kunstunterrichts unter der Leitung ihrer Pädagogin **Margit Oberndorfer** nach Wien, um Vergleiche zur Entwicklung der Kunst von den alten Meistern bis zur Gegenwart zu stellen.

Am Vormittag wurde Tradition großgeschrieben: In der weltberühmten Gemäldegalerie des **Kunsthistorischen Museums (KHM)** analysierten die Klassen Meisterwerke der Renaissance und des Barocks im Original.

Am Nachmittag wechselten wir schließlich ins nahegelegene Museumsquartier, in dem die Schüler:innen im sogenannten **MUMOK** (Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien) in die Welt der **Moderne** und **Gegenwartskunst** hineinschnuppern konnten.









BRG ON TOUR

Geschichte hautnah

Die 4el im Südbahnmuseum



Am 13.10.2025 besuchte die **4el** im Rahmen der Ausstellung **„80 Jahre Kriegsende“** das **Südbahnmuseum** in Mürzzuschlag. Anhand von Schicksalen einiger Zeitzeug:innen erfuhren die Schüler:innen dabei, wie vielfältig die **Zeit des Zweiten Weltkriegs** wahrgenommen wurde. **Mag.ª Kerstin Ogris**, Kuratorin des Südbahnmuseums, gewährte Einblicke in eine Chronik, die sonst nicht ausgestellt ist. Dadurch erlebte die 4el Geschichte hautnah, etwa in einem Einmannbunker, und konnte wertvolle Eindrücke gewinnen.

Timetravel und Sisi Experience

Zeitreise durch die Wiener Geschichte



Unter dem Motto „A perfect day in history” unternahm die **4el** mit ihrer Klassenvorständin **Prof.in Sabine Spies** und ihrer Geschichtelehrerin **Prof.in Brigitte Komuczky** einen Ausflug ins **Time Travel** sowie in die **Sisi Experience** in Wien.

Diese Zeitreise durch die letzten 2000 Jahre Wiener Geschichte und durch die Zeit von **Kaiserin Elisabeth** bot einen Überblick über zentrale historische Ereignisse. Mithilfe von VR-Brillen konnten die Schüler:innen dabei Geschichte hautnah erleben.

Wien im Advent

Museen und Christkindlmärkte

Die Klasse **1d** machte sich am 04.12.2026 auf den Weg ins vorweihnachtliche Wien.

Zuerst wurde das **Naturhistorische Museum** auf eigene Faust erkundet. Dann durften die Kinder an der spannenden Themenführung **„Haustier-Wildtier“** teilnehmen. Dabei bewiesen unsere Schüler:innen ihr großes Wissen und ihre Begeisterung für Tiere und deren Lebenswelten.

Den wunderbaren Abschluss fand der Ausflug am Rathausplatz beim **Christkindlmarkt**, wo auch **Prof. Weber** und **Prof.in Reisinger** Adventspezialitäten und Souvenirs erstehen konnten. Was für ein schöner Start in den Dezember!







Zuckerlwerkstatt

Süße Einblicke in Wien

Im Rahmen des Unterrichts im Fach Geographie und Wirtschaftliche Bildung erkundete die **3bm** am 09.01.2026 gemeinsam mit **Prof.in Hauer** das verschneite Wien.

Ein besonderes Highlight stellte der Besuch der **Zuckerlwerkstatt** dar, in der die Schüler:innen die handwerkliche **Zuckerlproduktion** unmittelbar miterleben konnten. Natürlich durfte auch die Verkostung der liebevoll handgemachten Süßigkeiten nicht fehlen – ein sprichwörtlich süßer Abschluss eines gelungenen Ausflugs.



Haus der Mathematik

Mathematik zum Angreifen

Am 28.05.2026 machte sich die **3am** gemeinsam mit **Prof.in Podlipny-Felber** und **Prof.in Picher** nach der ersten Stunde auf den Weg, um mit dem Zug nach Wien zu fahren und an der dortigen **Pädagogischen Hochschule** das **Haus der Mathematik** zu besuchen. Dabei handelt es sich um ein **Science Center** mit Schwerpunkt Mathematik.

Der Workshop startete mit einer Einführung in die Bedeutung von Mathematik im Alltag. Im Museum erhielten die Schüler:innen spannende Einblicke in die Geschichte der Mathematik und konnten verschiedene Inhalte selbst ausprobieren. So lernten sie etwa über **Pythagoras** und seinen sogenannten **Gerechtigkeitsbecher**, der sich von selbst entleert, wenn sich jemand mehr einschenkt, als er sollte.

Im Hauptteil des Workshops blieb viel Zeit, um zahlreiche verschiedene **Stationen** und **Spiele** auszuprobieren und so – ohne zu rechnen – Mathematik zu erleben. Von **geometrischen Legespielen** bis hin zu **Wahrscheinlichkeitsexperimenten** war für jeden bzw. jede etwas dabei. Die Zeit verging dabei wie im Flug.







5cl im Parlament

Demokratie hautnah erlebt







Die **5c** besuchte am 26.02.2026 gemeinsam mit ihrer Klassenvorständin **Prof.in Birgit Schandl** und ihrer Geschichtelehrerin **Prof.in Elke Wagner-Sinabell** das Parlament in Wien. Im Rahmen eines **Demokratie-Workshops** setzten sich die Schüler:innen mit der Rolle von Politiker:innen sowie mit den Grundlagen demokratischer Entscheidungsprozesse auseinander.

Zunächst erarbeiteten sie in Teams zentrale Fragen zum Thema Demokratie. Diese konnten sie anschließend im Rahmen eines **Interviews** direkt zwei **Abgeordneten** des Bundesrates aus den Fraktionen der **SPÖ** und der **Grünen** stellen. Der persönliche Austausch bot spannende Einblicke in den politischen Alltag und wurde als besonders interessant empfunden. Ergänzend dazu produzierten die Schüler:innen einen eigenen Podcast, in welchem sie ihre Eindrücke, Erkenntnisse und Meinungen festhielten.

Die Exkursion ermöglichte der Klasse einen lebendigen Zugang zu politischer Bildung und zeigte, wie Demokratie in Österreich praktisch gelebt wird.

OHG Monheim und BRG vereint

Schüler:innenaustausch mit unserer Partnerschule





Von 18.02 bis 20.02.2026 hieß es am BRG Gröhrmühlgasse wieder: **„Herzlich willkommen, Monheim!“**

Der langjährige Schüler:innenaustausch mit dem **Otto-Hahn-Gymnasium (OHG)** aus Monheim (Nordrhein-Westfalen) ging in eine neue Runde. Trotz eines plötzlichen Wintereinbruchs und einer 17-stündigen Anreise der Gäste standen drei Tage voller Kultur, Gemeinschaft und europäischem Geist im Mittelpunkt.

Die Reise der deutschen Gruppe unter der Leitung von **Lennart Görg** und **Christian Götzinger** begann bereits am Faschingsdienstag im Nachtzug. Nach ihrer Ankunft in Wiener Neustadt wurden sie von den Schüler:innen der 7bl gebührend empfangen. Während ein Teil der Klasse die Gäste direkt am Bahnhof begrüßte, sorgte der andere Teil für eine herzliche Willkommensüberraschung im Saal Humboldt. Dort wurden sie außerdem von **Direktor Gerald Stachl**, Klassenvorstand **Werner Sulzgruber** und dem Organisator des Schüler:innenaustausches **Christian Filipp** herzlich willkommen geheißen. Nach dem ersten Kennenlernen und einer Schulführung klang der Ankunftstag sportlich bei einem gemeinsamen Bowlingabend aus.

Der Donnerstag startete mit gemeinsamem Unterricht, bevor die Gruppe offiziell von der Stadt Wiener Neustadt empfangen wurde. Im Stadtmuseum betonten die EU-Gemeinderäte **Robert Pfisterer** und **Christian Hofmann** die Bedeutung des grenzüberschreitenden Austauschs.

Ein besonderes Highlight war die anschließende Stadtführung. **Werner Sulzgruber**, Experte für die Regionalgeschichte und Klassenvorstand der 7bl, führte die Gruppe gekonnt zu den Wahrzeichen der Stadt – vom **Reckturm** über den **Dom** bis zur **Militärakademie**. Die Mittagspause bei **„Würstel Wilczek“** am Hauptplatz bot die nötige Stärkung, bevor der Abend eine unerwartete Wendung nahm. Ein massiver Wintereinbruch verwandelte die Stadt in eine Schneelandschaft und forderte Flexibilität der Organisator:innen.

Trotz der wetterbedingten Widrigkeiten ließen sich die Teilnehmer:innen die Laune nicht verderben. Dank der perfekten Organisation von **Carina Picher** und **Werner Sulzgruber** konnte am Freitag nach dem Unterricht die geplante **Wien-Tour** stattfinden. Die Route führte die Jugendlichen entlang der Ringstraße vorbei an Staatsoper, Parlament und Rathaus bis hin zum Stephansdom.

Die Bilanz: Es sind bereits enge Freundschaften entstanden, die weit über diese drei Tage hinausgehen. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Organisationsteam: Christian Filipp, Werner Sulzgruber und Carina Picher, inklusive der leider erkrankten **Astrid Zechmeister**, die die Klasse beim Gegenbesuch im April begleitete.

Der Abschied am Freitagabend fiel schwer, doch das nächste Wiedersehen stand bereits fest. Im April 2026 besuchten nämlich die Wiener Neustädter Schülerinnen und Schüler **Monheim**. Ein gemeinsamer Höhepunkt war dabei der Besuch der EU-Institutionen in **Brüssel**, um den europäischen Gedanken weiter zu vertiefen.





Gelebtes Europa

Von Monheim bis ins Herz der EU

Von 13.04. bis 17.04.2026 stand die Projektwoche der **7bl** ganz im Zeichen des **europäischen Austauschs**. Gemeinsam mit dem **Otto-Hahn-Gymnasium Monheim** erlebten unsere Schüler:innen eine intensive und abwechslungsreiche Woche voller Begegnungen, Eindrücke und gemeinsamer Erfahrungen.

Organisiert wurde der Austausch von **Christian Filipp** und begleitet von **Astrid Zechmeister**. Von deutscher Seite nahmen die Lehrpersonen **Lennart Görg** und **Christian Götzinger** teil.

Bereits die Anreise am Montag, den 13.04.2026, setzte erste Höhepunkte. Frühmorgens ging es per Flug nach Köln, wo die Gruppe herzlich empfangen wurde. Nach einem Spaziergang im Rheinpark und einer **Gondelfahrt** über den Rhein folgte mit der Besichtigung des imposanten **Kölner Doms** ein eindrucksvoller Einstieg in die Woche. Die gewaltige Architektur des Wahrzeichens beeindruckte die Gruppe nachhaltig.

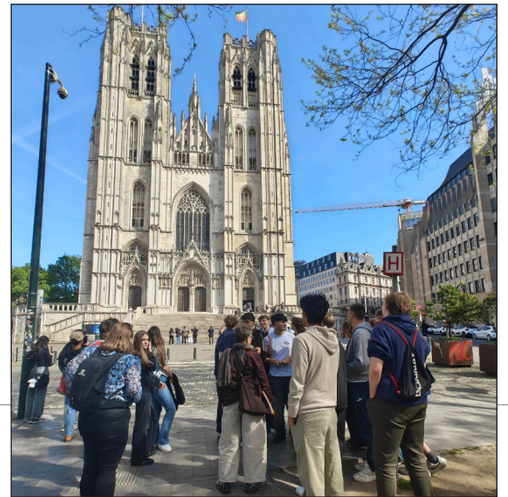
Am Dienstag stand das Kennenlernen des Schulalltags im Mittelpunkt. Im Otto-Hahn-Gymnasium Monheim führten die deutschen Schüler:innen ihre Gäste durch die Schule und gaben persönliche Einblicke in ihren Alltag. Ein offizieller Empfang im **Monheimer Rathaus** sowie eine informative **Stadtführung** durch die Altstadt unterstrichen die Bedeutung des Austauschs. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer **Lasertag-Abend**, der in lockerer Atmosphäre für viel Spaß und Teamgeist sorgte.

Ein besonderes Highlight folgte am Mittwoch mit dem gemeinsamen Ausflug nach **Brüssel**. Nach











der Anreise per Bus stand zunächst das beeindruckende **Atomium** auf dem Programm. Vorbei am **Königspalast** von Brüssel ging es weiter in die **Innenstadt**. Nach dem Ausstieg bei der Kathedrale **St. Michael** erkundete die Gruppe zu Fuß zentrale Sehenswürdigkeiten wie den **Grand-Place** und die **Brüsseler Börse**.

Die folgenden Tage standen ganz im Zeichen der **europäischen Institutionen** und der **politischen Bildung**. Am Donnerstag erhielten die Schüler:innen im **Haus der Europäischen Geschichte** spannende Einblicke in die Entwicklung Europas. Ergänzt wurde das Programm durch Besuche im **Europäischen Parlament** sowie im **Europäischen Rat**.

Am Freitag folgte ein weiterer zentraler Programmpunkt mit dem Besuch der **Europäischen Kommission**. Dort erhielten die Schüler:innen direkte Einblicke in die tägliche Arbeit der Institution. Der anschließende Abschied von den deutschen Austauschpartner:innen fiel sichtlich schwer – in dieser Woche sind zahlreiche Freundschaften entstanden, die über Ländergrenzen hinweg bestehen bleiben werden. Den Abschluss bildete ein Besuch bei der **Ständigen Vertretung Österreichs** bei der EU.

Diese Projektwoche zeigte eindrucksvoll, wie wichtig persönliche Begegnungen für das Verständnis Europas sind. Neben fachlichen und politischen Einblicken stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Der Austausch hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Verbindungen geschaffen, die weit über diese Woche hinausreichen – ein gelebtes Beispiel für ein vereintes Europa.

Erasmus+

Besuch in Finnland

Fünf Tage, zwei Schulen, unzählige neue Eindrücke: Unser Besuch bei unseren finnischen Partnerschulen in **Karvia** und **Honkajoki** war ein echtes Highlight!

Gleich am 20.04.2026 ging es direkt ins Projekt. Gemeinsam mit den finnischen Schüler:innen haben wir **Wassermessungen** an drei Seen und einer Quelle durchgeführt und alles für unsere Filme visuell dokumentiert. Dabei durchwanderten wir Steinfelder und Moore und durften ganz nebenbei in die faszinierende finnische Sagenwelt eintauchen.

Am zweiten Tag stand Projektarbeit im Mittelpunkt. Im **Geolearning Center** in Honkajoki lernten wir mehr über die finnische Flora und Fauna, betrachteten **Wasserproben** unter dem

Tag 1 Tag 2 Tag 3

Mikroskop und konzipierten unsere **Stop Motion Filme**. Den Abend ließen wir mit einer Runde finnischem Baseball sportlich ausklingen.

Der dritte Tag brachte besondere kulturelle Begegnungen. Wir besuchten den **Skulpturenpark** des finnischen Künstlers **Alpo Koivumäki** und durften die Sängerin und Künstlerin **Anne Mattila** persönlich kennenlernen. Ein Besuch der **Wasseraufbereitungsanlage** in Karvia gab spannende Einblicke in die Klärung und Wiederaufbereitung von Abwasser, ganz im Sinne des Projektthemas. Den Nachmittag verbrachten wir gemeinsam in Karvia: kreativ, kommunikativ und bereichernd.

Am Abreisetag, dem 24.04.2026 durften wir bei strahlendem Sonnenschein noch eine kleine Erkundungstour durch **Helsinki** machen.

Finland goes BRG

Vom 04.04. bis zum 08.04.2026 bekam das BRG Gröhrmühlgasse dann Besuch von den finnischen Austauschschüler:innen aus Honkajoki und Karvia.

Auf dem Programm stand der gemeinsame Besuch des **Stadtmuseums**, ein gemeinsames Abendessen und eine Wanderung auf der **Hohen Wand** mit Besichtigung des **Sky Walks**. Auch in Österreich wurden **Joint Lessons** veranstaltet, um einen Austausch mit den finnischen Schüler:innen zu ermöglichen.

Neben diesen wurden auch zwei Geburtstage gefeiert und einige BRG-Schüler:innen zeigten außerdem abends den finnischen Gästen noch unsere Stadt.

Alles in allem war der Austausch, sowohl im schulischen als auch im sozialen Sinne, ein großer Erfolg.

























Co-funded by the European Union

BRG Gröhrmühlgasse – im Rahmen des Erasmus+-Projekts „Water as a Vital Resource"
Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autorin oder des Autors bzw. der Autorinnen oder Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.

Haus der Geschichte St. Pölten

Lernen durch Erleben und Mitgestalten

Am 30.04.2026 unternahmen die Schüler:innen der **3b** und **4f** gemeinsam mit ihren Klassenvorständ:innen **Mag. Manuel Ganglberger**, **Mag.ª Natascha Handl** sowie ihrer Geschichteprofessorin **Mag.ª Sabine Schügerl** eine spannende Exkursion ins Haus der Geschichte St. Pölten.

Die 3b-Klasse nahm zunächst an einer Führung durch die Dauerausstellung, die einen historischen Längsschnitt bis zum **Ersten Weltkrieg** bot, teil. Dabei wurden prägende Momente der österreichischen Geschichte eindrucksvoll vermittelt und auf anschauliche Weise nähergebracht. Im Workshop **„Politik: Geht mich nichts an?“** schlüpften die Jugendlichen in die Rollen von Politikerinnen und Politikern und diskutierten im **„Parlament“** aktuelle gesellschaftspolitische Themen. Auf spielerische Weise lernten sie, wie Entscheidungen entstehen und welche Verantwortung politische Teilhabe bedeutet.

Für die 4f-Klasse stand zuerst der Workshop **„Macht Meinung!“** auf dem Programm. Hier wurde über **Manipulation** durch Sprache, Körpersprache, Bilder und Medien aufgeklärt. Bei Übungen – etwa durch das Erraten von Botschaften anhand von Haltung und Mimik – wurde deutlich, wie leicht Wahrnehmung beeinflusst werden kann. Anschließend besuchte die Klasse die aktuelle Sonderausstellung **„Kinder des Krieges“**, die in Zusammenarbeit mit dem **Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung** entstand. Anhand von Zeitzeug:inneninterviews und persönlichen Erinnerungsstücken wurden die Lebensrealitäten von Kindern während des **Zweiten Weltkriegs** und der **Nachkriegszeit** – geprägt von Bombenkrieg, Flucht, Verfolgung und Verlust von Familienmitgliedern – für die Jugendlichen greifbar gemacht.

Die Exkursion bot beiden Klassen nicht nur lebendiges Lernen, sondern auch Gelegenheit zu kritischem Denken, reflektiertem Umgang mit Geschichte und Gegenwart sowie die Erkenntnis, dass Politik uns alle angeht.





„Stolpersteine“

Verlegung mit BRG-Schüler:innen

Am 15.04.2026 nahmen Schüler:innen der **6b** an einer Verlegung von sogenannten **„Stolpersteinen“** in der Deutschgasse in Wiener Neustadt teil. Dies sind Steine, die im Boden eingesetzt werden und auf denen in einer Messingplatte Informationen über **Opfer des Nationalsozialismus** eingraviert sind. Es handelt sich dabei um ein Projekt des deutschen Künstlers **Gunther Demnig**. In Wiener Neustadt sind inzwischen **129** solcher „Stolpersteine“ verlegt worden, welche vor allem an Jüdinnen und Juden erinnern, die Opfer der Shoah wurden.

In der **Deutschgasse 8** setzte man zwei „Stolpersteine“, nämlich einen für **Marie Mandl** und einen weiteren für ihre Tochter **Rosa**. Beide waren auf der Flucht in Jugoslawien inhaftiert, vom Balkanfeldzug **1941** gleichsam überrollt und in Serbien nahe Belgrad ermordet worden. Die beiden Gedenksteine waren von einer Privatperson gestiftet worden.

Die Schüler:innen der 6b bereicherten die Verlegung mit dem Vorlesen der Biografie der Familie Mandl und der Lebenswege der Familienmitglieder. An der Veranstaltung nahmen auch zahlreiche Stadtpolitiker:innen teil, darunter Bürgermeister **Klaus Schneeberger** und Vizebürgermeister **Rainer Spenger**. Im Rahmen des Erinnerns und Gedenkens legten sowohl Schüler:innen als auch Gäste weiße Rosen nieder, um ihre Anteilnahme zu bekunden.

Die Schüler:innengruppe wurde von **Prof. Werner Sulzgruber**, der Experte für jüdische Geschichte ist, im Unterricht des Faches Geschichte und Politische Bildung auf die Gedenkveranstaltung vorbereitet und begleitet. Folglich wussten alle über die Entwicklungen und Lebensumstände der jüdischen Familie Mandl Bescheid, sodass darüber hinaus ein Gedenken schließlich möglich war. Die Teilnahme, vor allem aber das aktive Beitragen der Schüler:innen, wurde von den Gästen und politisch Verantwortlichen in hohem Maße gelobt und wertgeschätzt.





„Kinder des Krieges“

Rundgang durch die Ausstellung im Museum NÖ

Als Abrundung des Geschichtsunterrichts in der 4. Klasse fuhren die Klassen **4a** und **4b**, gemeinsam mit ihren Lehrerinnen **Prof.in Maestro** und **Prof.in Freihammer**, am 23.06.2026 ins **Museum NÖ** in St. Pölten, um einerseits den Workshop zur politischen Bildung **„Politik? Geht mich nichts an!?“** und andererseits einen geführten Rundgang durch die Ausstellung **„Kinder des Krieges“** zu absolvieren.

Während den Schüler:innen durch den Workshop bewusst wurde, dass Politik ihr Leben in fast allen Bereichen beeinflusst und politische Mitwirkung wichtig und ein Privileg ist, verdeutlichte der Rundgang, wie Kindheit und Jugend aussehen, wenn man in einer Diktatur groß wird.





Es wurde aufgezeigt, wie bereits Kinder während der Zeit des Ständestaates und vor allem im Nationalsozialismus durch das Regime beeinflusst und instrumentalisiert wurden. Im letzten Teil der Ausstellung wurde den Schüler:innen vor Augen geführt, in welch großer Armut Kinder in der Nachkriegszeit aufwuchsen.

Ein Tag, der zum Nachdenken anregte und das große Privileg, in einer Demokratie zu leben, verdeutlichte.

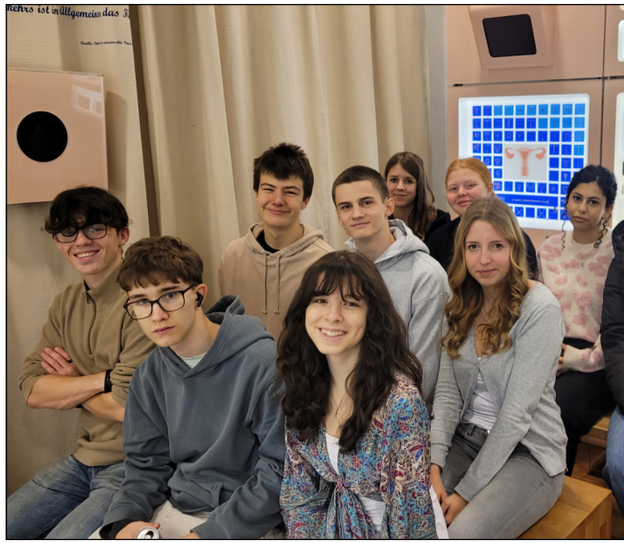
Körper & Verantwortung

Besuch im Verhütungs- und Abtreibungsmuseum

Am 27.11.2025 besuchten die **6bl** und **6cl** gemeinsam mit ihren **Biologielehrerinnen Prof.in Schneider** und **Prof.in Palta-Göktaş** das Verhütungs- und Abtreibungsmuseum in Wien. Die Exkursion war fächerübergreifend angelegt und wurde im Fach **Ethik** über mehrere Wochen hinweg von **Prof.in Reisinger** und **Prof.in Führer** inhaltlich vorbereitet.

Im Zuge der Führung erhielten die Schülerinnen und Schüler einen umfassenden Einblick in die Entwicklung verschiedener **Verhütungsmethoden**. Dabei wurde nicht nur gezeigt, wie sich Verhütung im Laufe der Geschichte verändert hat, sondern auch wichtige biologische Grundlagen thematisiert – etwa die Frage, wann eine Frau fruchtbar ist und wie der weibliche Zyklus aufgebaut ist. Außerdem wurden rechtliche Rahmenbedingungen und Methoden des Schwangerschaftsabbruchs erklärt.





Während eine der Klassen den Vortrag besuchte, konnte die andere Gruppe die Umgebung erkunden und die freie Zeit genießen – sei es beim Shoppen, Essen oder Trinken. Besonders beliebt war an diesem Tag das nahegelegene IKEA, wo sich viele Schülerinnen und Schüler entweder einen Hotdog schmecken ließen oder mit einem neuen Plüschhai als Souvenir zurückkehrten. Anschließend wurden die Gruppen getauscht, sodass beide Klassen alle Programmpunkte erleben konnten.

Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die begleitenden Lehrerinnen zeigten sich äußerst zufrieden. Ein rundum gelungener und lehrreicher Vormittag!

Interreligiöser Spaziergang

Zwischen Atheismus, Judentum, Christentum, Islam und Buddhismus

Die **Ethikgruppe** der **8bc** samt ihrer Professorin **Ulla Reisinger** unternahm am 19.12.2025 einen **interreligiösen Spaziergang** durch Wien.

Die Eindrücke waren zahlreich und sehr unterschiedlich. Gestartet wurde in der **Tempelgasse**, in welcher riesige Säulen an den zerstörten **jüdischen Tempel** erinnern. Glücklicherweise noch erhalten ist die prächtige **griechisch-orthodoxe Kirche** und neu entstanden ist das **buddhistische Zentrum** am Fleischmarkt.







Vorbei am Stadttempel der **israelitischen Kultusgemeinde** in der Seitenststettengasse führte der Weg zum Hohen Markt, wo die Schüler:innen



über den **Mitras-Kult** erfuhren. Nach einem kurzen Abstecher zum Christkindlmarkt Am Hof stellte sich am **Judenplatz** die Frage, ob man auf einem Foto vor der Gedenkstätte lächeln soll oder nicht.

Auch Spuren des Islams waren für die Ethik-Schüler:innen erkennbar, etwa beim **Heidenschuss**. Im **Stephansdom** holten sich die 8. Klassen noch Glück beim Kolomanstein, nicht nur für die mündliche Ethik-Matura.

Abschließend besuchte die Gruppe die **Albertina**, um bei der aktuellen Ausstellung **„Gothic Modern“** und der **Sammlung Batliner** auch noch ihr Kunstinteresse zu stillen.

Lange Nacht der Kirchen

Die religiöse Vielfalt Wiens entdecken

Im Rahmen eines **Interessenskurses** besuchten rund 30 Schüler:innen der Oberstufe gemeinsam mit **Prof. Schuh**, **Prof. Sochor** und **Prof. Ghiorghiu** am 29.05.2026 die **„Lange Nacht der Kirchen“** im **1. Wiener Bezirk**.

Zu Beginn des Abends teilte sich die Gruppe nach persönlichen Interessen in zwei Teams auf. Eines von diesen nutzte zudem auch die seltene Gelegenheit, den **Dachboden des Stephansdoms** zu besichtigen und dabei Bereiche zu erkunden, die der Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich sind.

Die zweite Gruppe besuchte unter anderem die **rumänisch-orthodoxe Kapelle** in der Löwelstraße, die aufgrund ihrer prachtvollen Ausgestaltung oft als **„Sixtinische Kapelle der Wiener Rumänen“** bezeichnet wird. Dort konnten die Schüler:innen einen besonderen sakralen Raum kennenlernen und mehr über die kulturelle Vielfalt des religiösen Lebens in Wien erfahren.

Danach setzte die Gruppe den Abend gemeinsam fort und besuchte weitere Kirchen des Wiener Stadtzentrums, darunter die **griechisch-orthodoxe Kirche zur Heiligen Dreifaltigkeit** am Fleischmarkt sowie die **Minoritenkirche**. Dabei standen die Begegnung mit unterschiedlichen christlichen Traditionen, der interkonfessionelle Austausch sowie die architektonische und kulturelle Vielfalt der Kirchen im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung ermöglichte den Jugendlichen eindrucksvolle Einblicke in die religiöse Vielfalt Wiens und bot eine besondere Gelegenheit, verschiedene Glaubenstraditionen und Kulturräume kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu bringen – ein gelungener Abend voller neuer Perspektiven.





Zeitreise in die Urgeschichte

2. Klassen im MAMUZ





Am 18.09.2025 begaben sich die Schüler:innen der **2b**, **2c**, **2d**, **2e** und **2g** auf eine spannende Exkursion ins Urgeschichtemuseum **MAMUZ** in **Asparn an der Zaya**.

Begleitet wurden sie von ihren Geschichtelehrerinnen **Prof.in Freihammer** und **Prof.in Maestro** sowie ihren Klassenvorständ:innen **Prof.in Führer**, **Prof.in Palta-Göktaş**, **Prof.in Hillebrand**, **Prof. Wanko** und **Prof.in Marx-Kurri**.

Gemeinsam machten sie sich mit ihren Lehrkräften auf den Weg, um Geschichte hautnah zu erleben. Bei mehreren Stationen im Freien konnten die Klassen selbst aktiv werden. Sie warfen **Speere**, sahen, wie unsere Vorfahren **Feuer** entfachten und bekamen originalgetreue Alltagsgegenstände sowie **Werkzeuge** aus der Urgeschichte gezeigt. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Spaß, sondern konnten auch eine Menge Neues lernen.





Leben auf dem Bauernhof

1a und 1f gemeinsam am Spanblocherhof





Die Klassen **1f** und **1a** besuchten am 23.03.2026 den **Spanblocherhof** und erhielten dabei spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof.

Von Beginn an erwartete die Schüler:innen ein abwechslungsreiches Programm, bei dem selbst aktiv mitgearbeitet werden konnte. So stellten sie unter anderem eigene **Butter** her, genossen eine traditionelle **Bauernhofjause** und tobten im **Heu**. Auch der direkte Kontakt zu den Tieren begeisterte besonders. Die Kinder konnten **Schafe** streicheln, **Kühe** füttern und vieles über deren Haltung und Pflege erfahren.

Darüber hinaus bot der Besuch interessante Einblicke in den **Arbeitsalltag** der Landwirt:innen. Dabei wurde deutlich, wie viel Einsatz, Verantwortung und Leidenschaft hinter einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen.

Es war ein lehrreicher und erlebnisreicher Tag, der den Schüler:innen großen Spaß gemacht hat.

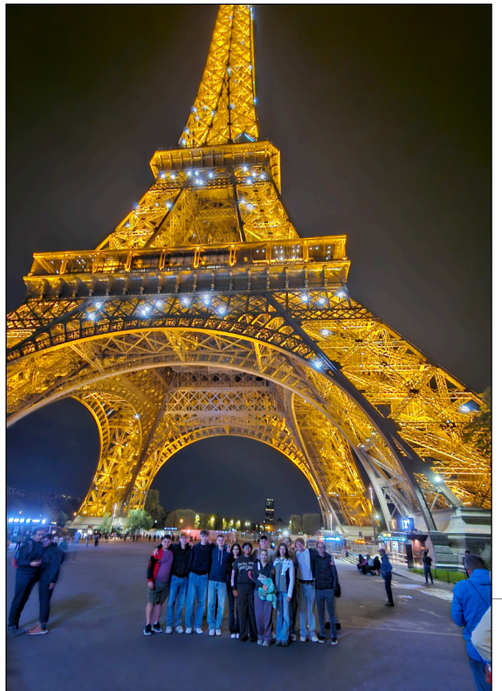




„Paris ist immer eine gute Idee“

Kultur- und Sprachreise der 7. Klassen





Vom 15.09. bis 19.09.2025 unternahmen die Schüler:innen der **7. Klassen** eine unvergessliche **Kultur- und Sprachreise** nach **Paris**. Unter der Leitung von **Mag.ª Sabine Schügerl** stand diese Reise ganz im Zeichen der französischen Sprache und Kultur. Ziel war es, das im Unterricht Erlernte in echten Alltagssituationen anzuwenden, die Sprachkompetenz zu festigen und gleichzeitig das kulturelle Erbe Frankreichs hautnah zu erleben.

Bereits der Hinflug mit der AUA verlief pünktlich und reibungslos: Abflug um 7 Uhr morgens, Ankunft um 9 Uhr am Aéroport Charles de Gaulle. Von Beginn an nutzten die Schüler:innen jede Gelegenheit, ihr Französisch zu praktizieren – beim Gepäckabholen, bei der Fahrt ins Zentrum und beim Einchecken ins zentral gelegene Hotel. Die freundliche und hilfsbereite Art vieler Pariser:innen fiel sofort positiv auf, denn überall wurden die Jugendlichen mit Geduld und Lächeln unterstützt.

Der erste Tag führte die Gruppe zur **Cathédrale Notre-Dame** de Paris, einem der bedeutendsten Bauwerke der Gotik. Hier erhielten die Schüler:innen nicht nur Informationen zur Architektur und Geschichte, sondern konnten auch die zuvor vorbereiteten französischen Präsentationen vortragen. Im Anschluss genossen alle ein Mittagessen im traditionsreichen **Quartier Latin**, wo kleine Restaurants, Bistros und Buchläden das typische **Pariser Flair** vermittelten. Gestärkt ging es zu Fuß weiter zum **Musée du Louvre**. Nach kurzer Wartezeit konnten Meisterwerke wie die weltberühmte **Mona Lisa** und **La Liberté guidant le peuple** bewundert werden.

Erst ab dem zweiten Tag erwartete die Gruppe im Hotel ein typisch **französisches Frühstück** mit **croissants**, **baguettes** und **café**. Dieser Tag begann am **Place de la Concorde** mit dem **Obélisque de Louxor**. Dort erfuhren die Schüler:innen, dass dieser Platz während der Revolution als **Place de la Révolution** Schauplatz der **guillotine** war. Der Weg führte weiter über die prächtigen **Champs-Élysées**, gesäumt von eleganten Boutiquen, Cafés und dem bekannten Kaufhaus Galeries Lafayette, wo viele ihre Französischkenntnisse beim Einkaufen erprobten. Ziel war der imposante **Arc de Triomphe**.

Am Nachmittag stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: eine **croisière sur la Seine**, die Paris aus einer völlig neuen Perspektive zeigte. Der Tag fand seinen krönenden Abschluss mit der nächtlichen Besichtigung des funkelnden **Tour Eiffel**. Der Aufstieg bis in die **3e étage** und der sportliche Abstieg mancher Schüler:innen von der 2e étage über die Treppe sorgten für bleibende Eindrücke.

Am dritten Reisetag ging es ins prachtvolle **Château de Versailles**. Im berühmten **Salle des Glaces** (Spiegelsaal) und in den weitläufigen Gärten erhielten die Schüler:innen ein lebendiges Bild des französischen Absolutismus und der Epoche des **roi soleil Ludwigs XIV**. Auch hier präsentierten sie ihre vorbereiteten Beiträge auf Französisch. Ein weiterer Höhepunkt bei strahlendem Sonnenschein war das Künstlerviertel **Montmartre** mit seinen kleinen Ateliers, Straßenkünstlern und der imposanten **Basilique du Sacré-Cœur**.

Zu jedem bedeutenden Monument hielten die Schüler:innen französische Referate, führten ein Reisetagebuch und erledigten Arbeitsaufträge in der Landessprache. Viele Alltagssituationen boten Gelegenheit, die **Sprachkenntnisse** praktisch anzuwenden und auszubauen. Dabei merkten die Jugendlichen immer wieder, wie offen die Pariser:innen auf sie reagierten.

Auch kulinarisch kam die Gruppe auf ihre Kosten: Durch die zentrale Lage des Hotels waren **brasseries**, **pâtisseries**, **bistros** und **restaurants** leicht erreichbar. So konnten crêpes, quiches, pains au chocolat und andere französische Spezialitäten ausprobiert werden.

Die Reise war in jeder Hinsicht ein großer Erfolg. Die Französischgruppe zeigte sich ausgesprochen motiviert, interessiert und diszipliniert. Sie absolvierte viele Kilometer zu Fuß, mit der métro und dem RER, blieb dennoch stets guter Laune und nutzte jede Chance, in die französische Sprache und Kultur einzutauchen. Unterstützt von Mag.ª Sabine Schügerl erlebten die Schüler:innen fünf Tage voller Eindrücke - eine unvergessliche **expérience linguistique et culturelle**, die sicher allen in bester Erinnerung bleibt.



Carnuntum pulchrum est

2. Klassen im Rahmen der Projektwoche in der Römerstadt Carnuntum









Im Rahmen der diesjährigen **Projektwoche** begaben sich die Schüler:innen der **2. Klassen** gemeinsam mit ihren Geschichtelehrerinnen **Prof.in Freihammer**, **Prof.in Maestro** und **Prof. Ghiorghiu** sowie ihren (stellvertretenden) Klassenvorständ:innen **Prof.in Hatzl, Prof.in Reisinger**, **Prof.in Palta-Göktaş**, **Prof. Wanko** und **Prof.in Marx-Kurri** an zwei verschiednenen Tagen auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Ziel war die **Römerstadt Carnuntum**, eine der wichtigsten archäologischen Stätten Österreichs. Carnuntum war früher ein bedeutender Ort an der Grenze des Römischen Reiches und entwickelte sich zu einer großen Stadt mit vielen Einwohner:innen.

Bereits die Anreise mit dem Bus bei traumhaftem Wetter sorgte für gute Stimmung. Vor Ort angekommen, nutzten die Schüler:innen zunächst die Gelegenheit, sich am Spielplatz auszutoben, zu jausnen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Anschließend wurden sie von engagierten Kulturvermittler:innen empfangen, die auf anschauliche und lebendige Weise erklärten, wie die Menschen zur Zeit der Römer lebten. Besonders beeindruckend war die Einteilung der Stadt in eine **antike Zivilstadt** und eine **Militärstadt**, die den Schüler:innen einen Einblick in die damalige Gesellschaftsstruktur ermöglichte. Bei der Führung konnten zahlreiche rekonstruierte Gebäude besichtigt werden – darunter **Thermalbäder**, **Wohnräume**, **Küchen**, **Schlafzimmer** und sogar die damaligen **Sanitäranlagen**. So wurde Geschichte auf greifbare Weise erlebbar. Besonders beeindruckend war die funktionierende römische Therme mit Fußbodenheizung sowie Kalt- und Warmwasserbecken.

Ein weiteres Highlight war die Möglichkeit, in die Rolle der Römer:innen zu schlüpfen. Mit großer Begeisterung probierten die Schüler:innen Kleidungsstücke wie **Toga**, **Tunika**, **Stola** und **Palla** an und konnten sich so ein noch besseres Bild vom Alltag in der Antike machen.

Neben den vielen spannenden Informationen kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Exkursion nach Carnuntum war für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis.





Auch die Großen wollten wieder...

Im Rahmen des Geschichte- und Lateinunterrichts machten alle Schüler:innen der **7. Klassen**, sowie ein Teil der **5. Klassen** Ende Juni gemeinsam eine Exkursion nach Carnuntum.

Der Start der Reise in die Vergangenheit war im **neugestalteten Museum Carnuntinum** in Bad **Deutsch-Altenburg**, wo auf zwei Stockwerken ein Einblick in die Entwicklung vom römischen **Militärlager** zur bedeutenden **Metropole** an der Kreuzung von Donau und Bernsteinstraße geboten wird.

Zahlreiche Ausstellungsstücke aus dem Alltag der Bewohner:innen vermittelten einen Eindruck vom damaligen Leben der Menschen in dieser antiken Weltstadt. Sowohl militärisch als auch wirtschaftlich hatte sie große Bedeutung und ihre Gesellschaft spiegelte nahezu alle Kulturen und Religionen des Reiches wider.

Anschließend brachte der Bus die Gruppe in die Römerstadt. Dort spazierte sie ebenfalls durchs Stadtviertel und besichtigte nicht nur wiederaufgebaute Wohnhäuser, sondern auch die beliebte und beeindruckende Therme.





Salve, Roma!

Kultur- und Sprachreise der 7. Klassen

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen erkundeten die Lateiner:innen der **7. Klassen** gemeinsam mit ihren Lehrerinnen **Prof.in Handl**, **Prof.in Morawek** und **Prof.in Podlipny-Felber** die **Ewige Stadt**.

In der dritten Schulwoche, also von 15.09. bis 19.09.2025, machte sich die Gruppe im **Nightjet** auf den Weg nach **Rom**. Nach der pünktlichen Ankunft in **Roma Tiburtina** wurden die Koffer im Hotel deponiert, und es begann ein abwechslungsreiches Programm. Die **Thermen des Caracalla** und der **Circus Maximus** vermittelten einen Eindruck der Bedeutung von Wellness und Sport in der Antike. Beim Rundgang durch das **Kolosseum**, über den **Palatin** und das **Forum Romanum** waren die Schüler:innen dem Freizeitvergnügen der alten Römer, ihrem politischen, wirtschaftlichen und sozialen Leben nahe.

Einen Höhepunkt für viele stellte der Besuch im **Vatikan** dar. Nach den **Vatikanischen Museen** und der **Sixtinischen Kapelle** ging es auf den **Petersplatz**, in den **Petersdom**, durch die aufgrund des Heiligen Jahres geöffnete **Heilige Pforte** und hinauf auf die **Kuppel**. Von dort bot sich ein traumhafter Blick über die römische Altstadt. Natürlich wurden auch jene Orte besucht, die auf keiner Romreise fehlen dürfen. Darunter befanden sich die **Piazza Navona** mit **Berninis Vier-Ströme-Brunnen**, das **Pantheon**, der **Trevi-Brunnen** und die **Spanische Treppe**. Klein, aber fein war die **Galleria Borghese** mit ihren zahlreichen mythologischen Darstellungen und Berninis Skulpturen **Apollo** und **Daphne** und seinem **Raub der Proserpina**.

Auch ein Spaziergang zum Tiber und auf die **Tiberinsel** durfte nicht fehlen. Und was könnte schöner sein, als an einem lauen Herbstabend Pizza und Pasta zu genießen und anschließend auf ein Eis bei Giolitti vorbeizuschauen?

Nach vier intensiven Tagen kam die Gruppe wieder gut in Wien an, vollgepackt mit Eindrücken aus der **urbs aeterna**, der Ewigen Stadt.

Altes Ägypten

Geschichte zum Anfassen

Am 07.01.2026 begaben sich die Klassen **2b** und **2c** gemeinsam mit den Lehrkräften **Prof.in Freihammer**, **Prof.in Maestro** und **Prof.in Palta-Göktaş** mit dem Zug auf eine spannende Exkursion nach Wien.

Der erste Programmpunkt war die **Ägyptisch-Orientalische Sammlung** des **Kunsthistorischen Museums**. Dort wurden die Schüler:innen in drei Gruppen eingeteilt und von Kulturvermittler:innen durch die Ausstellung begleitet. Zu sehen waren unter anderem der Sarg mit der Mumie des **An-em-her**, die **türkisfarbene Nilpferd-Statuette**, Schmuck und Schminke aus der Zeit der alten Ägypter:innen, **Sphinx-Statuen** sowie **Schreibtafeln**. Die Schüler:innen staunten über zahlreiche Informationen, darunter die interessante Tatsache, dass die Farbe Blau im Alten Ägypten erfunden wurde.

Anschließend führte der Weg weiter in das **Papyrusmuseum** der **Österreichischen Nationalbibliothek**. Auch dort fand eine Führung statt, bei der die Klassen viel über die Entstehung, Verwendung und Bedeutung von Papyrus erfuhren. Besonders aufregend war, dass die Schüler:innen selbst auf echtem Papyrus schreiben durften und versuchten, ihre Namen mit Tusche in Hieroglyphen darzustellen. Ein Highlight der Ausstellung war das 3.400 Jahre alte **„Totenbuch des Sesostris“**, das als ältestes Objekt der Österreichischen Nationalbibliothek gilt.

Die Exkursion bot den Schüler:innen einen lebendigen Einblick in die Welt des Alten Ägypten und verband Geschichte mit praktischem Erleben. Ein gelungener Tag!









English in York

Communication. Culture. Cozy Cafés.











From the 21st to the 28th of January 2026, classes **4am**, **4dl**, and **4fl** went on an immersive language trip to England with **Prof. Rotter**, **Prof. Palta-Göktaş**, **Prof. Handl** and **Prof. Reichspfarrer**. They experienced small town life in York, which is defined by medieval architecture, **magical shopping streets**, as well as **cozy cafés** and **pubs**. For a change, the group also visited **Manchester**, one of the first hubs of industrialisation in Europe where traditional brickwork stands in contrast to modern skyscrapers.

Apart from exploring these cities, the students also visited several museums, including the **National Railway Museum** in York, the **Manchester Museum**, and, perhaps the most exciting of all, **York's Chocolate Story**. They saw, heard, and smelled what life was like in the first century AD in the **Jorvik Viking Centre** and got insights into the darker side of history during a **ghost walk** through the town and a visit to the York Dungeon, which were also prime examples of dark British humour.

On most mornings, the students found their way to the **"English in York" language school** by navigating the local bus system. There, they completed interesting communicative activities according to their levels of English, such as solving a fictional crime. In the evenings, they returned to their **host families**. By and large, our students made a positive impression on the teachers, guides and hosts, who were all impressed by our students' confidence and independence. Although the local accents were sometimes challenging to understand, the experience of authentically using English to communicate in real-life situations will undoubtedly prove invaluable to the students' language learning journey.

Eastbourne

A vibrant city in the south of England

Auch heuer ging es wieder für zwei 4. Klassen auf Sprachreise nach Südengland. Von 29.04. bis 06.05.2026 verbrachten die **4b** und **4e** gemeinsam mit ihren Lehrerinnen **Mag.ª Nina Freihammer**, **Mag.ª Brigitte Jakob-Schicho** und **Mag.ª Sabine Spies** eine spannende und unvergessliche Woche in Eastbourne.

Neben der näheren Umgebung erkundeten wir an zwei Tagen auch **London**. Nach einem längeren Fußmarsch durch die Innenstadt Londons, durften wir uns in **Covent Garden** und im **Hyde Park** erholen. Der Höhepunkt des zweiten London-Tages war sicherlich **Camden Market**, wo alle fleißig einkauften.

Nach der Überquerung der **Tower Bridge** öffnete sich für uns die Brücke und wir konnten die Durchfahrt eines Schiffes beobachten.

Während unseres Halbtages in Brighton besuchten wir den **Royal Pavilion**, die **Sommerresidenz Georges IV.**, und flanierten auch über den **Brighton Pier**.

Die Woche bestand jedoch nicht nur aus Sightseeing, sondern auch Bewegung in der Natur kam nicht zu kurz. Bei einer Wanderung zu den berühmten Kreidefelsen **Seven Sisters** wagten sich ein paar mutige Schüler sogar ins Wasser.

Diese Programmpunkte stellten eine kleine Abwechslung zum Unterricht an der **Sprachschule** in Eastbourne dar, der an vier Vormittagen stattfand. Mit englischen Lehrer:innen wurde erfolgreich an der Verbesserung der Sprachkenntnisse und der Vertiefung des landeskundlichen Wissens gearbeitet.

Kurzum – eine tolle Abwechslung zum Schulalltag und eine erinnerungswürdige Zeit für alle!











An unforgettable Trip

Brighton: wonderful days, nerve-wracking ending



Together with our form teachers **Prof. Mag. Willinger** and **Prof. Mag. Kampichler**, we went on an amazing language trip to **Brighton**. A bus took us from London Heathrow Airport to Brighton, where taxis brought everyone to their host families. We got to know them and had the rest of the evening to ourselves.

We woke up on Monday morning and got ready for **school**. Some of us took the bus, while others walked. When we arrived, we were divided into **small groups**, which became our new "classes". In class, we got to know the teacher, played some games, and did a few English exercises. After lunch, we took the bus to the **city centre**. There, we had a tour guide who showed us around. We even had an interesting encounter with a local. Afterwards, we were free to explore and spend the rest of the day however we pleased.

On Tuesday, we had school again, where my class played a quiz. After lunch, we took the bus to the **Seven Sisters**, a series of chalk sea cliffs. It was very muddy, and we climbed a hill from which we had an incredible view of the sea.

On Wednesday, the weather was poor, with heavy rain and freezing temperatures. Our class completed a **scavenger hunt** through the city centre. We then went back to school for lunch and had the afternoon to do whatever we wanted. Many people went to play **laser tag**, and even the teachers joined us.

On our last day at the language school, our group created a short film called **"The Truth About Brighton"**. Afterwards, we watched all the films together and had lunch.

Friday was supposed to be our last day in England. Early in the morning, a taxi took us from our host families to school, from where we travelled by bus to London. We had a short guided tour with our teachers and even got to see the **Changing of the Guard** in front of **Buckingham Palace**. Afterwards, we were free to explore the city on our own before meeting again to head to the airport.

On the way there, we received a notification that our **flight had been cancelled** due to weather conditions in Austria. When we arrived at the airport, the staff told us we could catch another flight, so we sprinted to a different gate. Unfortunately, it turned out to be the wrong one, and by then it was too late to catch the plane. We were booked into the **Radisson Blu Hotel** and taken there by shuttle. We got our rooms and had a big dinner before going to bed.

On Saturday, we had the whole morning and lunchtime free. In the early afternoon, we took the shuttle back to the airport, checked in our luggage, and passed security. We spent several hours waiting at the airport, as our flight was repeatedly delayed. Eventually, we boarded the plane and finally went home.

It was an **incredible experience**, though a little nerve-wracking towards the end. I am very glad that I got the chance to take part in this unforgettable trip.

Miriam Warton, 8cl







Ökosportwoche in Rovinj

Natur. Wissenschaft. Spaß.





Für die Schüler:innen der **6. Klassen** begann das Schuljahr gleich mit einem Highlight. Im Rahmen der Ökosportwoche ging es nämlich vom 07.09. bis 12.09.2025 ins **Villas Rubin Resort** bei **Rovinj** in Kroatien.

Dort verbrachten sie gemeinsam eine intensive, lehrreiche und abwechslungsreiche Schulwoche direkt an der Adriaküste.

Im Mittelpunkt standen spannende Einblicke in die **Meeresökologie** unter freiem Himmel, bei denen die Schüler:innen die vielfältige **Unterwasserwelt** und ökologische Zusammenhänge hautnah erleben konnten.

Ergänzt wurde das Programm durch zahlreiche **sportliche Aktivitäten** – von Bewegung im Meer bis hin zu gemeinsamen Sporteinheiten an Land.

Die Kombination aus Naturerlebnis, Wissenschaft und Sport machte die Woche zu einem unvergesslichen Start ins neue Schuljahr.





Körperwelten

Ausflug der Ethikklassen





Im Rahmen des Ethikunterrichts besuchten die Schülerinnen und Schüler der **5.** und **6. Klassen** die Ausstellung **„Körperwelten“** in Wien.

Ziel des Ausflugs war es, sich mit dem menschlichen Körper, seiner Funktionsweise sowie mit ethischen Fragestellungen rund um Leben, Gesundheit, Krankheit und Tod auseinanderzusetzen. Die Ausstellung bot einen anschaulichen und wissenschaftlich fundierten Einblick in die **Anatomie** und **Physiologie** des Menschen. Besonders angeregt wurde über die Würde des Menschen, den respektvollen Umgang mit dem Körper sowie über Organspenden und medizinische Forschung diskutiert.

Der Ausflug stellte eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht dar und förderte sowohl das fachliche Verständnis als auch die ethische Reflexionsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.







Fotofestival

„So british“ beim La Gacilly

Am Montag, den 22.06.2026, besuchte die **5am** das Festival **„La Gacilly-Baden Photo“**, welches in diesem Jahr unter dem Motto **„So British!“** stand. Rund 1.500 großformatige Fotografien internationaler Künstler:innen verwandelten Teile der Stadt eindrucksvoll in eine **Open-Air-Galerie**. Der Lehrausgang wurde von **Prof. Rotter** organisiert und von **Prof. Wanko** begleitet.

Zu Beginn beschäftigte sich die **5am** im Rahmen einer von Prof. Rotter konzipierten **Rätselrallye** am Josefsplatz und in der Frauengasse mit der **NÖ Berufsfotografie** sowie dem Schüler:innenprojekt **Pop Nature**, bevor am Hauptplatz eigene Kreativfotografien angefertigt wurden. Im Kurpark standen dann die **CEWE Photo Awards** und das Erkunden einer **Camera obscura** am Programm. Weiter ging es über den Grünen Markt zu den humorvollen Alltagsaufnahmen von **Martin Parr**, welche die Schüler:innen auf Englisch beschrieben, sowie zur Beatles-Ausstellung von **Michel Bouvet**, wo Songtexte und Pop Art analysiert wurden. Im Bereich der Römertherme begegneten sie den Rocklegendenportraits von **Terry O’Neill**, bevor im Gutenbrunner Park Werke internationaler Künstler:innen verglichen wurden.





Im Doblhoffpark rückten dann globale Themen in den Mittelpunkt. Die Klasse setzte sich hier mit Arbeiten von **Richard Ladkani** über die Primatenforscherin **Jane Goodall**, den Polarwelten von **Axelle de Russé**, den preisgekrönten Unterwasserfotografien von **Laurent Ballesta** sowie den Natur- und Umweltreportagen von **Frédéric Noy**, **Supratim Bhattacharjee** und **Helmut Habersack** auseinander. Ergänzend dazu boten die Porträts von **Robert Capa** und **Peter Denchs** dokumentarische Fotografien zur britischen Alltagskultur Einblicke in historische und gesellschaftliche Zusammenhänge.

Der Lehrausgang verband Kunst, Kultur und gemeinsames Lernen auf gelungene Weise. Die vielfältigen Aufgaben der Rätselrallye motivierten die Schüler:innen, Bilder genauer zu betrachten und sich intensiv mit den Themen des Festivals auseinanderzusetzen. Dadurch wurde der Ausflug zu einer bereichernden Ergänzung des Unterrichts und einem besonderen kulturellen Erlebnis.

Buch Wien

Zwischen Krimi und Fantasy

Die Klassen **1f** und **2c** machten sich am 14.11.2025 gemeinsam mit ihren Klassenvorständinnen **Prof.in Hauer** (1f) und **Prof.in Palta-Göktaş** (2c) auf den Weg zur **Buch Wien**. Die Anreise mit Zug und U-Bahn verlief problemlos und auch das Wetter spielte zum Glück mit.

Auf der Messe erwartete die Schülerinnen und Schüler eine große Vielfalt an Büchern aus unterschiedlichsten Genres – von **Krimis** über **Fantasy** bis hin zu Romanen. Außerdem gab es zahlreiche Spiele zum Ausprobieren, die für viel Abwechslung sorgten.

Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, **Thomas Brezina** live zu erleben. Sein interaktiver Vortrag zu **„Ein Fall für dich und das Tiger-Team – Piraten aus dem Weltall“** begeisterte das Publikum. Im Anschluss nutzten viele die Chance, sich Autogramme zu holen und Fotos mit dem bekannten Autor zu machen.

Auch der österreichische **Quantenphysiker** und **Nobelpreisträger Anton Zeilinger** war auf der Bühne zu sehen. Für alle naturwissenschaftlich Interessierten war dies ein besonders beeindruckendes Erlebnis.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgte ein Drehrad, bei dem die Schüler:innen gratis kleine Preise gewinnen konnten. Zudem gab es eine breite Auswahl an Essensständen, die zum Kosten und Verweilen einluden.

Die Schüler:innen hatten viel Spaß und konnten zahlreiche neue Eindrücke von der Welt der Literatur und Wissenschaft mit nach Hause nehmen.







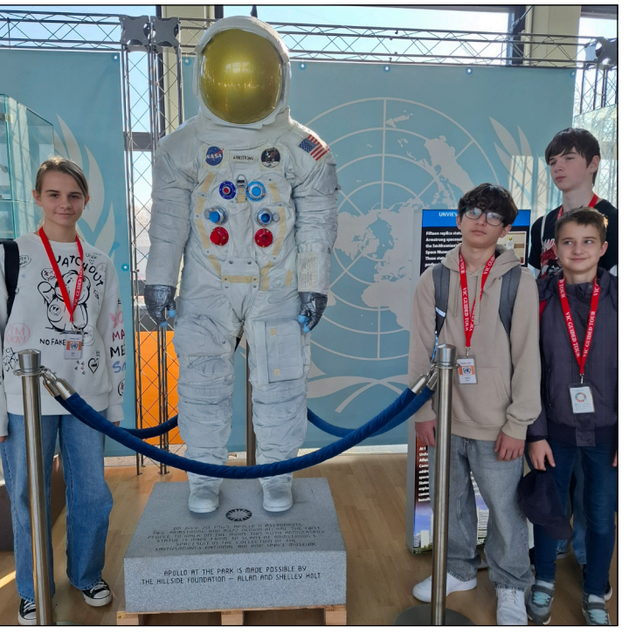


UNO-City

Ein Tag voller Höhepunkte

Am 11.11.2025 machte sich die **4el** mit ihrer Klassenvorständin **Prof.in Sabine Spies** sowie der Geografieprofessorin **Cornelia Völkerer** auf den Weg zur Wiener **UNO-City**, um einen der bedeutendsten internationalen Arbeitsorte Österreichs kennenzulernen. Schon beim Betreten des **Vienna International Centre** spürten die Schüler:innen die besondere Atmosphäre dieses Ortes, an dem täglich Menschen aus der ganzen Welt zusammenarbeiten.

Zu Beginn wurden die Jugendlichen in zwei Gruppen aufgeteilt und erhielten eine Einführung in die grundlegenden Aufgaben der Vereinten Nationen. Besonders spannend war die Frage, wo überall auf der Welt UNO-Standorte existieren und welche Aufgaben dort erfüllt werden. Die Schüler:innen erfuhren, wie vielfältig die Arbeit der UNO ist – von Friedenssicherung über nachhaltige Entwicklung bis hin zu Menschenrechten.



Anschließend folgte eine Führung durch verschiedene Abteilungen der UNO-City. Die Guides erklärten anschaulich, wie Mitarbeiter:innen und Delegierte aus 193 Mitgliedsstaaten hier zusammenarbeiten, um globale Herausforderungen zu bewältigen. Die Jugendlichen bekamen Einblicke in Projekte, die sich mit **Sicherheit**, **Klimaschutz**, **internationaler Zusammenarbeit** und **humanitären Anliegen** beschäftigen. Besonders beeindruckend war der Besuch eines Konferenzsaals, in dem internationale Verhandlungen stattfinden. Hier wurde den Schüler:innen bewusst, wie wichtig Diplomatie und Dialog für das Zusammenleben der Staaten sind.

Nach diesem informativen Teil ging es weiter zum **Donauturm**, wo die Stimmung sofort lockerer wurde. Die Schüler:innen genossen die beeindruckende Aussicht über Wien und die Donau und ließen die vielen neuen Eindrücke auf sich wirken. Zum Schluss wurde noch die lange Rutsche von vielen mit Begeisterung ausprobiert – ein rasanter Spaß, der für viel Gelächter sorgte.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Dieser Ausflug bot eine perfekte Mischung aus Lernen, Staunen und gemeinsamer Freude.

Mag. Sabine Spies

Exkursion zum Erzberg

Ein spannender Tag voller Eindrücke

Eine Exkursion zum **Erzberg** in der Steiermark unternahmen die Klassen **2f** und **5b** am 01.07.2026. Gleich zu Beginn erwartete die Schülerinnen und Schüler ein besonderes Highlight: die Fahrt mit dem **„Hauly“**, einem riesigen, zum Besucherfahrzeug umgebauten Muldenkipper. Während der Rundfahrt durch den aktiven Tagbau konnten die gewaltigen Dimensionen des Erzbergs aus nächster Nähe bestaunt werden. Die beeindruckenden Terrassen des Berges, die riesigen Abbauflächen und die Informationen über die Arbeit im modernen Erzabbau sorgten bei vielen für Staunen und machten die Bedeutung des Erzbergs als wichtigen Rohstofflieferanten anschaulich.





Anschließend stand die Besichtigung des Schaubergwerks auf dem Programm. Ausgerüstet mit Schutzhelm und Grubenmantel ging es mit der **Grubenbahn** tief in den Berg hinein. Während der Führung erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über die Geschichte des Erzabbaus, die Arbeitsbedingungen der Bergleute sowie die Entwicklung der Abbautechniken im Laufe der Zeit. Die eindrucksvollen Stollen und die anschaulichen Erklärungen vermittelten einen guten Einblick in die Welt unter Tage.

Die Exkursion bot eine gelungene Kombination aus Information, Erlebnis und Gemeinschaft und wird den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Kläranlage Wr. Neustadt

Wie funktioniert Abwasserreinigung?







Am 30.01.2026 besuchten die Klassen **4am** und **4dl** gemeinsam mit ihren Lehrer:innen **Prof.in Palta-Göktaş** und **Prof. Rotter** die Kläranlage in Wiener Neustadt. Die Exkursion wurde von **Prof.in Langer** im Rahmen des Chemieunterrichts organisiert, die An- und Abreise erfolgte mit dem Bus.

Vor Ort erhielten die Schüler:innen spannende Einblicke in den Weg vom Abwasser bis zum gereinigten Wasser. Sie lernten die mechanische und biologische **Abwasserreinigung** kennen, bei der Schmutzstoffe entfernt und **Mikroorganismen** zur Reinigung eingesetzt werden. Außerdem erfuhren sie, wie aus **Klärschlamm Biogas** zur **Energiegewinnung** entsteht und wie der verbleibende Schlamm weiterverwertet wird.

Ein wirklich lehrreicher Ausflug!

Besichtigung der ÖBB-Baustelle

Über Sicherheit an Bahnanlagen



Am 25.06.2026 besichtigte die **3el** die **Baustelle der ÖBB** in Wiener Neustadt. Nach einer Erklärung durch den Projektleiter und die Bauaufsicht wurde die Baustelle begangen. Anschließend gab es in der Klasse einen Vortrag zur Sicherheit an Bahnanlagen.

Durch die nahe gelegene Baustelle bot sich uns so eine tolle Möglichkeit, in nächster Nähe Einblicke in den Ausbau unserer Infrastruktur zu bekommen!

Fahrphysik erleben

Exkursion zum ÖAMTC in Teesdorf

Die beiden fünften Klassen **5b** und **5c** unternahmen am 12.05.2026 gemeinsam eine spannende Exkursion zum ÖAMTC **Fahrtechnikzentrum** in Teesdorf.

Unter dem Motto **„Fahrphysik erleben“** konnten die Schüler:innen auf anschauliche Weise erfahren, wie sich Geschwindigkeit, Bremsweg und Straßenverhältnisse auf das Verhalten eines Fahrzeugs auswirken.

Nach einer kurzen Einführung durch die Trainer:innendes ÖAMTC standen verschiedene praktische Übungen auf dem Programm. Besonders beeindruckend waren die Demonstrationen zu **Reaktionszeit** und **Bremsweg** sowie das Verhalten eines Autos auf nasser Fahrbahn. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Aufmerksamkeit und angepasstes Tempo im Straßenverkehr sind.

Die Exkursion bot nicht nur interessante Einblicke in die Welt der Fahrtechnik, sondern vermittelte auch wichtige Aspekte der Verkehrssicherheit.







Oh, du lieber Augustin!

Sagenwanderung rund um den Stephansdom

Nach intensiver Beschäftigung mit der österreichischen Sagenwelt wollte die **2b** gemeinsam mit ihrer Deutschprofessorin **Ulla Reisinger** und ihrer Klassenvorständin **Sandra Führer** die Handlungsorte auch tatsächlich besichtigen.

So machte sich die Gruppe gut gelaunt am 15.12.2026 auf den Weg nach Wien in den 1. Bezirk. Bei der Überquerung des Wienflusses konnte man zwar keinen Wassermann in den „Fluten“ erspähen, aber in der Schönlaterngasse fand man das **Basiliskenhaus**, beim Griechenbeisl entdeckte man den lieben **Augustin** und sang





ihm ein Lied. Rund um und im Stephansdom hatte die **Sagenwanderung** weitere Stationen: **Zahnwehherrgott**, **Koloman-Stein**, **Linde zu St. Stephan**, usw.

Nachdem auch der Stock im Eisen und der Heidenschuss erkundet worden waren, gönnten sich Schüler:innen und Lehrerinnen am Altwiener **Christkindlmarkt** auf der Freyung einige weihnachtliche Köstlichkeiten.

Den krönenden Abschluss stellte dann die Zeitreise durch die Wiener Geschichte bei **Time Travel** dar.

Nur Fliegen ist schöner!

Exkursion zur Firma Diamond Aircraft

Für unsere **4el**-Klasse war der Besuch bei **Diamond Aircraft** ein außergewöhnliches Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am Freitag, dem 27.03.2026, unternahmen wir mit ihrer Klassenvorständin **Sabine Spies** eine Exkursion zu dieser in Wiener Neustadt bekannten Firma.

Zwei Väter der Klasse arbeiten in diesem international renommierten Unternehmen, und so bot sich uns die seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der **Flugzeugproduktion** zu werfen. Mit großer Fachkenntnis und spürbarer Begeisterung führte uns unser Klassenelternvertreter, **Herr Moise**, durch die weitläufigen Hallen und erklärte jeden Schritt mit einer Ruhe und Klarheit, die selbst komplexe technische Abläufe verständlich machte.

Gleich zu Beginn durften wir die verschiedenen Flugzeugmodelle bestaunen, die im Hangar ausgestellt waren. Zwischen eleganten Propellermaschinen und modernen Leichtflugzeugen entstand sofort eine Atmosphäre von Innovation und Präzision.

Im Anschluss erkundeten wir die **Fertigungsstätten**, in denen die berühmten **Diamond-Flugzeuge** vollständig hergestellt werden. Schritt für Schritt konnten wir verfolgen, wie aus einzelnen Bauteilen ein hochkomplexes Luftfahrzeug entsteht. Vom Formen der **Verbundwerkstoffe** über die Montage der **Tragflächen** bis hin zur **Endkontrolle** – überall begegneten uns Menschen, die mit großer Sorgfalt und Leidenschaft arbeiten.

Herr Moise verstand es, die Führung mit spannenden Hintergrundinformationen zu bereichern: über die Geschichte des Unternehmens, über technische Entwicklungen und über die Bedeutung von Sicherheit und Präzision in der Luftfahrt.



Vöslauer

Praxisnahe Berufsorientierung



Am 16.12.2026 unternahmen die Klassen **4el** und **4fl** eine Exkursion zur Firma **Vöslauer Mineralwasser**. Für die Schüler:innen war es ein spannender und lehrreicher Höhepunkt des Schuljahres. Gemeinsam mit ihren Klassenvorständinnen **Mag.ª Sabine Spies** und **Mag.ª Natascha Handl** machten sich die beiden Klassen auf den Weg nach Bad Vöslau, um zu erfahren, wie das bekannte Mineralwasser entsteht, das täglich in ganz Österreich getrunken wird.

Zu Beginn der Führung erhielten wir interessante Hintergrundinformationen über das Unternehmen, seine Geschichte und die Bedeutung der Vöslauer Quelle. Besonders faszinierend war die Erklärung, wie alt das Wasser tatsächlich ist: Es stammt aus großer Tiefe und hat seinen Ursprung in der letzten Eiszeit – ein Naturprodukt, das über viele tausend Jahre gefiltert und gereinigt wurde, bevor es heute in unseren Flaschen landet.

Ausgestattet mit Kopfbedeckung und Sicherheitsweste durften wir anschließend die Produktionshallen betreten. Schritt für Schritt konnten wir beobachten, wie aus einem Modell die fertige Flasche entsteht: vom Formen der PET-Rohlinge über die Abfüllung bis hin zur Etikettierung und Verpackung. Die Präzision der Maschinen und die Geschwindigkeit der Abläufe beeindruckten viele Schüler:innen. Es wurde deutlich, wie viel Technik, Kontrolle und Sorgfalt notwendig sind, damit jede einzelne Flasche den hohen Qualitätsstandards entspricht.

Zum Abschluss erhielt jede Schülerin und jeder Schüler eine kleine Flasche Vöslauer als Erinnerung an diesen informativen Tag. Mit vielen neuen Eindrücken und einem tieferen Verständnis dafür, wie Mineralwasser entsteht, kehrten die beiden Klassen schließlich zurück zur Schule.

Mag. Sabine Spies & Mag. Natascha Handl



VW-Werke in Bratislava

Mensch und Maschine im Einklang



Die Exkursion der **5bl** und **7bl** am 04.05.2026 zu den **VW-Werken** in **Bratislava** war ein spannender und lehrreicher Ausflug.

Gemeinsam reiste die Gruppe am Morgen mit dem Bus nach Bratislava, wo zunächst eine Führung durch das Werk stattfand. Dabei erhielten die Schüler:innen Einblicke in zahlreiche Bereiche der modernen **Autoproduktion**.

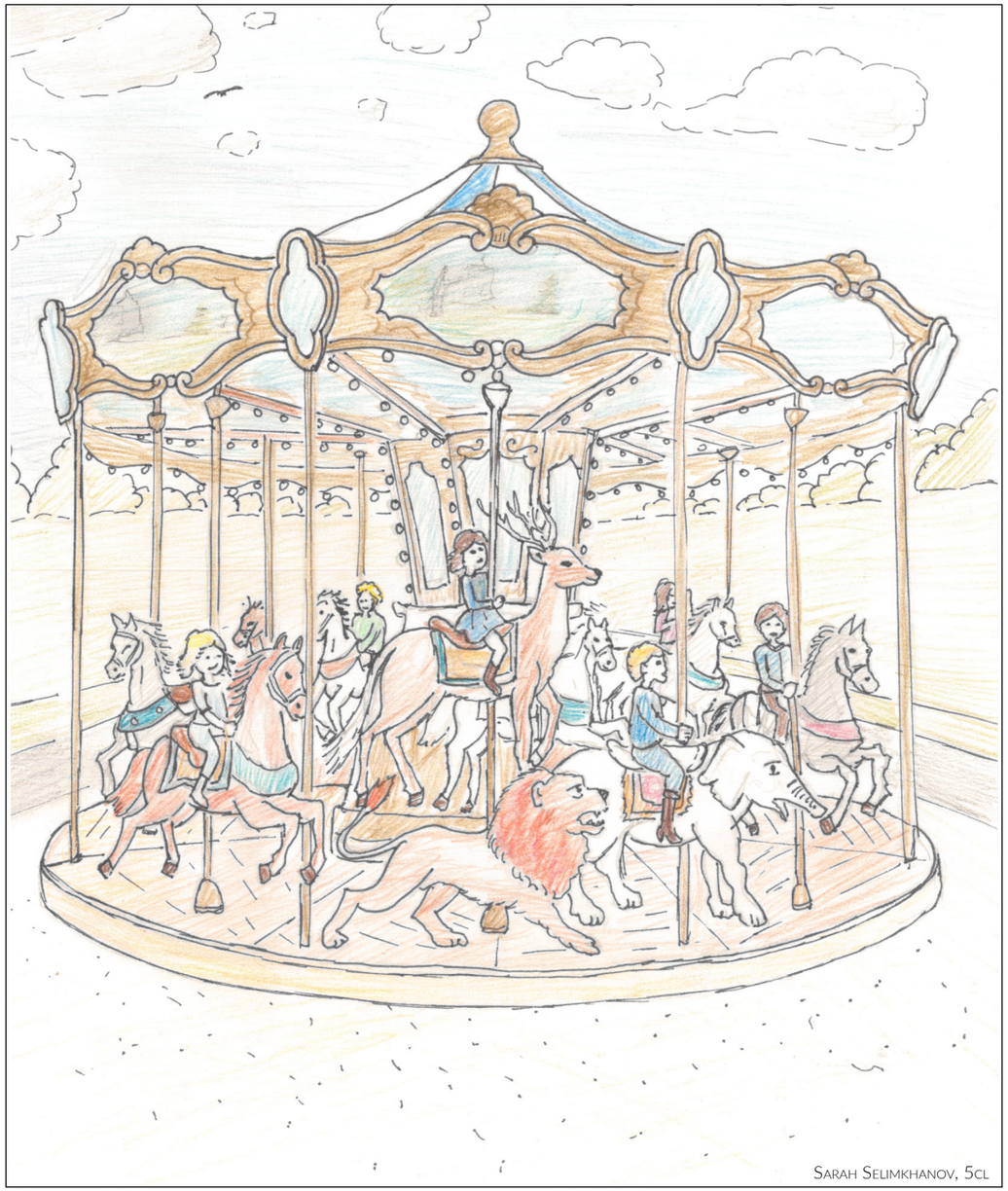
Besonders beeindruckend waren die großen **Produktionshallen**, die **Robotertechnik** sowie die präzise Zusammenarbeit von Mensch und Maschine. Die Jugendlichen erfuhren hier viel über die Herstellung von Fahrzeugen und die verschiedenen Arbeitsschritte in einem internationalen Unternehmen.

Im Anschluss an die Werksführung folgte eine **Stadtbesichtigung** durch Bratislava. Die Altstadt mit ihren historischen Gebäuden, engen Gassen und bekannten Sehenswürdigkeiten wurde dabei erkundet. Die Stadtführer:innen vermittelten interessante Informationen zur Geschichte und Kultur der slowakischen Hauptstadt. Besonders beeindruckten das **Michaelertor**, der **Hauptplatz** und die **Aussicht auf die Donau**.

Die Exkursion war für beide Klassen eine wertvolle Gelegenheit, neues Wissen zu erwerben und gemeinsam Zeit außerhalb des Unterrichts zu verbringen. Alle hatten viel Spaß und konnten viele interessante Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Wir werden sicher wiederkommen!

Art Vibes VI



Sarah Selimkhanov, 5cl

Impressionen eines Schuljahres

Erlebnisse der 1f in Bildern



KLASSE 1F ♥ UNVERGESSLICHE MOMENTE

"See How They Run"

Matinée im Vienna's English Theatre

Am 24.11.2025 verbrachten alle **5. Klassen** sowie die **7am** einen vergnüglichen Nachmittag beim Besuch der Vorstellung **„See How They Run"** im englischen Theater in Wien. Die **Krimikomödie** sorgte mit witzigen Dialogen und typisch britischem Humor für ein großartiges Theatererlebnis.

Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler war groß und ein anschließender Kurzbesuch des **Christkindlmarktes** am Rathausplatz brachte allen eine kurze Erholungsphase während der hektischen Schularbeitszeit.



Vor den Ferien...

...ist die beste Zeit Spaß zu haben!

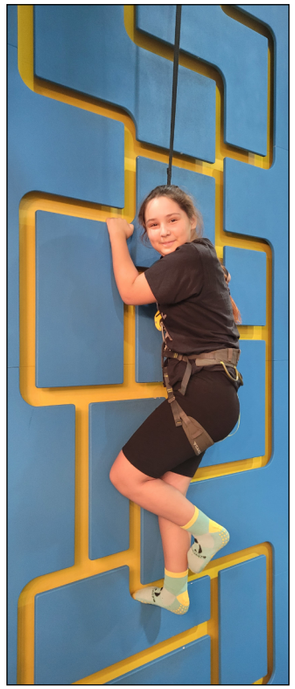
Die letzte Schulwoche der **2a**, **2b** und **2c** hatte alles zu bieten – Bewegung, Spaß und jede Menge gemeinsame Erlebnisse. Nach einem **sportlichen Start** am Montag ging es am Dienstag ins Kino, wo der **Film Glenn-kill** für beste Unterhaltung sorgte.

Am Mittwoch stand ein gemütliches **Picknick** mit Spielen und guter Stimmung auf dem Programm, bevor am Donnerstag beim Ausflug zu **Jumpin Warrior** noch einmal nach Herzenslust gehüpft, geklettert und gelacht wurde. Den feierlichen Abschluss bildete am Freitag die Zeugnisvergabe.

So endete das Schuljahr mit vielen schönen Momenten – und vermutlich auch mit dem einen oder anderen Muskelkater.







Erlebnistage in der Ramsau

Eine letzte Schulwoche voller spannender Erlebnisse







Die **3am** und **3dl** verbrachten in der letzten Schulwoche gemeinsam drei abwechslungsreiche Tage in der Steiermark.

Bereits bei der Hinfahrt besuchten wir den Naturpark **„Wilder Berg"** in Mautern. Mit dem Sessellift ging es auf den Berg, wo wir bei einer interessanten Führung die Fütterung von **Wildkatzen**, **Wasch**- und **Braunbären** miterleben durften.

Am Dienstag standen besondere Highlights auf dem Programm: Die Fahrt mit dem **„Hauly"** am **Erzberg** und eine spannende Führung durch das angenehm kühle Schaubergwerk mit lehrreichen Einblicken in die Geschichte des Bergbaus. Ein idyllischer Spaziergang um den **Leopoldsteinersee** bot danach eine weitere willkommene Gelegenheit zur Abkühlung.

Am letzten Tag erkundeten wir noch die **Trainingsschanzen** der nordischen Kombinierer in der Umgebung des Hotels und traten nach dem gemeinsamen Mittagessen mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an.

Jetzt geht es in die wohlverdienten Ferien!

Impressum – BRG Wiener Neustadt

Medieninhaber:

BRG Wiener Neustadt; Gröhrmühlgasse
Gröhrmühlgasse 27
A-2700 Wr. Neustadt
t. +43 (0)2622 / 23115
https://www.brg.at
office@brg.at

Hersteller:

Gutenberg Druck in Kooperation mit Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1
2540 Bad Vöslau

Erklärung der grundlegenden Richtung des Mediums:

Der Jahresbericht des BRG Wiener Neustadt versteht sich als ein Medium für alle an Bildung und Schule Interessierten und Beteiligten.

Copyright:

Sämtliche Bilder und Grafiken; das Layout und allfällige Ton- und Videosequenzen sind im Sinne des Urheberrechtes geschützt und dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung des BRG Wiener Neustadt verwendet werden.

Hinweise:

Für Vollständigkeit; Fehler redaktioneller und technischer Art; Auslassungen usw. sowie die Richtigkeit der Eintragungen kann keine Haftung übernommen werden.

Insbesondere kann keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden; die über weiterführende Links erreicht werden.


GOLD
PRIZE